

# Die Offenbarung Teil 0

## Einleitung

Viele Gläubige wagen sich einfach nicht an das biblische Buch der Offenbarung heran, weil es ihnen zu kompliziert und geheimnisvoll erscheint.

Das andere Extrem finden wir, wenn Begebenheiten des Tagesgeschehens einfach in die Offenbarung hineininterpretiert werden und so eine ungesunde Spekulation stattfindet.

Wir wissen ja aus der Kirchengeschichte, wie z.B. "Gog und Magog" als die Türken gedeutet wurden<sup>1</sup> und wie man oft im Antichristen einfach den Papst sah - ohne zu beachten, daß es nach Joh 5,43; und Hes 21,30ff; eigentlich ein Jude sein müßte.

Oft entsteht aus der vorher dargestellten weiten Gruppe eine dritte, die sich dann enttäuscht von diesem kostbaren Bibelbuch völlig abwendet und es ablehnt konkrete Aussagen über das endzeitliche Geschehen zu machen

Auch treffen wir auf verschiedene Auslegungsmethoden<sup>2</sup> wie z.B.

### 1. die zeitgeschichtliche Methode

hierbei wird davon ausgegangen, daß die Offenbarung nur die Zeit nach der Urgemeinde, d.h. die Zeit der Verfolgungen durch Rom usw. betrifft.

### 2. die kirchengeschichtliche Auslegung

hierbei wird die Offenbarung auf die Zeit zwischen dem ersten und zweiten Kommen Jesu Christi gedeutet, d.h. es sei dort die gesamte Gemeindezeit beschrieben.

### 3. die reichsgeschichtliche Auslegung

hier werden Reich Gottes und Reich dieser Welt vom Grundsatz her gedeutet und gegenübergestellt.

### 4. die endgeschichtliche Auslegung

hier wird die Offenbarung eindeutig auf die "Endzeit", d.h. die letzte Zeit vor der Wiederkunft Jesu Christi gedeutet. Oft wird hier bei Offenbarung 4 der Zeitpunkt der Entrückung angesetzt.

Nachdem die Heilige Schrift uns aber keinen derartigen Schlüssel in die Hand gibt und es sich bei den 4 Methoden um mehr oder weniger

---

<sup>1</sup> meines Wissen nach war es Luther, der sich auch dieser Auslegung anschloß

<sup>2</sup> frei nach "Der wiederkommende Herr" eine Auslegung der Offenbarung des Johannes für die Gemeinde von Karl Hartenstein, Evang. Missionsverlag Stuttgart, 4. korrigierte Auflage 1969

menschliche Methoden handelt, obwohl alle brauchbare Aspekte aufzeigen, wenden wir uns einfach einfältig zur Heiligen Schrift selber.

D.h. wir versuchen nichts in die Texte hineinzuinterpretieren, sondern die Offenbarung vom Gesamtzusammenhang der Heiligen Schrift her auszulegen. Hier sind vor allem die alttestamentlichen Bilder von großer Bedeutung, genauso wie die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge wie z.B. die Unterscheidung von Israel und der Gemeinde.

Wichtig ist es festzuhalten, daß Gott selber einen besonderen Segen auf das Studium dieses Buches gelegt hat.<sup>3</sup>

Für jeden wahren Gläubigen ist es deshalb keine Frage, daß er sich diesem von Gott inspirierten Buch stellt und es in der Furcht des Herrn zu erforschen sucht.

Selbstverständlich ist hier lt 1Kor 4,6; nicht über das Geschriebene hinauszugehen.

Wenn wir die Haltung von Daniel einnehmen<sup>4</sup>, so kann uns der Herr die Schrift öffnen, wie es auch in Lk 24,32 geschah.

Das Wichtigste ist, daß unser Herz für den Herrn zu brennen anfängt und daß wir erkennen, daß wir nicht in der Gesinnung Laodizeas, sondern in der von Philadelphia stehen sollten.

Die Auslegung soll keine dogmatische Festlegung sein, sondern dem Gläubigen helfen, sich in der Offenbarung zurechtzufinden.

---

<sup>3</sup> Offb 1,3;

<sup>4</sup> Dan 9,1ff;

## Grundsätzliches zur Offenbarung des Johannes

### 1. Einordnung des Alten Testamentes in die Heilsgeschichte<sup>5</sup>

- a) das Alte Testament = Vorbereitung der Erlösung
- b) die Evangelien = Ausführung der Erlösung
- c) die Apostelgeschichte = Verkündigung der Erlösung<sup>6</sup>
- d) die Briefe = Erklärung der Erlösung
- e) die Offenbarung = Vollendung der Erlösung

### 2. Auslegungsregeln für das Alte Testament und die Offenbarung

#### a) der alttestamentliche Prophet sah:

- 1) den Weg Israels, Dan 12,1;
- 2) den Messias Jesus Christus
  - a) seine Leiden, Jes 53 ganz
  - b) seine Herrlichkeiten, Jes 61,1-11;
  - c) seine Erlösung, Jes 35 und 55 ganz; 57,15-20;
  - d) das 1000jährige Reich, das Reich des Messias auf dieser Erde, Jes 2,1-9; 11,1-16; usw.
  - e) das Kommen Jesu Christi
    - 1) in Niedrigkeit, Sach 9,9; = Jesu Fleischwerdung
    - 2) in Macht, Sach 9,10; = zur Aufrichtung des 1000jr. Reiches
- 3) die Weltgeschichte, insoweit sie Israel, den Messias, bzw. das Reich Gottes betrifft, z.B. Daniel 2 und 7;

#### b) der alttestamentliche Prophet sah nicht:

- 1) die Gemeinde aus Juden und Heiden
- 2) das Geheimnis des Leibes Jesu Christi  
Eph 3,4-6; 2,13-22;

#### c) die Offenbarung hat verschiedene Ebenen:

- 1) es gibt Handlungen, die im Himmel geschehen
- 2) es gibt Handlungen, die auf der Erde geschehen
- 3) es gibt direkt ablaufende Handlungen
- 4) es gibt Handlungen, die ineinander gehen, z.B. das 7. Siegel beinhaltet die 7 Posaengerichte
- 5) es gibt Handlungen, die parallel geschehen, z.B. die letzten drei Posaengericht mit den drei "Wehe"
- 6) es gibt direkte und symbolische Handlungen

<sup>5</sup> die Einteilung erfolgt frei nach der Scofield-Bibel "Die Neue Scofield Bibel mit Erklärungen; Deutsche Ausgabe, Verlag und Generalauslieferung: Missionswerk Mitternachtsruf, Pfäffikon/ZH, Schweiz, Fünfte deutsche Auflage 1985

<sup>6</sup> d.h. Verkündigung der Erlösung durch die Apostel - das Heil geht von den Juden zu den Heiden

|  |
|--|
| <b>Die Offenbarung des Johannes und das Alte Testament</b> |
|--|

Bilder aus dem Alten Testament in der Offenbarung

- |  |   |
|--|---|
| a) Offb 1,7; und Dan 7,9-18;   | Ziel der Weltgeschichte:<br><u>Jesu Wiederkunft</u> zur<br>Aufrichtung des 1000jr.<br>Reiches   |
| b) Offb 1,13; und 2Mose 25,31ff;                                       | der <u>Leuchter</u> = die<br><u>Gemeinde</u> , Offb 1,20;   |
| c) Offb 2,7; und 1Mose 2,8f;<br>und 1Mose 3,24;                        | der <u>Baum des Lebens</u> =<br>der Weg dorthin ist<br>wieder frei durch <u>Jesu</u><br><u>Blut</u> , Hebr 10,19-23; Eph 2,13f                      |
| d) Offb 2,14; und 4Mose 25,1ff;<br>und 4Mose 22-24;<br>und 4Mose 31,8; | Verführung durch die<br>Lehre Bileams, d.h.<br><u>Vermischung</u> ; 2Kor 6,14-7,1;  |
| e) Offb 2,17; und 2Mose 16 ganz;                                       | das <u>Manna</u> , die göttliche<br>Speise, Joh 6,47ff;<br><u>Jesus Christus</u>  |
| f) Offb 2,27; und Ps 2 ganz;   | das <u>Weiden der Heiden</u><br>durch den Messias   |
| g) Offb 3,1; und Jes 11,1f;  | der <u>7fache Gottesgeist</u><br>und der Messias  |
| h) Offb 3,7; und Jes 22,22;  | der <u>Schlüssel Davids</u>   |
| i) Offb 4,3; und 1Mose 9,12f;  | der <u>Regenbogen</u> , das<br>Zeichen des Friedens   |
| j) Offb 4,5; und Jes 11,1f;  | nochmals der <u>7fache</u><br><u>Gottesgeist</u>  |
| k) Offb 4,6-8; und Ezech <sup>7</sup> 1,10;                            | die <u>vier himmlischen Wesen</u>   |
| 1) der Löwe =  | Jesus Christus, der König Israels <sup>8</sup>  |
| 2) das Kalb =  | Jesus Christus, das Sühnopfer <sup>9</sup>  |
| 3) der Mensch =  | Jesus Christus, der Mensch <sup>10</sup>  |
| 4) der Adler =   | Jesus Christus, der Sohn Gottes <sup>11</sup> ,<br>-der vom Himmel Gekommene, der<br>prae-existent und wesensgleich mit<br>dem Vater im Himmel ist- |
| l) Offb 4,8; und Jes 6,3;  | der <u>dreimal heilige Gott</u>   |
| m) Offb 5,5; und Jes 11,1;   | <u>Jesus Christus</u> , der <u>Sohn</u><br><u>Davids</u> , der <u>Löwe von Juda</u><br>Mt 1,1ff; Lk 20,41f;   |
| n) Offb 5,6; und 2Mose 12,1-28;  | <u>Jesus Christus</u> , das <u>Lamm</u><br><u>Gottes</u> , Joh 1,29;  |
| o) Offb 5,3+7; und Jes 29,11;  | das <u>versiegelte Buch</u>   |
| p) Offb 5,8; und 2Mose 30,7ff;   | das <u>Räucherwerk</u> , d.h.<br>die <u>Gebete</u>  |

<sup>7</sup> Ezechiel wird in vielen anderen Bibeln meistens mit Hesekiel wiedergegeben<sup>8</sup> dargestellt im Matthäus-Evangelium<sup>9</sup> dargestellt im Markus-Evangelium<sup>10</sup> dargestellt im Lukas-Evangelium<sup>11</sup> dargestellt im Johannes-Evangelium

Offenbarung Teil 0

- q) Offb 6,1-11; und Sach 6,1-8; die Apokalyptischen  
Reiter, Mt 24,1-14;
- r) Offb 6,12-17; und 1Mose 37,9f; "Sonne, Mond und Sterne"  
ein Bild für Israel
- s) Offb 6,12; und Joel 2,10,3,4; verfinsterte Sonne, der  
Mond wird wie Blut
- t) Offb 6,13; und Richt 9,8-15; der Feigenbaum = Israel
- u) Offb 6,14; und Jes 34,4; der zusammengerollte  
Himmel
- v) Offb 7,2f; und Ezech 9,4; die Versiegelten Gottes
- w) Offb 7,17; und Jes 25,8; Gott wird die Tränen  
abwischen
- x) Offb 10,9; und Ezech 3,3; das Verschlingen des  
Büchleins
- y) Offb 11,1f; und Sach 2,6; das Messen des Tempels
- z) Offb 11,2; und Dan 12,7; die 1260 Tage oder  
die 42 Monate  
die 3 ½ Jahre  
= die zwei Hälften der  
Danielschen Jahrwoche  
Dan 9,24-27;
- aa) Offb 11,3; und Sach 4,3+11-14; die zwei Oelbäume, die  
zwei Zeugen
- bb) Offb 12,1; und 1Mose 37,9f; "Sonne, Mond und Sterne"  
=Israel, Ezech 16 ganz
- cc) Offb 12,3f; und Jes 9,14; der Drache, der Teufel  
Offb 12,8f;  
der Kopf, der Antichrist  
der Schwanz, der falsche  
Prophet; 2Thess 2,1ff;  
die Sterne, die Verant-  
wortlichen der Gemeinden  
Offb 1,20;
- dd) Offb 13,1; und Jes 17,12; das Völkermeer,  
Offb 17,15;
- ee) Offb 13,1f; u. Dan 2 u.7 ganz; Beschreibung des anti-  
christlichen Reiches  
Offb 17,1ff;
- ff) Offb 13,18; und 1Kön 10,14; die Zahl 666; u.a. Geld  
und Gold
- gg) Offb 14,8ff; und Jeremia 50-52; die Hure Babylon, d.h.  
die Vermischung
- hh) Offb 16 ganz und Sach 14,6-21; der letzte Krieg  
Joel 4,1-21;
- ii) Offb 17,3; und Sach 5,6-11; das Weib, die Bosheit
- jj) Offb 17,7; und Dan 7; die 7 Köpfe, die zehn  
Hörner und das Tier  
Offb 12,3ff;
- kk) Offb 18,4, und Jes 48,20; das Ausgehen aus der  
Hure Babylon
- ll) Offb 19,8; und Sach 3,1-4; Reinigung durch Jesu Blut  
Offb 7,14;
- mm) Offb 19,9ff; und Sach 14,1-5; die sichtbare Wiederkunft  
Jesu, Apg 1,11; Dan 7,13;

#### Offenbarung Teil 0

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| nn) Offb 19,15; und Ps 2,9;        | das <u>Weiden der Heiden</u>                                       |
| oo) Offb 19,15; und Ps 149,6;      | das <u>zweischneidige</u><br><u>Schwert</u>                        |
| pp) Offb 20,12; und 2Mose 32,32;   | das <u>Buch des Lebens</u>   |
| qq) Offb 21,1; und Jes 65,17;      | ein <u>neuer Himmel</u> und<br>eine <u>neue Erde</u>               |
| rr) Offb 21,4; und Jes 25,8;       | das <u>Abwischen der Tränen</u><br>durch <u>Gott</u>               |
| ss) Offb 22,1f; und Ezech 47,1-12; | das <u>Wasser des Lebens</u>                                       |
| tt) Offb 22,2; und Ezech 47,8-12;  | der <u>fruchtbare Baum</u>   |
| uu) Offb 22,11; und Dan 12,10;     | das <u>Ausreifen</u> in der<br><u>Endzeit</u>                      |
| vv) Offb 22,16; und 4Mose 24,17;   | der <u>Stern aus Jakob</u>   |
| ww) Offb 22,16; und Sach 6,12ff;   | der <u>Sproß, "der Zemach"</u><br>der <u>Christus</u> ; Sach 3,8f; |
| xx) Offb 22,17; und 5Mose 30,15ff; | <u>freiwillige Wahl:Leben oder</u><br><u>Tod</u> , Esther 1,7f,    |

### Auslegungsregeln

1. Die Offenbarung ist ein Buch des Übergangs, weil das Heil von den Heiden wieder zu Israel zurückgeht, s.a.Offb 11,19; wir müssen deshalb beachten, wo Israel und wo die Gemeinde gemeint ist.
2. Wir dürfen die Handlungen im Himmel nicht mit den Handlungen auf der Erde vermischen.
3. Parallele und ineinandergehende Bilder müssen wir korrekt in ihrem Ablauf stehen lassen, z.B. das 7.Siegel und die Posaengerichte, bzw. die drei Wehe.
4. Wo eine direkte Ebene angezeigt wird, ist diese auch so anzuwenden.
5. Symbolische Ebenen erkennt man in der Regel u.a. an der Anwendung von Bildern, z.B. 1Mose 37,9f;
6. Es ist genau zu beachten, wo chronologische Abläufe durch Zusammenfassungen oder Rückblicke unterbrochen werden, wie z.B. in Offb 12;
7. Die vorher erwähnten alttestamentlichen Bilder sind zu beachten und sind i.d.R. der Schlüssel zur jeweiligen Stelle.
8. Am einfachsten liest man die Offenbarung unter Gebet und hütet sich, etwas zeitgeschichtliches hineinzulesen.
9. Unter Einbeziehung der alttestamentlichen Bilder ist die Offenbarung nur zu verstehen, wenn wir ebenfalls die heilsgeschichtlichen Grundlinien der Bibel beachten.
10. In Offb 1,2; sagt uns die Bibel von Johannes "alles was er sah", d.h. er sah u.a. Dinge der fernen Zukunft mit dem Wissen eines Manne aus dem Jahr ca.90 n.Chr.
11. Wir müssen beachten was Johannes "sah" und was er nur "hörte".

# Abriss der Offenbarung des Johannes

Jedes Kapitel wird nur abrisshaft kurz charakterisiert. Der Inhalt wird nur stichpunktartig angegeben und das wesentliche Geschehen aufgezeigt.

## Kapitel 1

Jesus Christus wird als der auferstandene und wiederkommende Herr vorgestellt. Er beherrscht seine Gemeinde und hat das zweischneidige Schwert, d.h. das Wort Gottes.

Die Leuchter sind die Gemeinden und die Engel oder Boten<sup>12</sup> die Verantwortlichen der Gemeinden.

## Kapitel 2 und 3

a) "Das Tor der Buße". Der erhöhte Herr zeigt die Schäden der Gemeinde Jesu. Wer sich an diesem Maßstab prüft, Buße tut und sich durch Jesu Blut reinigen läßt, wird die Offenbarung verstehen lernen, s.a. Dan 9,1-27;

b) Jedes Sendschreiben beschreibt aber auch eine Epoche der Kirchengeschichte<sup>13</sup>:

- |                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| 1. Ephesus      | = | Apostolische Zeit, 30-100 n.Chr.   |
| 2. Smyrna       | = | Zeit der Verfolgung durch Rom, 100-313 n.Chr.  |
| 3. Pergamus     | = | die Zeit ab Konstantin d.G., der Abfall 313-600 n.Chr.   |
| 4. Thyatira     | = | die Zeit bis zum Mittelalter, 600-1517 n.Chr.  |
| 5. Sardes       | = | die Zeit ab der Reformation, 1517-1648 n.Chr.  |
| 6. Philadelphia | = | die Zeit der Missionsbewegungen und Erweckungen, z.B. Heiligungsbewegung, Brüderbewegung usw. 1648-1900 n.Chr. |
| 7. Laodizea     | = | Gemeinde der Endzeit, 1900 bis heute <sup>14</sup>   |

## Kapitel 4 und 5

<sup>12</sup> im Griechischen bedeutet es Beides

<sup>13</sup> die Jahreszahlen sind Zirka-Angaben

<sup>14</sup> zu beachten ist, daß in der Endzeit Laodicäa und Philadelphia nebeneinander existieren. Während Philadelphia als Bewegung aufgehört hat, existiert es als der "treue Überrest" neben der abgefallenen Endzeitchristenheit

- a) Szenen im Himmel. Anbetung Gottes des Vaters und seines Sohnes Jesus Christus. Das Lamm Gottes im Zentrum des Thrones Gottes
- b) Räucherwerk = die Gebet der Heiligen; der Löwe von Juda = Jesus Christus, der Messias Israel und der Retter der Heiden

### Kapitel 6

- a) Abläufe auf der Erde
- b) die ersten sechs Siegelgerichte.
- c) die Apokalyptischen Reiter, s.a. Mt 24,1-28; Sach 6,1-8; 10,5;
- d) die Reiter
  - 1. weiss = Verführung, der Antichrist bzw. dessen Vorläufer
  - 2. rot = Krieg
  - 3. schwarz = Hunger, Seuchen
  - 4. fahl = der Tod
- e) Israel, dargestellt als "Feigenbaum" und als "Sonne Mond und Sterne"

### Kapitel 7

- a) Abläufe im Himmel.
- b) 144.000 = 12x12x1000 = Vollzahl Israels und Zahl des Segens Gottes
- c) die große Schar aus der Großen Trübsal<sup>15</sup> = die Gemeinde, d.h. die Gewaschenen im Blute des Lammes
- e) Jesus Christus weidet und tröstet uns

### Kapitel 8

- a) Abläufe auf der Erde, die Posaunengerichte 1-4
- b) das 7. Siegel = die 7 Posaunengerichte<sup>16</sup>

### Kapitel 9

- a) Abläufe auf der Erde
- b) die Posaunengerichte 5-7

---

<sup>15</sup> "Große Trübsal" meint nicht die letzten 7 Jahre, sondern die ganze Gemeindezeit. Was wir unter der großen Trübsal verstehen ist in Jer 30,7; "Not Jakobs" genannt.

<sup>16</sup> interessant ist, daß das Wort "Wermut" auf ukrainisch scheinbar "Tschernobyl" heißt

- c) diese drei Posaengerichte entsprechen den drei "Wehe"
- d) Beschreibung des Dritten Weltkrieges im Nahen Osten
- e) Beschreibung der 4 entscheidenden Endzeitsünden
  - 1) Mord<sup>17</sup>
  - 2) Zauberei<sup>18</sup>
  - 3) Unzucht<sup>19</sup>
  - 4) Betrug<sup>20</sup>

## Kapitel 10

- a) Abläufe auf der Erde
- b) die sieben Donnergerichte = dies ist und bleibt ein Geheimnis. Diese unbekanntes Gerichte sind auch der Garant dafür, daß man die Endzeitabläufe nicht exakt berechnen kann. Dies ist vom Herrn so gewollt und die Gläubigen sollten dies akzeptieren.
- c) Ankündigung der 7. Posaune, daß dann keine Zeit mehr sein wird, und das Geheimnis Gottes<sup>21</sup> vollendet sein wird.

## Kapitel 11

- a) Abläufe auf der Erde und im Himmel
- b) die zwei Zeugen<sup>22</sup> in Jerusalem
- c) die erste Hälfte<sup>23</sup> der Danielschen Jahrwoche
- d) die 7. Posaune = die Entrückung<sup>24</sup> der Gemeinde
  - 1) das Reich Gottes ist gekommen
  - 2) der da ist und der da war und der da kommt = ab hier fehlt das "der da kommt", weil der Herr gekommen ist
  - 3) der Zorn Gottes beginnt<sup>25</sup>
  - 4) das Preisgericht Jesu Christi<sup>26</sup> geschieht
  - 5) die Auferstehung der Heiligen findet statt
  - 6) Gott zeigt den Tempel Gottes mit der Bundeslade und es geschehen Zeichen = ein Bild dafür, daß jetzt das Heil zu Israel zurückkehrt

## Kapitel 12

- a) Szenen im Himmel und auf der Erde
- b) Heilsgeschichtlicher Rückblick

---

<sup>17</sup> z.B. Abtreibung

<sup>18</sup> z.B. Okkultismus und Drogen; das Wort deutet auf Drogen hin

<sup>19</sup> z.B. die unmoralische Verseuchung durch die Medien

<sup>20</sup> z.B. das Tolerieren von Betrug, Steuerhinterziehung usw. durch die Gesellschaft

<sup>21</sup> u.a. die Gemeinde; siehe auch das Manuskript "Die Geheimnisse Gottes"

<sup>22</sup> zur symbolischen Bedeutung s.a. Sach 4

<sup>23</sup> 3 ½ Jahre; 1260 Tage oder 42 Monate; s.a. Dan 9,24-27;

<sup>24</sup> untersucht man 1Thess 4,13ff, 1Kor 15,51ff, Matth 24; 1Thess 1; 2Thess 2,1ff; und Röm 11,Röm 11,25f; eingehend, so treffen wir an dieser Stelle auf eine Erfüllung fast all dieser Aussagen. Dennoch möchte ich betonen, daß es auch andere Möglichkeiten wie z.B. die Entrückung bei Offb 4; gibt. Wir wollen dies einfach dem Herrn überlassen und uns freudig und demütig unter seinen Heilsrat beugen.

<sup>25</sup> die Gemeinde ist aber lt. 1Thess 1,10; vor diesem Zorn gerettet, d.h. hier durch die Entrückung hinweggenommen

<sup>26</sup> s.a. die Betonung von "Lohn"

- c) das Weib = Israel<sup>27</sup>
- d) der Sohn = hier: Jesus Christus das Haupt und die Gemeinde,  
Sein Leib
- e) Satan muß die Himmel endgültig verlassen
- f) die Gemeinde zieht mit ihrem Herrn in den Himmel ein
- g) Satan kommt auf die Erde
- h) und beginnt Israel zu verfolgen

### Kapitel 13

- a) Szenen auf der Erde
- b) die zweite Hälfte<sup>28</sup> der Danielschen Jahrwoche
- c) Zeit nach der Hinwegnahme der Gemeinde
- d) der Antichrist, das Tier aus dem Völkermeer
- e) der falsche Prophet, das zweite Tier
- f) Verführung durch Zeichen und Wunder
- g) die Zahl 666
- h) das antichristliche Zahlungssystem

### Kapitel 14

- a) Szene im Himmel
- b) die Erlösten aus Offb 11,15ff; die Gemeinde ist im Himmel
- c) die Gerichte Gottes beginnen;
- d) die Gnadenzeit ist vorbei
- e) Gerichtsankündigung über Babylon, d.h. die  
Endzeitchristenheit

### Kapitel 15

- a) Szene im Himmel
- b) das gläserne Meer = das Völkermeer und die Weltgeschichte  
vor den Augen Gottes
- c) Feuer = das Gerichtshandeln Gottes beginnt

### Kapitel 16

- a) Szenen auf der Erde und im Himmel
- b) die Zornschalengerichte
- c) die Schlacht von Harmagedon<sup>29</sup>

### Kapitel 17

- a) Szenen auf der Erde
- b) die Hure Babylon, d.h. die abgefallene Christenheit
- c) religiöse und weltliche Verführung
- d) das römische Weltreich ist zurückgekehrt

---

<sup>27</sup> s.a. 1Mose 37,9f;

<sup>28</sup> 3 ½ Jahre; 1260 Tage; 42 Monate

<sup>29</sup> s.a. Sach 14 und Joel 4 ganz

### Kapitel 18

- a) Szene auf der Erde
- b) geistliche Hintergründe
- c) Beschreibung der Gerichte über die Hure Babylon
- d) Okkultismus und Handel und Wohlstand waren die Verbindungen zur Welt
- e) Befehl aus ihr auszugehen

### Kapitel 19

- a) Szenen im Himmel und auf der Erde
- a) die sichtbare Wiederkunft Jesu Christi auf den Oelberg<sup>30</sup>
- b) die Hochzeit des Lammes

### Kapitel 20

- a) Szenen im Himmel und auf Erden
- b) das 1000jährige Reich beginnt<sup>31</sup>
- c) Auferstehung der Märtyrer, d.h. die erste Auferstehung<sup>32</sup>
- d) das Jüngste Gericht am großen weißen Thron
- e) das Buch des Lebens ist geöffnet und das Gericht vollzieht sich nach dem Eintrag und den daraus folgenden Werken
- f) der Feuersee = die Hölle = die ewige Verdammnis

### Kapitel 21

- a) Szenen im Himmel und auf Erden
- b) das neue Jerusalem = die Gemeinde
- c) der neue Himmel
- d) die neue Erde

### Kapitel 22

- a) Szenen im Himmel
- b) letzte Warnungen
- c) Gottes Lockruf

---

<sup>30</sup> s.a. Sach 14,1-5; Dan 7,13; Offb 1,7;

<sup>31</sup> s.a. Jes 2+11;

<sup>32</sup> die Auferstehung der Gemeinde war die "Aus-Auferstehung", Phil 3,11;

# Die Offenbarung Teil 1

I. Text: Offb 1,1+2;

II. Thema:

Was Gott uns zeigen wollte: alles was Johannes „sah“

III. Textbetrachtung

- 1) Offenbarung = gr. apokalufij apokalypsis<sup>1</sup>  
= Enthüllung, Offenbarung, Erscheinung<sup>2</sup>
- 2) Bälde/Kürze = gr. tacho tachos  
= Schnelligkeit, Eile<sup>3</sup>
- 3) Hierarchie<sup>4</sup> des Buches
  - a) Gott der Vater gibt die Offenbarung Seinem Sohn
  - a) Jesus Christus; Er gibt die Botschaft an
  - b) einen Engel<sup>5</sup> oder Boten für
  - b) den Apostel Johannes<sup>6</sup> um
  - c) seinen Knechten<sup>7</sup> zu zeigen, was in Bälde<sup>8</sup> geschehen soll
- 4) es geht um
  - a) das Wort<sup>9</sup> Gottes und das, Offb 19,13; Joh 1,1; Lk 24,32;  
Joh 16,13f; 17,17;
  - b) Zeugnis Jesu Christi, Offb 19,10; 1Joh 5,10-12;
- 5) alles was er „sah“<sup>10</sup> Offb 1,11; und zwar auf der Insel Patmos<sup>11</sup>, wohin er unter dem römischen Kaiser Domitian<sup>12</sup> verbannt war, Offb 1,9;

<sup>1</sup> in Gal 1,12 steht ebenfalls Offenbarung Jesu Christi, s.a. Gal 1,16;

<sup>2</sup> Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch von Wilhelm Gemoll, 9. Auflage, München, Wien, G. Freytag Verlag, Hölder . Pichler . Tempsky, Nachdruck 1979

<sup>3</sup> lt. Gemoll

<sup>4</sup> Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, 1Kor 14,33; Hierarchie s.a. 1Kor 11, 3; Eph 5,22f;

<sup>5</sup> gr. aggeloj aggelos = gesprochen angelos 1. Bote, Botin, Abgesandter, 2. Nachricht, 3. guter od. böser Engel, auch Glaubens- od. Sendbote (NT)

<sup>6</sup> der Jünger und Apostel Jesu, s.a. Johannes-Evangelium, 1.+2.+3. Johannesbrief

<sup>7</sup> gr. douloij doulos Sklaven

<sup>8</sup> siehe Ziffer 2)

<sup>9</sup> gr. logoj logos

<sup>10</sup> ein Mann mit der Bildung von ca. 90 n. Christus sah Dinge, die die Zukunft betreffen

<sup>11</sup> kleine unfruchtbare Felsen-Insel in der Ägais, in der Nähe der Küste, nahe bei Ephesus

<sup>12</sup> 51-96 n.Chr (ermordet); Regierungszeit 81-96 n.Chr. begann den Bau des Limes, förderte den Kaiserkult s.a. Universal Lexikon vom Faktum Lexikon Institut, Ausgabe 11.4.2000 (Redaktionsschluss)

Johannes sah - unter der Zielsetzung von Offb 1,19; - folgendes:

- a) Offb 1,12; die sieben goldenen Leuchter = die Vollzahl der Gemeinden, s.a. Offb 1,20;
- b) Offb 1,17; Jesus Christus, der Auferstandene, 2Kor 5,16;
- c) Offb 4,1; eine geöffnete Tür im Himmel
- d) Offb 4,2; der auf dem Thron im Himmel sitzt
- e) Offb 4,4; die 24 himmlischen Ältesten = Vollzahl der Gemeinde aus Juden und Heiden, Eph 2,13ff;
- f) Offb 5,1; das versiegelte Buch, Ezech 2,10;
- g) Offb 5,2; den starken Engel
- h) Offb 5,6; das Lamm Gottes, Jesus Christus und der siebenfache Gottesgeist, Joh 1,29; Jes 11,1f; Sach 3,9;
- i) Offb 5,11; die Scharen vor dem Thron Gottes, Offb 7,14;
- j) Offb 6,1; das Lamm öffnet die Siegel
- k) Offb 6,2-8; die Apokalyptischen Reiter, Mt 24,1-14; Sach 6,1-8; 10,5;
- l) Offb 6,12; Erdbeben und Veränderungen an Sonne und Mond, s.a. 1Mose 37,9ff;
- m) Offb 7,1; die vier Engel, die die Winde halten
- n) Offb 7,2; der Engel mit dem Siegel Gottes
- o) Offb 7,9; die Erlösten, Offb 7,14;
- p) Offb 8,2; die Engel mit den sieben Posaunen
- q) Offb 8,13; der himmlische Adler, der die drei Wehe ankündigt
- r) Offb 9,1; der Stern, der vom Himmel fällt und der Schlüssel zum Abgrund
- s) Offb 9,17; die Pferde mit den schrecklichen Reitern
- t) Offb 10,1; der starke Engel mit Wolke und Regenbogen usw.
- u) Offb 10,5; der Engel, der die Hand zum Schwur erhebt
- v) Offb 12,1; es erscheint das Weib mit Sonne, Mond und Sternen = Israel
- w) Offb 12,3; der feuerrote Drache erscheint
- x) Offb 13,1f; das Tier aus dem Meer und dessen Beschreibung
- y) Offb 13,3; der Kopf mit der Todeswunde
- z) Offb 13,11; das andere Tier mit den zwei Hörnern
- aa) Offb 14,1; das Lamm auf dem Berg Zion und die 144.000
- bb) Offb 14,6; der Engel mit dem ewigen Evangelium
- cc) Offb 14,14; der Menschensohn auf der Wolke
- dd) Offb 15,1; die Engel mit den sieben Zornschalen
- ee) Offb 15,2; das gläserne Meer und die Überwinder
- ff) Offb 15,5; der Tempel im Himmel
- gg) Offb 16,13; die unreinen Geister, die aus dem Maul des Drachen, Tieres und falschen Propheten kommen
- hh) Offb 17,3; das Weib auf dem Tier

- ii) Offb 17,6; das Weib trunken vom Blut der Heiligen
- jj) Offb 18,1; der Engel, der die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet
- kk) Offb 19,11; der wiederkommende Herr auf dem Pferd
- ll) Offb 19,17; der Engel, der in der Sonne steht
- ) mm) Offb 19,19; das Tier mit seinem Kriegsheer
- nn) Offb 20,1; der Engel mit dem Schlüssel zum Abgrund
- oo) Offb 20,4; die Märtyrer und die Throne
- pp) Offb 20,11; der große weiße Thron
- qq) Offb 20,12; die Toten, das Buch des Lebens und das Buch der Werke
- rr) Offb 21,1; der neue Himmel und die neue Erde
- ss) Offb 21,2; das Neue Jerusalem
- tt) Offb 21,3; die Hütte Gottes bei den Menschen
- uu) Offb 21,22; keinen Tempel - Gott und das Lamm sind der Tempel

# Die Offenbarung Teil 2

I. Text: Offb 1,3;

II. Thema:

Glückseligpreisung für „Leser“ und „Zuhörer“ und „Bewahrer“

III. Textbetrachtung

1) das Hören - allgemein

a) Im Alten Testament

- 1) 1Mose 3,8+10; der Sünder kann Gott hören, wenn er will - aber nicht akustisch; bitte Heilszeiten beachten; 5Mose 5,4f; das Wort Gottes
- 2) 2Mose 6,9; Probleme hindern das Hören auf Gottes Botschaft
- 3) 5Mose 4,1-6; Hören ist u.a. das Mittel um geistlich zu leben
- 4) 5Mose 6,1-3; aufs Hören muss das Tun folgen
- 5) 5Mose 7,12f; Hören, bewahren und tun
- 6) 5Mose 31,12f; Hören, lernen, befolgen, fürchten, tun, „das Land der Verheissung“ einnehmen =das Ziel
- 7) Spr 23,19; Höret, werdet weise und wandelt
- 8) Ps 50,7; Bereitschaft zum Hören=Bedingung, daß Gott redet
- 9) Ps 85,9; die Botschaft lautet: Friede
- 10) Neh 9,17; die Weigerung zu hören
- 11) Spr 19,27; hören, aber Weigerung, es zu tun ein falsches „Haupt“ - ein Bild auf den Antichristen, Jes 9,13;
- 12) Spr 28,9; wer Gott nicht zuhört, dessen Gebet ist ein Greuel vor Gott
- 13) Spr 1,20ff; man hört die Stimme Gottes gut
- 14) Pr 12,13f; Ziel des Hörens im AT

b) Grundsätzliches

- 1) Pr 1,8; unersättliches Ohr, die Frage ist wem es zuhört
- 2) 1Mose 3,1ff; das Beispiel des Sündenfalles, falsches Hören
- 3) Jes 1,10ff; Gott redet - falsche Frömmigkeit
- 4) Jes 6,9-15; die Rolle des Herzens beim Hören, Hes 3,7;
- 5) Jes 42,20f; nicht Quantität, sondern Qualität

- 6) Jes 34,1f; die Botschaft vom Gericht
- 7) Jes 21,3f; Lauheit führt zur Verzagttheit
- 8) Jer 7,13-15; Gott redet viel zu den Menschen
- 9) Jer 13,10; Verstockung wegen Nicht-Hören-Wollen
- 10) Amos 8,11ff; es gibt ein „zu spät“
- 11) Röm 2,13; Hören und Tun

c) Der Neue Bund = Gläubige und Ungläubige

- 1) Hebr 1,1ff; Gottes letztes Wort = Mt 17,5; 1Mose 3,1ff; Gefahr des Auges, 2Kor 5,7;
- 2) Mt 5,21; das Reden durchs Wort
- 3) Mt 11,15; wer Ohren hat
- 4) Röm 10,17; Hören und Rettung - Fremdwort „Akustik“
- 5) Mt 13,1-9+18-23; das verhinderte Hören
- 6) Joh 5,24; Glaube, Errettung durchs Hören Röm 3,9ff
- 7) Lk 11,28; Segen des Hörens auf Gottes Wort
- 8) Apg 10,33-44ff; Rettung durch Hören eines bereiteten Herzens
- 9) Hebr 3,7; Heute
- 10) Lk 15,1; Sünder hören eher
- 11) Hebr 2,1; achten = zuhören, mit bereitem Herzen
- 12) Mt 7,24; Hören und Tun, Jk 1,22; Vorsicht vor Betrug
- 13) Apg 17,21; die Seuche des Neuen
- 14) Lk 8,18; siehe zu, wie du hörst = Problem des Herzens, z.B. Hebr 5,11; träge

d) Praxis

- 1) Ps 143,8; frühe; Ausschau halten nach Gnade
- 2) Jes 50,4f; wie Jünger
- 3) 1Tim 4,16; Lehre; 2Tim 4,1ff; Testament des Paulus
- 4) 2Tim 2,2; Hören, anvertrauen usw. Treue = Hörer und Täter
- 5) 1Kor 4,6; nicht über die Schrift hinaus
- 6) Ps 1,1ff; das Wort
- 7) 1Sam 3,9; das Herz = Knecht = Sklave Jesu Christi
- 8) Hebr 3,7; Heute = täglich, allzeit bereit zu hören
- 9) Offb 2,7; Höret, tut und überwindet
- 10) 1Kön 10,4-8; dann hört die Welt (Schattenbild)

- a) Königin von Saba = die Welt
- b) das Haus = Gemeinde

c) Salomo = ein Bild

- auf den  
Herrn
- d) die Speise des Tisches = das vollkommene Opfer
- e) die Wohnung der Knechte = Stellung i. Christo
- f) Auftreten Dienerschaft = der Wandel im Geist
- g) die Kleidung = die Kleider der Gerechtigkeit d.h. gewaschen im Blute Jesu
- h) das Geschirr = die geistlichen Begabungen
- i) die Brandopfer = die Hingabe

- 11) 1Mose 27,22; Isaak; Falle: das Gefühl  
12) Ps 119,67; ehe ich gedemütigt ward...  
13) Ps 1,1ff; der...

## 2) das „Hören“ in der Offenbarung

- a) Offb 1,3; die Glückseligpreisung derer die Lesen, Hören und Bewahren
- b) Offb 1,10; den Befehl die Offenbarung aufzuschreiben
- c) Offb 5,11; die Stimme der Engel und den Lobpreis des Lammes
- d) Offb 6,1-7; den Befehl die Siegelgerichte zu sehen
- e) Offb 7,4; die Zahl der Versiegelten aus Israel
- f) Offb 8,13; die drei Wehe
- g) Offb 9,13; den Befehl zur sechsten Posaune
- h) Offb 10,4; den Befehl, die sieben Donnergerichte zu versiegeln und zu verbergen und nicht aufzuschreiben
- i) Offb 11,12; die zwei Propheten hören den Befehl in den Himmel zu kommen
- j) Offb 12,10; die Verkündigung der Herrschaft Jesu und die Mittel zum Überwinden
- k) Offb 13,9; Aufforderung die geistlichen Endzeitbedingungen zu hören, z.B. Kriterium des

- Buches des Lebens, der Verfolgung usw.
- l) Offb 14,2; das neue Lied der Jungfrauen im Himmel
  - m) Offb 14,13; die Ankündigung, daß die Toten die im Herrn sterben ab jetzt ruhen werden und ihre Werke nachfolgen werden
  - n) Offb 16,1; Ankündigung der Zornschaalen
  - o) Offb 16,5; Betonung der Gerechtigkeit Gottes und der Gerichte durch einen Engel
  - p) Offb 16,7; Betonung des gerechten Gerichtes Gottes vom Altar her
  - q) Offb 18,4; der Befehl aus der Hure Babylon auszugehen
  - r) Offb 19,1; die große Menge, die Gottes Macht proklamiert
  - s) Offb 19,6; die Proklamation der Königsherrschaft Gottes
  - t) Offb 21,3; die Mitteilung, daß Gott bei den Menschen wohnen wird
  - u) Offb 3,20; Bedingung des Hörens um mit Gott in Ordnung zu kommen
  - v) Offb 22,17; Aufruf zu hören und das Wasser des Lebens
  - w) Offb 22,18; die Warnung nichts hinzuzutun oder hinwegzutun
  - x) Offb 2+3; wer ein Ohr hat zu hören, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt
  - y) Offb 2,7; wer überwindet darf vom Baum des Lebens essen
  - z) Offb 2,11; wer überwindet braucht den zweiten Tod nicht zu fürchten
  - ä) Offb 2,17; wer überwindet bekommt das Manna, den weißen Stein und einen neuen Namen
  - ö) Offb 2,29; wer überwindet erhält Macht über die Heiden und wird sie mit eisernem Stabe weiden
  - ü) Offb 3,6; wer überwindet wird mit weißen Kleidern angetan und wird nicht aus dem Buch des Lebens gestrichen, Offb 7,14ff;
  - a) Offb 3,13; wer überwindet der wird zum Pfeiler im Tempel Gottes, wird dort bleiben und auf ihn wird der Name Gottes geschrieben und der Name des neuen Jerusalems und der neue Namen Jesu
  - ß) Offb 3,22; wer überwindet wird mit dem Herrn Jesus auf dem Thron Gottes sitzen

# Die Offenbarung Teil 3

I. Text: Offb 1,3a;

II. Thema:

Glückselig, die .....bewahren

III. Textbetrachtung

1) Glückselig bzw. selig

gr. makarioj<sup>1</sup> makarios

glücklich, selig

1. v. Menschen a. ohne relig. Färbung b. mit relig....  
Einschlag als Beiwort bibl. Personen
2. v. Gott
3. v. Unpersönl. a. Körperteilen bes. begnadeter Menschen,  
die damit im Grunde selbst selig gepriesen sind  
b. Sachen, die mit der Gottheit in engster Verb. stehen  
c. v.d.Martyrien, Gegenstand d. christl. Hoffnung

Vorkommen im Neuen Testament

|       |  |
|-------|--|
| Mt    | 5,3+4+5+6+7+8+9+10+11; 11,6; 13,16; 16,17; 24,46                         |
| Lk    | 1,45; 6,20+21+22; 7,23; 10,23;11,27+28;<br>12,37+38+43; 14,14+15; 23,29; |
| Joh   | 13,17; 20,29;  |
| Apg   | 20,35; 26,2;   |
| Röm   | 4,7+8; 14,22;  |
| 1Kor  | 7,40;  |
| 1Tim  | 1,11; 6,15;  |
| Tit   | 2,13;  |
| Jk    | 1,12+25;   |
| 1Petr | 3,14; 4,14;  |
| Offb  | 1,3; 14,13; 16,15; 19,9; 20,6; 22,7+14;                                  |

---

<sup>1</sup> Auszug aus Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur von Walter Bauer 6., völlig neu bearbeitete Auflage, Walter de Gruyter.Berlin.New York 1988

Vorkommen in der Septuaginta (LXX<sup>2</sup>)

Obwohl das Alte Testament hebräisch bzw. aramäisch geschrieben wurde, kann man aus dieser alten Übersetzung doch gut sehen, wie der Ausdruck alttestamentlich verwendet wurde. Wir gehen davon aus, daß die Urgemeinde die Septuaginta als Altes Testament mit benutzt hat

1Mose 30,13;  
5Mose 33,29;  
1Kön 10,8;  
2Chr 9,7;  
Hiob 5,17;  
Ps 1,1; 2,13; 31,1+2; 32,12; 33,9; 39,5; 40,2; 64,5;  
83,5+6+13; 88,16; 93,12; 105,3; 111,1; 118,1+2;  
126,5; 127,1+2; 136,8+9; 143,15;  
Spr 3,13; 8,32+34; 20,7; 28,14; Pred 10,17;  
Jes 30,18; 31,9; 32,20; 56,2;  
Dan 12,12;

2) das Bewahren - allgemein

gr. *threw*<sup>3</sup> *täreoo* hier: part. präs akt = (die) Bewahrenden<sup>4</sup>

1. bewachen, jmdn etw. e. Gefangenen, e. Gebäude
2. bewahren, verwahren, jmdn od. etw
  - a. zu einem bestimmten Zweck od. für einen geeigneten Zeitpunkt
  - b. in unverletztem Zustand<sup>5</sup>
3. bewahren = nicht verlieren, 1Joh 5,18; verneint: nicht festhalten = aus Unachtsamkeit verlieren od. aus Leichtsinn u. mangelhafter Einsicht in den Wert des Besitzes
4. bewahren = behüten, schützen, vor jmdm. oder vor etw
5. im Sinn bewahren v. Lehre u. Gesetz, beobachten, erfüllen halten

---

<sup>2</sup> LXX = Septuaginta; altgriechische Übersetzung des Alten Testaments, Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart 1979

<sup>3</sup> s.a. Bauer Ziffer 1)

<sup>4</sup> *liest und hören* stehen jeweils in derselben Zeitform wie *bewahren*

<sup>5</sup> z.B. 1Kor 7,37;

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 19,17; 23,3; 27,36+54; 28,4+20;  
 Mk 7,9;  
 Joh 2,10; 8,51+52+55; 9,16; 12,7; 14,15+21+23+24;  
 15,10+20; 17,6+11+12+15;  
 Apg 12,5+6; 15,5+24; 16,23; 21,25; 24,23; 25,4+21;  
 1Kor 7,37;  
 2Kor 11,9;  
 Eph 4,3;  
 1Thess 5,23;  
 1Tim 5,22; 6,14  
 2Tim 4,7;  
 Jk 1,27; 2,10;  
 1Petr 1,4;  
 2Petr 2,4+9+17; 3,7;  
 1Joh 2,3+4+5; 3,22+24; 5,2+3+18;  
 Jud 1; 6; 13; 21;  
 Offb 1,3; 2,26; 3,3+8+10; 12,17; 14,12; 16,15; 22,7+9;

Kein Vorkommen in der Septuaginta (LXX)

3) Bewahren im neuen Testament<sup>6</sup>; Auszüge als Musterbeispiele, wie die Schrift das Wort gebraucht

- a) Mt 19,17; die Gebote, Joh 14,15+21; 1Joh 3,22+24;
- b) Joh 9,16; den Sabbat halten (für Israel<sup>7</sup>)
- c) Apg 15,5+24; das Gesetz halten<sup>8</sup>, Jk 2,10;
- d) Mt 28,4; die Lehre Jesu
- e) Joh 8,51f; sein Wort, Joh 14,23; 17,6;
- f) Joh 17,11; bewahrt von Gott dem Vater
- g) Joh 17,12; bewahrt vom Herrn Jesus
- h) Joh 17,15; bewahrt vor dem Bösen
- j) 1Kor 7,37; die Jungfrau bewahren
- k) 2Kor 11,9; sich hüten
- l) 1Thess 5,23; Geist - Seele - Leib
- m) 1Tim 5,22; sich rein bewahren
- n) 2Tim 4,7; den Glauben bewahren
- o) Jk 1,27; vor der Welt unbefleckt bewahren
- p) 1Joh 5,18; sich selber bewahren, z.B. in der Liebe Gottes, Jud 21;
- q) Jud 1; durch Jesus Christus bewahrt
- r) Eph 4,3; die Einheit des Geistes bewahren
- s) 1Petr 1,4; unser Erbe, das im Himmel aufbewahrt ist
- t) Apg 12,5; im Gefängnis bewacht, Apg 25,21;

<sup>6</sup> außer der Offenbarung, hierzu siehe Ziffer 4)

<sup>7</sup> der Sabbat war ein Bundeszeichen für Israel und nicht für uns Heiden s.a. Ezech (Hes) 20,12+19f

<sup>8</sup> das Gesetz gilt nicht mehr für Gläubige, sondern war ein Bundeszeichen mit Israel, 5Mose 4,44; 29,1;  
 Es ist in Christus = für die Gläubigen erfüllt; Röm 10,4; und wird nur für die Sünder angewandt, 1Tim 1,8f;  
 und bewirkt Vollerkenntnis der Sünde, Röm 3,20;

- u) Mt 27,36; bewachen
- v) 2Petr 2,4; zum Gericht aufbewahrt, 2Petr 2,9+17;

#### 4) Bewahren in der Offenbarung

- a) Offb 1,3; die Worte der Weissagung = Prophetie<sup>9</sup>  
2Petr 1,19-21;

- b) Offb 1,3; Belohnung: Glückseligpreisung  
was darin geschrieben steht, Mt 7,24ff;

Belohnung: Glückseligpreisung

- c) Offb 2,26; die Werke des Herrn durch Überwinden bis  
ans Ende bewahren, Eph 2,8-10;

Belohnung: Vollmacht über die Heiden

- d) Offb 3,3; bewahren, was wir gehört und empfangen  
haben

1) Eph 1,13f; die Botschaft vom Heil

2) 1Kor 2,2; die Botschaft von Jesus  
Christus

3) Joh 1,16; Gnade um Gnade aus Seiner  
Fülle

4) Kol 2,6f; wie bei der Bekehrung

Warnung: sonst wird der Herr wie ein Dieb  
über dich kommen

- e) Offb 3,8; das Wort Gottes bewahrt, 1Kor 4,6;  
Jes 66,2;

Belohnung: eine geöffnete Tür, die niemand  
schließen kann, Hebr 10,10ff;

- f) Offb 3,10; das Wort vom Warten<sup>10</sup> auf den Herrn  
Lk 12,36; 1Thess 1,10;

Belohnung: Bewahrung mitten heraus<sup>11</sup> aus  
der Versuchung, die über den  
ganzen Erdkreis<sup>12</sup> kommen wird

- g) Offb 12,17; die Gottes Gebote befolgen = hier die  
Gläubigen aus Israel nach der Entrückung

- h) Offb 14,12; die o.g. Gläubigen sollen das Gebot Gottes

---

<sup>9</sup> gr. profeteiaj Propheteias

<sup>10</sup> gr. upomonh Hupomonä, Standhaftigkeit, Geduld, Untenbleiben

<sup>11</sup> gr. ek = heraus aus.....

<sup>12</sup> gr. oikoumenh Oikoumenä, bewohnte Erde, römisches Reich, ganzer Erdkreis

und den Glauben an Jesus bewahren, indem sie das Tier nicht anbeten und das Malzeichen nicht annehmen, Offb 13,15-18;

Warnung: Zorngericht und ewige Qual,  
Offb 14,9-11;

i) Offb 16,15; die Kleider des Heils bewahren, Offb 7,14;

Warnung: daß derjenige, der nicht bewahrt nicht entblößt wird und sich schämen muss, 1Kor 3,11ff;

j) Off 22,7; Wiederholung der Glückseligpreisung aus Offb 1,3; Bewahrung des Wortes und der Botschaft

k) Offb 22,9; wahre Gläubige und wahre Anbeter Gottes bewahren die Worte der Offenbarung

5) die Zeit<sup>13</sup> ist nahe<sup>14</sup>

- a) räuml. in der Nähe, nahe bei
- b) v.d. Zeit, nahe, nahe bevorstehend
- c) übertr. das Wort ist nahe bei dir

z.B. war die Zeit der Verfolgung nahe für die Gemeinde, die im Sendschreiben von Smyrna beschrieben wird usw. Offb 2,8-10; die 10 zehn Tage Drangsal sind bildlich die 10 Verfolgungen, die in dieser Zeit über die Gemeinde kamen

---

<sup>13</sup> gr. kairos = der Zeitpunkt, die rechte Zeit

<sup>14</sup> Auszug aus Bauer s.a. Ziffer 1)

# Die Offenbarung Teil 4

I. Text: Offb 1,4-8;

II. Thema:

Gott der Vater offenbart uns Seinen eingeborenen Sohn und wir lernen den siebenfachen Gottesgeist kennen

III. Textbetrachtung (Ziffern sind Verszahlen)

a) Offb 1,4a; die sieben Gemeinden in Asia

- 1) sieben = biblische Vollzahl Gottes = bedeutet hier die Gesamtheit aller echten Gemeinden
- 2) Asia = römische Provinz im Gebiet der heutigen Türkei

b) Offb 1,4b; Gnade und Friede = das wichtigste für die Gemeinden

1) Gnade vom lebendigen Gott

- a) Eph 2,8-10; Gnade als Grundlage der Errettung
- b) Joh 1,16; ein dauerndes Empfangen aus der Fülle Jesu
- c) Offb 22,21; die Gnade Jesu Christi

2) Friede vom lebendigen Gott

- a) Jes 48,22; keinen Frieden den Gottlosen
- b) Apg 10,36; Friede durch Jesus Christus
- c) Röm 5,1ff; Frieden mit Gott
- d) Eph 2,13-17; durch das Nahen in Jesu Blut ist Er unser Friede
- e) Kol 1,20; das Blut am Kreuz bringt den Frieden
- f) Jes 26,1-4; bewahrter Friede
- g) 2Thess 3,16; allezeit

c) Offb 1,4c; von dem, der ist, der war und der kommt

- eimi
- 1) der ist (part. präsens) = der Seiende=egw eimi ego  
z.B. Joh 8,12; 8,58,6,35;  
2Mose 3,14 (LXX<sup>1</sup>)
  - 2) der war (ind. impf) = der war
  - 3) der kommt (part. präsens) = der Kommende, Offb 22,20
  - 4) alles ist von IHM, durch IHN, d.h. Seinen Sohn und für Ihn, d.h. wiederum für Seinen Sohn, Kol 1,16f;
    - 1) Offb 1,4; der allgegenwärtige Gott
    - 2) Offb 1,8; A und O, Anfang und Ende
    - 3) Offb 4,8; Heilig heilig <sup>2</sup>heilig  
Herr Gott Allmächtiger  
d.ist war der kommt
    - 4) Offb 11,17; Herr Gott Allmächtiger  
d. ist war kommt

d) Offb 1,4d; von den sieben Geistern=der 7fache Gottesgeist

- 1) Joh 4,24; Gott ist Geist
- 2) 2Kor 3,17; der Herr ist der Geist
- 3) Joh 14,30; Gegenwart Gott des Vaters und Seines Sohnes Jesus Christus im Heiligen Geist
- 4) Jes 11,2; Namen des siebenfachen Gottesgeistes
- 5) Offb 4,5; sieben Feuerfackeln = die sieben Geister Gottes
- 6) Offb 5,6; sieben Hörner, sieben Augen = die sieben Geister Gottes  
⇒ Joh 3,34; im Herrn Jesus gegenwärtig
- 7) Sach 3,9; die sieben Augen Gottes sind auf den EINEN gerichtet, Joh 16,7-14;
- 8) Sach 4,10; die sieben Augen des Herrn, die die ganze Erde durchstreifen
- 9) Tit 3,5f; der Heilige Geist ist reichlich durch Jesus Christus ausgegossen

e) Offb 1,5f; Jesus Christus

- 1) dem treuen Zeugen<sup>3</sup>, Hebr 3,2; 2Tim 2,13; 1Joh 1,9;  
2Kor 1,18; 1Kor 10,13;
- 2) dem Erstgeborenen aus den Toten, Röm 6,9; 1Kor 15,20;  
Eph 1,20; 2Kor 4,14;

<sup>1</sup> Septuaginta, die antike griechische Übersetzung des Alten Testaments

<sup>2</sup> Jes 6,3;

<sup>3</sup> gr. maartuj martys = später das Wort für Märtyrer, d.h. Blutzeuge

- Hebr 2,14;
- 3) dem Fürsten über die Könige der Erde, Ps 2,1ff;
- 4) der uns geliebt hat, Eph 5,2; 1Tim 1,14; Kol 1,13;
- 5) der uns von unseren Sünden gewaschen hat, Offb 7,14;  
Eph 1,7;  
Hebr 10,22
- 6) der uns zu Königen und Priestern für  
seinen Gott und Vater gemacht hat, 1Petr 2,4ff;  
Röm 15,16; 5,17;  
Röm 6,12+14;
- 7) Ihm sei
- a) die Herrlichkeit<sup>4</sup> Offb 21,23; Hebr 1,3; 1Tim 3,16;  
2Kor 4,6; 2Kor 4,4;
- b) die Macht<sup>5</sup> Eph 1,19; 1Tim 6,15f;
- f) Offb 1,7; der wiederkommende Herr = sichtbare  
Wiederkunft
- 1) Apg 1,11; in Jerusalem der Ölberg
- 2) Sach 14,1-5; der Tag der Wiederkunft = Krieg
- 3) Dan 7,13f; die Verheißung
- 4) Offb 19,11; die Realisierung
- 5) Mt 24,30; die Beschreibung
- 6) Sach 12,10-12; die Beschreibung - vermutlich wird sich  
dann Röm 11,25f; ereignen
- g) Offb 1,8; A und W bzw. der Anfang und das Ende
- |               |             |                                   |
|---------------|-------------|-----------------------------------|
|               | A           | O = W <sup>6</sup>                |
|               | Gott        | Herr der Allmächtige <sup>7</sup> |
|               | der ist     | der war der kommt <sup>8</sup>    |
| 1) Offb 1,11  | A<br>Anfang | O = W<br>Ende <sup>9</sup>        |
| 2) Offb 21,6; | A<br>Anfang | O = W<br>Ende                     |

<sup>4</sup> gr. doxa doxa = Herrlichkeit u.a. die Schekinah = die Herrlichkeit JHWHS, die die Stiftshütte erfüllte, 2Mose 40,34;

<sup>5</sup> gr. kraton kratos = Stabilität, Autorität, Haltekraft

<sup>6</sup> Joh 1,1; das Wort

<sup>7</sup> Offb 21,22; 2Kor 6,18; der allmächtige Gott

<sup>8</sup> Ps 139,8; der Allgegenwärtige

<sup>9</sup> Hebr 1,1f; Gottes letztes Wort

- |                |               |              |
|----------------|---------------|--------------|
| 3) Offb 22,13; | A             | O = W        |
|                | Anfang        | Ende         |
|                | der Erste     | der Letzte   |
| 4) Jes 44,6;   | König Israels | sein Erlöser |
|                | der Erste     | der Letzte   |
| 5) Jes 48,12;  | der Erste     | der Letzte   |

Gott zeigt uns einen Blick hinter die Kulissen. ER ist der Allmächtige, der alles kontrolliert. Durch den siebenfachen Gottesgeist ist er allgegenwärtig. ER wird Seinen Sohn herrschen lassen über alle Könige der Erde. Wenn ER wiederkommt, wird Er die Herrschaft aufrichten. Der Überrest Seines Volkes Israel wird sich dann bekehren und wir werden mit Jesus Christus herrschen auf Erden - und zwar für die Dauer des 1000jr. Reiches

# Die Offenbarung Teil 5

I. Text: Offb 1,9;

II. Thema:

Johannes, Vorbild im Ausharren in den Kämpfen der Endzeit

III. Textbetrachtung (Ziffern sind Verszahlen)

9. a) Johannes<sup>1</sup> der Apostel

- 1) Mt 4,18-22; Berufung
- 2) Joh 13,23; Lieblingsjünger Jesu
- 3) Gal 2,9; eine Säule, Mk 5,37;
- 4) Mk 3,17; ein Feuerkopf
- 5) Apg 1,13; der Treue, Joh 19,26; Apg 3,1;

b) Bruder und Mitgenosse an der Trübsal/Drangsal

1) Bruder

Wortbedeutung wie im Deutschen

- a) Mt 23,8; Er der Meister, wir die Brüder
- b) Apg 6,3; Brüder = Blutsverwandt, Eph 2,13f;
- c) Apg 18,27; die Familie, Apg 21,17;
- d) Apg 28,15; die Wirkung der Gemeinschaft
- e) 1Kor 1,26; die Berufenen

2) Mitgenosse

gr. sunkoinwnoj<sup>2</sup> synkoinoonos<sup>3</sup>  
gr. sunkoinwnew synkkoinooneeo

d. Teilhaber, d. Genosse  
zusammen Anteil haben, sich zugleich beteiligen  
Anteil geben, teilen

- a) Röm 11,17; Anteil an der Erlösung
- b) 1Kor 9,23; Anteil als Mitarbeiter
- c) Phil 1,7; Anteil an der Gnade
- d) Offb 1,9; Anteil am Reich, der Trübsal und der Geduld Jesu Christis, 1Petr 5,9; alle
- e) Eph 5,11; Warnung und Verbot

<sup>1</sup> ein Vetter Jesu Christi, ein Sohn des Zebedäus und der Salome; Mt 20,20; Joh 19,26; Mk 15,40;

<sup>2</sup> Auszug aus Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testament und der frühchristlichen Literatur

von, Walter Bauer, 6. Auflage, Walter de Gruyter. Berlin. New York, 1988

<sup>3</sup> hier steht das Hauptwort - das folgende Verb zeigt die weiteren Aspekte

- f) Offb 18,4; Warnung vor der Hure Babylon
- g) Phil 4,14; Handreichung für die Gläubigen

3) Trübsal

gr. qliyij<sup>4</sup> thlipsis

Bedrückung, Bedrängnis, Drangsal

- 1) von Drangsal, die durch äußere Verhältnisse herbeigeführt ist
- 2) übertr. auf geistliche Zustände d. Drangsal im Sinne v. geistlichem Druck, d.Trübsal
  - a) Röm 5,3; die Trübsal
  - b) Apg 14,22; der normale Kamp fzustand
  - c) 2Kor 1,8; Schweres, bis hin zur Verzweiflung
  - d) 2Kor 4,8; aber es gibt die Grenze  
1Kor 10,13;
  - e) 2Kor 2,4; die geistlichen Kämpfe
  - f) Phil 1,17; die Menschen

c) am Reich

gr. basileia<sup>5</sup> basileia

- 1. d. Königsein, d. Königtum, d. Königsmacht, d. Königsherrschaft
- 2. d. Königreich
- 3. bes. d. Königsherrschaft Gottes
  - a) Dan 2,44; das verheißene Reich des Messias
  - b) Joh 18,36; ein Reich, nicht von dieser Welt
  - c) Joh 18,37; ein König
  - d) Offb 19,16; König der Könige, Herr der Herren
  - e) Kol 1,13; versetzt in das Reich des Sohnes Seiner Liebe
  - f) Kol 3,15; im Herzen der Gläubigen, Lk 17,21;
  - g) Lk 23,42f; selbst der Schächer
  - h) Röm 15,12; Herr über die Heiden
  - i) Sach 9,10; im 1000jr. Reich, Offb 20,6
  - j) 1Kor 15,25; über alle Feinde
  - k) Röm 5,17; Herrschaft über Sünde
  - l) Röm 6,12; Herrschaft über die Lust
  - m) Offb 22,5; in der Ewigkeit

Das Reich Gottes tritt vierfach in Erscheinung:

- 1) verheißten: a)
- 1) grundsätzlich: b)-d)

---

<sup>4</sup> nach Bauer

<sup>5</sup> nach Bauer

- 2) im Herzen der Gläubigen: e)-g) + k)-l)
  - 3) im 1000 jr. Reich: h)
  - 4) in der Ewigkeit, im Himmel: m)
- d) an der Geduld Jesu Christi

gr. **upomonh**<sup>6</sup> hypomonä

- 1. d. Ausharren, d. Geduld, d. Ausdauer,  
d. Standhaftigkeit
- 2. das Erwarten, d. Erwartung

Vorkommen im Neuen Testament

Lk 8,15; 21,19;  
Röm 2,7; 5,3+4; 8,25; 15,4+5;  
2Kor 1,6; 6,4; 12,12;  
Kol 1,11;  
1Thess 1,3;  
2Thess 1,4; 3,5;  
1Tim 6,11;  
2Tim 3,10;  
Tit 2,2;  
Hebr 10,36; 12,1;  
Jk 1,3+4; 5,11;  
2Petr 1,6;  
Offb 1,9; 2,2+3+19; 3,10; 13,10; 14,12;

als Verb gr. **upomenw**<sup>7</sup> hypomenoo

- 1. zurückbleiben
- 2. bleiben
- 3. erwarten

Mt 10,22; 24,13;  
Mk 13,13;  
Lk 2,43;  
Apg 17,14;  
Röm 12,12;  
1Kor 13,7;  
2Tim 2,10+12;  
Hebr 10,32; 12,2+3+7;  
Jk 1,12; 5,11;  
1Petr 2,2;

Im Alten Testament nach der LXX<sup>8</sup>

1Chr 29,15;

---

<sup>6</sup> nach Bauer

<sup>7</sup> nach Bauer

<sup>8</sup> die Septuaginta, die alt-griechische Übersetzung des Alten Testaments - hier ist grundsätzlich zu beachten, daß teilweise die Verszählung sich von der landläufigen Verszählung unterscheidet, z.B. bei den Psalmen hat die LXX immer den Psalm zuvor, d.h. Ps 118 in der LXX ist in unserer Bibel Ps 119 - dieser Unterschied beginnt bei Psalm 9

Esra 10,2;  
Hiob 14,19;  
Ps 9,19; 38,8; 61,6; 70,5;  
Jer 14,8; 17,13;

als Verb im AT nach der LXX

2Mose 12,39;  
4Mose 22,19;  
Jos 19,48;  
Richt 3,25;  
2Kön 6,33;  
Hiob 3,9; 6,11; 7,3; 8,15; 9,4; 14,14; 15,31; 17,13;  
20,26; 22,21; 32,4+16; 33,5; 41,2;  
Ps 24,3+5+21; 26,14; 32,20; 36,9+34; 39,2; 51,11;  
55,7; 68,7+21; 105,13; 118,95<sup>9</sup>; 129,5; 141,8;  
144,9;  
Spr 29,22;  
Jes 25,9; 40,31; 49,23; 51,5; 59,9; 60,9; 64,4+5;

### Jesu Ausharren

- 1) Hebr 12,2; Jesu Leiden und Ausharren
- 2) Hebr 12,3; Ertragen der Gegnerschaft
- 3) 2Thess 3,5; Jesu Vorbild
- 4) Röm 15,5; der Gott des Ausharrens

### das Ausharren der Gläubigen

- 1) Mt 24,13; wer ausharrt bis ans Ende, Mk 13,13;
- 2) Röm 12,12; in Trübsal<sup>10</sup>
- 3) Hebr 10,32; Kampf
- 4) Jk 1,12; glücklich ist...Jk 5,11;
- 5) Röm 5,3f; das Mittel zur Reife, 2Kor 1,6;
- 6) Röm 8,25; Haltung der wartenden Gläubigen
- 7) Röm 15,4; Lernen durch Ausharren und das Muster des Alten Testaments
- 8) 2Kor 6,4; im Dienst
- 9) Kol 1,11; die Stabilität des inneren Menschen  
2Thess 1,4;
- 10) 1Thess 1,3; Hoffnung
- 11) 1Tim 6,11; jage danach
- 12) 2Tim 3,10; Vorbild des Paulus
- 13) Tit 2,2; alte Männer
- 14) Hebr 10,36; wegen der Verheißung und dem Tun des Willens Gottes
- 15) Jk 1,3f; Anfechtung, Prüfung bewirkt es
- 16) Jk 5,11; Hiob
- 17) 2Petr 1,6; die Stufen der Reife

<sup>9</sup> zu beachten ist Ziffer 8, d.h. hier ist es dann Ps 119,95;

<sup>10</sup> s.a. Ziff b) 3)

- 18) Offb 2,2f; es reicht aber allein nicht, Offb 2,19;
- 19) Offb 3,10; die richtige Haltung
- 20) Offb 13,10; notwendig, Offb 14,12;

e) auf Patmos in der Verbannung<sup>11</sup>

- 1) 2Tim 3,12; die Verfolgung
- 2) 2Thess 1,4; Standhaftigkeit in Verfolgung
- 3) 2Tim 3,11; aus allen hat der Herr gerettet

f) um des Wortes Gottes willen

- 1) das Wort Gottes s.a. Offb Teil 1

g) um des Zeugnisses Jesu willen

- 1) das Zeugnis Jesu s.a. Offb Teil 1

Johannes zeigt, daß was nachher kommt sich für uns Gläubige in einem bestimmten Rahmen abspielt:

- a) wir sind Brüder, blutsverwandt
- b) wir sind Mitgenossen = es geht allen so
- c) wir sind nicht von dieser Welt, wir gehören zum Königreich Jesu
- d) das Königreich ist heute inwendig in uns und noch nicht sichtbar = sichtbarer wird immer Mt 4,9; und 1Joh 5,19;
- e) für uns wird es völlig realisiert bei der Entrückung
- f) wir werden Trübsal haben - wir sind Fremdkörper in dieser Welt
- g) aber wir haben das Wort Gottes
- h) wir haben das Zeugnis Jesu, den Geist der Weissagung und das Wort Gottes
- i) wir können wie Johannes - trotz Drangsal - dem Herrn treu bleiben, indem wir Ausharren, standhaft bleiben, d.h. untenbleiben
- j) dies ist auch das Ziel der Offenbarung
- k) wir sollen zugerüstet werden, damit wir in der Lage sind, die Trübsale auszuhalten, die auf uns warten

---

Patmos

---

<sup>11</sup> während der Regierungszeit des römischen Kaisers Domitian (81-96 n. Chr.) war Johannes in Verbannung auf dieser Insel . Sie liegt an der Südwestküste Kleinasiens in der Nähe von Ephesus, dem Wohnort des Johannes.

# Die Offenbarung Teil 6

I. Text: Offb 1,10-13a;

II. Thema:

die Haltung des Gläubigen (Johannes) zur Gemeinde

III. Textbetrachtung (Ziffern sind Verszahlen)

10. a) im Geist<sup>1</sup> d.h. durch die Wirkung des Heiligen Geistes  
b) am<sup>2</sup> Tag des Herrn<sup>3</sup>

- 1) Apg 2,20; der große und herrliche Tag des Herrn
- 2) 1Thess 5,2; der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht, 2Petr 3,10;
- 3) 2Thess 2,2; er ist noch nicht da

= dies würde die nähere Endzeitperiode betreffen<sup>4</sup>

c) er hört eine Stimme „hinter“ sich<sup>5</sup> -Johannes hatte eine falsche Stellung zu Gott - trotzdem redet Gott zu ihm

11. a) „ich bin“ das „A und W“<sup>6</sup>, der Erste und der Letzte

- 1) Offb 1,8; der allmächtige Gott und das Wort
- 2) Offb 1,11; Gott schreibt Bücher
- 3) Offb 21,6; Gott gibt das Wasser des Lebens
- 4) Offb 22,13; es geht bei Gott um das ewige Leben

b) Auftrag zum Schreiben der Offenbarung - Gott läßt in ein Buch schreiben

- 1) Joh 1,1f; die Offenbarung Jesu im Wort
- 2) 2Tim 3,16f; die Inspiration
- 3) Ps 119,160; die Summe
- 4) 1Kor 4,6; unsere Grenze

c) an die Gemeinden in der römischen Provinz Asia

Rom = das Weltreich, die Heiden, Apg 10,1ff;  
Apg 13,46ff; Eph 2,13ff;

<sup>1</sup> gr. en pneumati en pneumati (dativ) = im Geist oder durch den Geist; kann sowohl lokal, als auch instrumental gemeint sein

<sup>2</sup> wörtl. im Tag des Herrn (dativ)

<sup>3</sup> es gibt diverse weitere Stellen, an denen der Ausdruck „der Tag unseres Herrn Jesus Christus“ oder „des Tages Gottes“ verwendet wird. Hier ist nur der selbe Ausdruck wie in Offb 1,10; untersucht

<sup>4</sup> die Auslegung, wonach es den Sonntag betrifft ist nicht nachvollziehbar

<sup>5</sup> lt. Offb 1,4; ist der siebenfache Gottesgeist vor dem Throne Gottes

<sup>6</sup> erster und letzter Buchstabe des griechischen Alphabets

d) an die Gemeinden in

- 1) Ephesus = die formale hingeebene, gehorsame Gemeinde ohne erste Liebe
- 2) Smyrna = die reine, leidende, geistlich reiche Märtyrergemeinde
- 3) Pergamus = die hingeebene, gläubige Gemeinde, die aber falsche Lehren duldet
- 4) Thyatira = die hingeebene, blühende, dienende Gemeinde, die eine falsche Prophetin und deren Verführung duldet
- 5) Sardes = die Gemeinde, die den Ruf hat, daß sie lebt, die innerlich aber absterbend und tot ist
- 6) Philadelphia = die kleine, kämpfende Gemeinde, die sich auf den Herrn und sein Wort verläßt, unten bleibt und auf Ihn wartet
- 7) Laodicäa = die verführte, laue, getäuschte, Wohlstandsgemeinde, die der Herr - falls keine Buße erfolgt - ausspeien wird

12. a) er wendet sich um = dasselbe Wort wie für „Bekehrung“<sup>7</sup>  
b) falsche Stellung zur Gemeinde = die Stimme des Herrn führt zur Gemeinde

a) Leuchter = Offb 1,20; die Gemeinden

b) goldene = göttliche Natur

= die echten Gemeinden

c) Sach 4,1ff; ein Bild der Gemeinde, des Leuchters

- 1) der Leuchter = die Gemeinde, Eph 1,22f;
- 2) ganz von Gold = wiedergeboren, von Gottes Natur 1Kor 12,13;
- 3) das Ölgefäß = das Wirken des Heiligen Geistes in der Gemeinde; Joh 7,37ff; 1Kor 12,1ff;
- 4) sieben Lampen = das Licht der Welt, Mt 5,14;
- 5) sieben Gießrohre = Segenskanal Gottes, Eph 1,3; 1Petr 3,9; Röm 15,29;
- 6) nicht durch Heer. = der Herr, Röm 15,18; Phil 4,13;
- 7) Gnade, Gnade = Doppelbotschaft des Kreuzes Eph 1,7; Röm 6,6+11; 1Joh 1,7-9;

---

<sup>7</sup> gr. epestrefa///epistrefas Wurzel: epistrefo epistrefo dasselbe Wort wie in Apg 26,18; für Bekehrung

13a. der Herr ist in der Gemeinde

- 1) Eph 1,22f; sein Leib, die Gemeinde
- 2) Eph 2,19-22; der Tempel des Heiligen Geistes
- 3) Offb 2,1; Er wandelt inmitten der Gemeinde
- 4) 2Kor 6,16; der Herr wohnt in uns
- 5) Kol 1,25ff; Christus in uns
- 6) 1Kor 3,11; der Grund zum Hause Gottes
- 7) 1Petr 2,4ff; die Steine, der Tempel und der Herr
- 8) Ps 133 ganz; die Gemeinde und der Herr

Die geographische Lage der sieben Offenbarungs-Gemeinden in der römischen Provinz Asia = in der heutigen Türkei

# Die Offenbarung Teil 7

I. Text: Offb 1,13-20;

II. Thema:

der auferstandene Herr und die Haltung des Gläubigen  
(Johannes) zum Herrn Jesus

III. Textbetrachtung (Ziffern sind Verszahlen)

13. falsche Stellung zum Herrn Jesus

a) inmitten der Leuchter = der Gemeinden,

- 1) Eph 1,22; das Haupt Jesus Christus, 1Kor 11,3;
- 2) Offb 2,1; inmitten der Leuchter, d.h. der Gemeinde
- 3) s.a. Offb Teil 6

b) wie ein Menschensohn

- 1) 2Kor 5,16; nicht mehr nach dem Fleisch
- 2) Apg 9,3-6; Paulus, Apg 22,17f;
- 3) Mt 16,13; Offenbarung als Menschensohn für Israel
- 4) Lk 12,10; Jesus Christus
- 5) Lk 18,31; in der Schrift prophezeit
- 6) Dan 7,13; die Prophezeiung Daniels
- 7) Joh 12,34; Israel verstand es nicht
- 8) Offb 14,14; auch in der Offenbarung
- 9) 1Tim 3,16; Gott geoffenbart im Fleisch
- 10) Joh 1,14; die Fleischwerdung Jesu
- 11) Gal 4,1-7; als die Zeit erfüllt war
- 12) Joh 14,6-10; aber.....
- 13) Mt 24,27-30; die Wiederkunft Jesu als Menschensohn
- 14) Mt 24,37-39; die Endzeit, s.a. Lk 17,26;
- 15) Joh 6,53; das geistliche Leben

c) das Gewand bis zu den Füßen (Kleid der Gerechtigkeit)

- 1) Lk 9,29; Offenbarung der Natur Jesu
- 2) Offb 19,13; das Blut Jesu
- 3) Offb 7,14; unsere Kleider

d) um die Brust gegürtet mit einem goldenen Gürtel  
s.a. Eph 6,14; = Wahrheit

- 1) Joh 14,6, Weg, Wahrheit, Leben - Zeugnis für die Wahrheit, Pilatus fragte: „was ist Wahrheit“
- 2) Joh 1,17; durch Jesus Christus geworden

14. a) sein Haupt und die Haare sind weiß wie Wolle und Schnee

- 1) 2Kor 5,21; der ohne Sünde war
- 2) Röm 8,3; wegen unserer Sünde verdammt
- 3) Jes 1,18; damit wir dies erleben durften

b) seine Augen wie Feuerflammen

- 1) Mt 24,4; die Endzeit ist Verführungszeit
- 2) Lk 24,32; Er muß uns die Augen öffnen
- 3) Offb 3,18; Augensalbe
- 4) 1Kor 1,4-6; die richtige Haltung
- 5) Joh 2,24f; er kennt uns

15. a) seine Füße wie Erz, glühend im Ofen = Gericht

- 1) 1Petr 4,17; es fängt am Hause Gottes an
- 2) 1Thess 5,9; wir haben eine andere Zielsetzung
- 3) 1Tim 5,24; manchmal mahlen Gottes Mühlen langsam
- 4) Apg 17,30f; aber....

b) seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser = in alle Welt, s.a. Offb 17,15;

- 1) Mk 16,15; in alle Welt
- 2) Apg 13,46-48; die Heiden
- 3) Apg 2,21; jeder....
- 4) Eph 2,11-22; Juden und Heiden

16. a) in seiner rechten Hand sind sieben Sterne = die sieben Boten der Gemeinden

- 1) Offb 1,20; die Verantwortlichen der Gemeinden
- 2) Hebr 13,17; die Verantwortung für die Seelen

b) ein zweischneidiges Schwert<sup>1</sup> geht aus seinem Mund

- 1) gr. romfaia<sup>2</sup> rhomphaia = steht an dieser Stelle  
großes, breites Schwert

Vorkommen im Neuen Testament:

- Lk 2,35;  
Offb 1,16; 2,12+16; 6,8; 19,15+21;

---

<sup>1</sup> es gibt hier im NT zwei verschiedene Worte

<sup>2</sup> Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch von Wilhelm Gemoll, München/Wien, G. Freytag Verlag  
Hölder.Pichler.Tempsky, Nachdruck 1979

Hier als Symbol des Gerichtes gebraucht  
gr. macaira<sup>2</sup> machaira

1. Schlachtmesser, Opfermesser, überh. Messer
2. kurzes einschneidiges Schwert, Dolch

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt 10,34; 26,47+51+52+55  
Mk 14,43+47+48  
Lk 21,24; 22,36+38+49+52  
Joh 18,10+11;  
Apg 12,2; 16,27;  
Röm 8,35; 13,4;  
Eph 6,17;  
Hebr 4,12; 11,34+37;  
Offb 6,4; 13,10+14;

c) sein Angesicht leuchtet wie die Sonne in ihrer Kraft

- 1) 2Kor 4,6; Jesus Christus
- 2) 1Petr 3,12; es kann Gericht bedeuten, 2Thess 1,9;
- 3) Jud 1,24; das Angesicht seiner Herrlichkeit

17. a) die Wirkung des Sehens ist Zusammenbruch zu Seinen Füßen = Kapitulation = Begegnung

- 1) Apg 9,1-6; Paulus
- 2) Jes 6,1-7; Jesaja

b) Er legte die rechte Hand auf das Haupt des Johannes = Identifikation

- 1) 3Mose 1,4; Brandopfer = Hingabe
- 2) Mt 8,3; die Berührung Jesu bringt Reinigung
- 3) Mt 9,18; die Berührung Jesu bringt Leben,  
Lk 8,54;
- 4) Mt 14,31; Seine Hand rettet uns
- 5) Mk 8,23; Seine Berührung macht uns sehend

c) und spricht zu ihm „fürchte dich nicht = alle Stellen aus Offenbarung und Endzeitreden

- 1) Offb 1,17; fürchte dich nicht, wenn du bußfertig bist und dem Herrn dienen willst
- 2) Offb 2,10; fürchte nichts, was du leiden wirst

d) Jesus Christus spricht: „ich bin<sup>3</sup>“ der „Erste und der

---

<sup>2</sup>

<sup>3</sup>gr. egw eimi egoo eimi, im Johannes-Evangelium steht dieselbe Konstruktion bei den „ich bin“-Worten Jesu

Letzte"

- 1) Offb 1,11+17; tot und lebendig
- 2) 2,8; tot und lebendig
- 3) 22,13f; es geht um „den Baum des Lebens“
- 4) Jes 41,4; Gott ändert sich nicht, Hebr 13,8;
- 5) Jes 44,6; König Israels, Erlöser, Herr der Heerscharen und alleiniger Gott
- 6) 48,12; Gott ist derselbe

18. a) der Lebende = Fleischwerdung und Auferstehung

- 1) Joh 1,14; Fleischwerdung s.a. 13.b)
- 2) Mt 28,6; Auferstanden
- 3) Apg 25,19; Er lebt

b) er war tot = Preis für Sünde

- 1) Mt 27,50; Er starb wirklich
- 2) Hebr 2,9; Er schmeckte den Tod
- 3) Röm 5,10; versöhnt durch Seinen Tod

c) er lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit

- 1) Röm 6,9; Er stirbt nicht mehr
- 2) Hebr 7,25; unser Hohepriester

d) Off 3,14; Amen = ein Titel Jesu

- 1) Hebr 1,1ff; Gottes letztes Wort
- 2) 2Kor 1,20fff; Ja und Amen - für alle Verheißungen

e) Er hat die Schlüssel des Totenreiches = Gläubige sterben am Willen Gottes

- 1) Röm 14,8; Leben oder Sterben - Hauptsache bei IHM
- 2) Phil 1,21; Sehnsucht nach IHM

f) Er hat die Schlüssel des Todes = menschlicher und geistlicher Tod

- 1) Hebr 2,14; Er nimmt dem Tode die Macht
- 2) 1Thess 4,13ff; Er öffnet das Totenreich
- 3) Offb 12,11; der Tod spielt keine Rolle mehr

19. a) Befehl zum Schreiben = Gott schreibt Bücher

- 1) Joh 1,1ff; das Wort: Jesus Christus
- 2) Offb 19,13; das Wort Gottes: Jesus Christus
- 3) Joh 5,39; die Schriften zeugen von IHM

b) was Johannes gesehen hat = was er „sah“

s.a. Offb Teil 1

- c) was ist: „Gemeindezeit“ = bis Röm 11,25f;
- d) und was nach diesem geschehen soll = der Tag des Herrn  
1Thess 5,1ff; das Herannahende

20. a) das Geheimnis der sieben Sterne = die sieben Boten der  
sieben Gemeinden = alle Verantwortlichen der Gemeinde  
Jesu

- 1) 1Kor 12,18; der Platz am Leib Christi
- 2) 1Petr 4,10; die Verantwortung

b) das Geheimnis der sieben Leuchter = die sieben  
Gemeinden, d.h. die Vollzahl der Gemeinde Jesu

- 1) Kol 1,25ff; das Geheimnis der Gemeinde = Christus  
in uns
- 2) Offb 10,7; bei der siebten Posaune

Der Herr Jesus offenbart sich als der Auferstandene, der  
an uns seinen hohepriesterlichen Dienst tun will. In  
diesen Bibelstellen sehen wir, wo uns der Herr Jesus  
dienen will und wird.

I. Text: Offb 2+3

II. Thema:

## Die sieben Sendschreiben

III. Textbetrachtung

### 1) die sieben Sendschreiben = das Tor der Buße

a) in jedem Sendschreiben offenbart sich Jesus Christus auf der Basis der Offenbarung in Kapitel 1

- 1) Ephesus = Luststadt - von der Wortwurzel „begehren, streben“ Kap 2,1-7 und Offb 1,20;  
„der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt“
- 2) Smyrna = Myrrhe Kap 2,8-11; und Offb 1,17f  
„der Erste und Letzte, der tot war und lebendig geworden ist:“
- 3) Pergamus = Hochburg Kap 2,12-17; und Offb 1,16;  
„der das scharfe zweischneidige Schwert hat“
- 4) Thyatira = Zitadelle von Tya Kap 2,18-29; und Offb 1,14; „der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und dessen Füße schimmerndem Erz gleichen“
- 5) Sardes = ein Übriggebliebener, Entkommener, ein Flüchtiger, Fliehender Kap 3,1-6; und Offb 1,5+20;  
„der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat“
- 6) Philadelphia = Bruderliebe Kap 3,7-13; und Offb 1,18; „der Heilige und Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat; der öffnet, so daß niemand zuschließt, und zuschließt, so daß niemand öffnet“
- 7) Laodizäa = Volksrecht Kap 3,14-22; und Offb 1,5  
„der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes“

b) Kol 2,6; wir sollen so wandeln, wie wir den Herrn Jesus angenommen haben

Mk 1,15; durch Buße und Glauben

## 2) Epochen der Kirchengeschichte anhand der Sendschreiben betr

|  |   |   |                                 |   |  |  |
|--|---|---|---------------------------------|---|--|--|
| Beginn der Gemeindezeit  | Offb 2,1-7<br>Ephesus   | Off 2,8-11<br>Smyrna                              | Of 2,12-17<br>Pergamon          | Of 2,18-29<br>Thyatira                                  | Offb 3,1-6<br>Sardes   | Off 3,<br>Phila-<br>delphi   |
| Pfingsten<br>ca. 30<br>n.Chr.                                    | 30-100<br>n.Chr   | 100-313 n.<br>Chr                                 | 313-600<br>n.Chr.               | 600-1517<br>n.Chr                                       | 1517-1648<br>n.Chr   | 1648-1<br>n.Chr.   |
| Anfänge<br>der<br>Gemeinde                                       | 1. Liebe<br>ist weg   | Verfolgung  | Irrlehren                       | Christiani<br>sierung                                   | Glaube und<br>Schein-<br>glaube  | Erweck   |
| Urgemeinde   | Apostol.<br>Väter   | Christen-<br>verfolgung                           | Christo-<br>logischer<br>Streit | Papsttum<br>weltliche<br>Macht                          | Reformat.<br>Täufer  | Missio<br>bewegu   |
| Briefe<br>u.a.<br>der<br>Apostel<br>Paulus<br>Petrus<br>Johannes | Klemensbr.<br>Ignatien<br>Polykarp<br>Barnabasbr<br>Papiasfrag<br>Didache<br>Hirte des<br>Herma | 10<br>Christen-<br>verfolg-<br>ungen<br>unter Rom | Streit-<br>schriften<br>usw.    | Zwangs-<br>christiani<br>sierung<br>z.B. der<br>Sachsen | Luther,<br>Zwingli<br>Calvin,<br>Schwenkf.<br>Müntzer<br>Täufer<br>Menno<br>Simmons<br>Hubmaier<br>M.Sattler | Pietis<br>Spener<br>Franck<br>Bengel<br>Wesley<br>Whitef<br>Erweck<br>Württe<br>Ravens<br>Krumma<br>Siebel<br>Henhöf<br>Hofack |

|  |   |   |   |   |  |  |
|--|---|---|---|---|--|--|
|  |   |   |   |   |  | Hudson<br>Taylor<br>Spruge<br>Georg<br>Müller<br>Moody<br>Heilig<br>bewegu<br>Rappar<br>Stockm<br>v.<br>Viehba |
| Naher-<br>wartung<br>Jesu                        | Relig.<br>Eifer                                   | Antipas<br>Offb 2,10<br>Justin<br>Märtyrer<br>v. Scili<br>Perpetua<br>Felicitas<br>Blandina | Fanatismus  | Staats-<br>kirche<br>Karl der<br>Große  | Vermisch-<br>ung von<br>Welt und<br>Gemeinde                                     | Rückke<br>zur Bi<br>und zu<br>Herrn<br>Jesus<br>zu sei<br>Blut   |
| Gefahr<br>druch<br>die<br>Irrlehre<br>der Gnosis | Gefahr<br>durch<br>Verlust<br>der ersten<br>Liebe | Irrlehren<br>des<br>Montanus,<br>Marcion,<br>der Gnosis                                     | Irrlehren<br>d. Arius,<br>Origenes,<br>Sabellius<br>Eusebius<br>Beginn<br>Frühkat-<br>holizismus<br>Dogmenbild<br>ung,Staats<br>kirche,<br>Augustinus | Innocenz,<br>Inquisiti<br>on, Kreuz-<br>züge<br>Mönchtum<br>Franz v.<br>Assisi,<br>Bernhard<br>v. Clair-<br>veaux, Th.<br>v.Aquin<br>Mystiker | Irrlehren<br>Volks-<br>kirche<br>Aberglaube<br>Hexenwahn<br>Relig.<br>Fanatismus | Schwär<br>ei, My   |



# Die Offenbarung Teil 9

I. Text: Offb 2,1-7;

II. Thema:

Das Sendschreiben an die Gemeinde in Ephesus

III. Textbetrachtung

## 1. Ephesus

- a) Hauptstadt der Provinz Asia
- b) Stadt des Artemistempel, eines der sieben Weltwunder, s.a. Apg 19,35
- c) Unter den Asiarchen - Beamte des Kaiserkultes - hatte Paulus Freunde, Apg 19,31
- d) Es gab eine große jüdische Kolonie in Ephesus
- e) Aquila und Priscilla wohnten dort, Apg 18,18-21
- f) Apg 19,8ff; Paulus weilte dort längere Zeit
- g) 1Tim 1,3; Timotheus blieb dort zurück
- h) Es war eine Stadt in der der Okkultismus blühte, Apg 19,27ff
- i) Irenäus und Eusebius<sup>1</sup> bezeugen, daß der Apostel Johannes dort in der Zeit des Kaisers Trajans gewohnt hat, d.h. ca 98-117 n.Chr
- j) Ephesus bedeutet „Luststadt“

Jesus Christus hält die Sterne = die sieben Boten der Gemeinden - hier die Verantwortlichen - in seiner Hand

- a) Offb 1,1f; Gottes Ordnung
- b) Hebr 13,7; Hierarchie in der Gemeinde
- c) 1Tim 3,15f; Ordnungen der Gemeinde

Er wandelt inmitten des Leuchters, der Gemeinde

- a) Mt 18,20; wo 2 oder 3 sich versammeln ist ER
- b) Mt 28,20; ein Versprechen
- c) Joh 14,18; nicht allein
- d) Ezech 48,35; der Herr ist hier
- e) Eph 1,22f; das Haupt
- f) Eph 2,19-22; Sein Leib

- 2. a) Er kennt die Gläubigen, Joh 2,25;
- b) Er kennt deren Werke, Eph 2,8-10; Jk 2,17+22+26;
- d) Er kennt deren Arbeit, 2Kor 11,27; 1Thes 2,9, Hebr 6,10;

---

<sup>1</sup> Eusebius von Caesarea, Kirchengeschichte, herausgegeben und eingeleitet von Heinrich Kraft, Kösel-Verlag München, 3. Unver. Auflage 1989, z.B. Seite 170

- e) Er kennt deren Ausharren, 2Tim 3,10; Jk 1,2-4; 1Tim 6,11; Kol 3,12; 1,11; Gal 5,22; Eph 4,2;
  - f) Er weiß, daß sie die Bösen nicht ertragen können, Tit 1,12; 1Kor 5,13;
  - g) Er weiß, daß sie prüfen und die Gabe der Geisterunterscheidung haben, 1Joh 4,1ff; 1Kor 12,10; 2Kor 11,3ff;
3. a) Er kennt die Gläubigen, Joh 2,25; s.a. Sendschreiben  
b) Er weiß, wie schwer sie es haben, 2Kor 4+6 ganz  
c) Er kennt ihr Ausharren, s.oben  
d) Er kennt ihre Arbeit und ihr Nicht-Müde-Werden, s.oben

4. Aber.....

Er weiß, was wirklich los ist

- a) Kol 3,23; so soll es sein
- b) 1Petr 3,14; das Herz
- c) Lk 24,32; unser Herzenszustand
- d) Apg 4,20; wes das Herz voll ist.....,
- e) Apg 5,41f; nichts kann bremsen
- f) Apg 9,20; Paulus
- g) Apg 14,19-21; ein brennendes Herz

5. Die Mittel zur Heilung

- h) Bedenken von was man gefallen ist
- i) Hos 2,16f; das Mittel
- j) Hos 10,12; der Neubruch
- k) Hos 12,7; wahre Umkehr
- l) Hos 14,2f; Reinigung
- m) Mk 1,15; Buße, Kol 2,6;
- n) Eph 2,10; Die ersten Werke
- o) Es gibt Konsequenzen
- p) Der Leuchter = die Gemeinde, d.h. wir haben eine persönliche Verantwortung
- q) Nur Buße heilt, 2Tim 2,24ff

6. Positiv: gegen die Nikolaiten

- a) Nikolaiten = Anhänger des Nikolaus, d.h. Volkssieger, Masse, Welteinheitskirche, Ökumene, hebr. Bileam
- b) Offb 2,6; Werke
- c) 2 Korinther 6 14-16  
Man nicht mit der Ökumene noch sonst irgendetwas mitarbeiten. Einer hat der Teufel reingelegt! Alles was von der Bibel abweicht ist zu verwerfen.
- d) Offb 2,15; Lehre, wenn man versandet hat man dem Wunsch über soll es klappen, den Wunsch man will überall angesehen sein. Nikolaitentum ist Verunsicherung

e) Offb 2,14; Problem: Götzenopfer, Unzucht, Bileamsart  
Darum, wie der Heilige Geist spricht: »Heute, wenn ihr  
seine Stimme hört,  
8 so verstockt eure Herzen nicht, wie in der  
Auflehnung, am Tag der Versuchung in der Wüste,

7. a) Wer ein Ohr hat, der höre, Hebr 3,7; 4,7;

b) Wer überwindet, Röm 8,37; Offb 12,10;

c) der Baum des Lebens = Aufheben des Sündenschadens,  
Joh 10,10; Röm 8,10;

d) im Paradies Gottes, 2Kor 12,4;

e) das richtige Warten, Hebr 9,28;

# Die Offenbarung Teil 10

I. Text: Offb 2,8-11;

II. Thema:

das Sendschreiben an die Gemeinde in Smyrna<sup>1</sup>

III. Textbetrachtung

- 1) Nach der Gemeinde von Johannes dem Jünger = Ephesus, kommt nun die Gemeinde seines Schülers Polykarp
- 2) Smyrna war eine Hafenstadt in der römischen Provinz Asia. Vermutlich kam das Evangelium von Ephesus aus nach Smyrna, s.a. Apg 19,10; hier starb im Jahr 155 der fast hundert-jährige Bischof von Smyrna und Schüler des Apostels Johannes, Polykarp, den Märtyrertod. Er wurde bei lebendigem Leib verbrannt<sup>2</sup>. Er war außerdem der Lehrer von Irenäus von Lyon

3) Smyrna bedeutet "Myrrhe"

- a) Mt 2,11; Myrrhe symbolisiert das Leiden
- b) Joh 19,39; der Leib Jesu Christi - hier wird symbolisch angezeigt, daß die Gemeinde durch Leiden gehen soll

- 1) Apg 14,22; ein Muß
- 2) 2Tim 3,12; der Normalfall
- 3) Mt 24,9; Haß, Lk 21,17;
- 4) Joh 15,18; Jesu zuerst
- 5) Joh 15,24; Haß gegen Gott
- 6) Lk 6,22; glücklich....
- 7) Apg 5,41; Freude
- 8) Mt 13,21; die Gefahr
- 9) Apg 11,19; Gott verwandelt Böses in Segen
- 10) Apg 13,50; Israel
- 11) Röm 8,35; nichts kann uns scheiden....
- 12) 1Kor 4,12; die Herzensstellung der Überwinder

c) das Sendschreiben an Smyrna (Zahlen sind Versziffern)

8. a) Offb 1,17; der Erste und der Letzte
- b) Offb 1,18; tot und dann lebendig

1) Hebr 2,9; wirklich tot

<sup>1</sup> Das heutige Izmir

<sup>2</sup> Väter der Christenheit, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 4. Auflage 1973, Seite 22f und Eusebius von Caesarea, Kirchengeschichte, Kösel-Verlag München, 3. Auflage 1989, Seiten 179, 184ff, 188, 206-214, 264f, 28ff

- 2) Hebr 2,14; Sieg über Satan und des Todes Macht
- 3) Röm 5,6-8; um uns zu erlösen, Röm 8,15;
- 4) 1Kor 15,3; wegen der Sünden
- 5) Joh 5,24; Leben
- 6) Hebr 9,15; das Erbe
- 7) 2Kor 5,14; mit Ihm gestorben und lebendig geworden, Eph 2,5;
- 8) Röm 6,9; Er stirbt nicht mehr
- 9) Joh 3,16; das ewige Leben
- 10) Röm 8,34; keine Verdammnis - ein lebendiger Anwalt

9. a) Joh 4,17ff; Er kennt uns, s.a.  
b) Eph 2,10; Werke, Jk 2,22;  
c) Apg 14,22; Drangsal

- 1) Apg 20,23; das Los des Paulus
- 2) Röm 5,3; Mittel zur Stabilität
- 3) 2Kor 1,3-6; Mittel zur Zubereitung
- 4) Röm 8,35; kein Glaubenshindernis
- 5) Röm 12,12; Standhalten
- 6) 2Kor 4,17; Leben und Ewigkeit
- 7) 2Kor 7,4; überfließend....
- 8) 1Thess 3,7; Gemeinschaft
- 9) Offb 7,14; das Blut Jesu

- d) Jk 2,5; Armut ist kein Glaubenshindernis  
e) Offb 3,17; Vorsicht vor Täuschung  
f) 1Tim 6,7-10; Grundsatz  
g) Mt 6,33; die Verheißung  
h) 2Kor 9,8; die Bestätigung  
i) 2Kor 8,9; reich

- 1) Eph 1,3; in Christus
- 2) Kol 2,9f; die Fülle
- 3) 2Petr 1,3ff; alles
- 4) Röm 5,20; Gnade
- 5) Phil 1,9; Erkenntnis
- 6) Eph 2,4; Erbarmen
- 7) 2Kor 8,17; der Katalog
- 8) 1Kor 1,5; ein weiterer Katalog
- 9) 2Kor 9,11; frei
- 10) 2Kor 6,10; Gegensätze
- 11) Röm 10,12; anrufen
- 12) Eph 3,19; die ganze Fülle

- j) Mt 5,11f; Glückselig, wenn sie schmähen usw.

- wenn sie darin lügen
- k) Röm 2,29; echte Juden
  - l) 2Kor 11,1ff; die Fälschungen
  - m) Offb 3,9; die Synagoge Satans<sup>3</sup>
- 1) Röm 9,4ff; alles  
2) 1Thess 2,15ff; die bösen 2/3
10. a) Röm 8,18; Fürchte dich nicht  
b) 1Kor 12,26; der Leib leidet mit  
c) 1Kor 10,13f; die Grenze  
d) Kol 1,24; das Maß  
e) Phil 3,10; Gemeinschaft der Leiden  
f) Hebr 10,32; Praxis  
g) 1Petr 5,10; kurz  
h) 1Petr 5,9; alle, 2Tim 3,12;  
i) Phil 1,29; Gnade  
j) 2Kor 1,5-7; Trost  
k) 1Kor 4,11; Paulus, Apg 9,16;  
l) Röm 8,17; durch Leiden zur Herrlichkeit  
m) 1Thess 2,4; zwecks Berufung  
n) Jes 48,10f; Läuterung  
o) Jk 1,12; Bewährung und Krone des Lebens  
p) 2Kor 10,18; Gott empfiehlt  
q) Phil 2,22; offensichtlich  
r) 2Petr 2,9; Er rettet  
s) 1Kor 10,13f; Grenze  
t) Offb 12,10f; getreu bis in den Tod  
u) Jk 1,12; die Krone des Lebens  
v) 1Kor 9,25; der Kampf
11. a) Mk 4,24; was hörst du ?  
b) Lk 8,18; wie hörst du ?  
c) Mt 13,23; verstehst du ?  
d) Mt 7,24; Tust du es ?  
e) Offb 3,20; der Lockruf  
f) Offb 20,14; gerettet  
g) Röm 8,1ff; die Tatsache  
h) Offb 7,14; die Gewaschenen im Blut des Lammes

---

<sup>3</sup> s.a. Kirchengeschichte

# Die Offenbarung Teil 11

I. Text: Offb 2,12-17;

II. Thema:

das Sendschreiben an die Gemeinde in Pergamus

III. Textbetrachtung

1) die Gemeinde in Pergamos = Pergamon

Eine Stadt in der Provinz Asia, ca. 25 km von der Küste landeinwärts. Früher Hauptstadt des attalidischen Königreichs. Die Römer haben diese Stadt dann 133 v. Chr. von Attalus III geerbt. Hier war der erste Tempel zur Verehrung der römischen Kaiser, insbesondere des Augustus, ca 29 v.Chr. errichtet. Es gab im Laufe der Zeit auch weitere Tempel des Heidentums, besonders den berühmten Zeustempel; außerdem den Tempel der Athene, des Dionysios und des Asklepios. Dort gab es auch den Asklepios-Kult, der dessen Erlöser mit „Heiland“ betitelt hat. Pergamus war das religiöse Zentrum, während Ephesus das Handelszentrum der Provinz Asia war

2) geistliche Bedeutung

a) das scharfe zweischneidige<sup>1</sup> Schwert

- 1) Hebr 4,12; das Wort Gottes
- 2) Ps 149,6; unsere Haltung (schattenbildlich)
- 3) Offb 1,16; Jesus Christus und das Schwert

b) der Herr kennt uns und weiß,

- 1) unsere Werke = sowohl Eph 2,10; als auch Jer 17,5ff;
- 2) wo wir wohnen = unsere persönliche Situation = der Altar Satans = z.B. den Kaiserkult und den Zeus-Altar in Pergamon

- a) gehaßt, Joh 15,18; um Jesu willen, Joh 17,14;
- b) verachtet, 1Kor 4,10;
- c) vors Lager, Hebr 13,13;
- d) Schmach Christi Hebr 11,26;

- 3) daß wir an Seinem Namen festhalten und den Glauben nicht verleugnen

---

<sup>1</sup> distomoj distomos; eigtl. „zweimündig“ von der Wortwurzel her

a) Zeuge = nicht verleugnen, 2Tim 2,12f;

- 1) Apg 1,22; Auferstehung
- 2) Apg 22,15; Paulus
- 3) 1Petr 5,1; Petrus
- 4) Hebr 12,1; die Wolke der Zeugen
- 5) Apg 13,31; Zeugen des Handelns Gottes
- 6) Offb 1,5; „der“ treue Zeuge

b) Märtyrer = das Schicksal

- 1) 2Tim 3,12; Verfolgung
- 2) Offb 12,10f; Seele nicht geliebt bis zum Tod

c) Antipas der treue Zeuge

- 1) vom Herrn nicht vergessen, Ps 116,15;
- 2) von den Menschen schon, Ps 66,12;
- 3) 1Kor 10,13; als Grenze

d) das „wenige“, was böse ist

- 1) die Lehre Bileams = Vermischung, 2Kor 6,14ff;
- 2) die Lehre der Nikolaiten = Volksherrschaft, Masse und Vermischung - s.a. Verbindung zu Bileam, Mt 24,11; die Masse

e) Gott haßt diese Dinge (hier auszugsweise - es gibt noch viel mehr Punkte)

- 1) Amos 6,8; Stolz und Prunk
- 2) Amos 5,21; falschen Gottesdienst

f) Gottes Erwartung: Buße<sup>2</sup>

- 1) Offb 2,5; wegen Verlust der ersten Liebe
- 2) Offb 2,16; wegen Vermischung
- 3) Offb 2,21f; wegen Unzucht
- 4) Offb 3,3; wegen Scheinchristentum
- 5) Offb 3,19; wegen Lauheit und Sättheit
- 6) 2Petr 3,9; Gott wartet
- 7) 2Kor 12,21; Korinth
- 8) 2Tim 2,25; raus aus dem Fallstrick des Teufels

g) Der Kampf ist geistlich: Wort Gottes, Hebr 4,12; Eph 6,17;

---

<sup>2</sup> Nur die Gemeinden in Smyrna und Philadelphia werden nicht aufgefordert Buße zu tun

- h) Wer ein Ohr hat zu hören, der höre, Mt 13,9;
- i) Wer überwindet, Offb 12,10f;
- j) Das verborgene Manna, Hebr 5,12-14; 1Kor 4,8; Eph 1,3;  
Gegensatz zum Götzenopferfleisch essen
- k) Der weiße Stein, 1Petr 2,4-9; der Fels Jesus Christus  
und wir die kleinen Steine
- l) Der neue Name, 1Mose 35,10; s.a. Paulus - Gott ändert  
die Namen im Laufe eines geistlichen Lebens

# Die Offenbarung Teil 12

I. Text: Offb 2,18-29;

II. Thema:

das Sendschreiben an die Gemeinde in Thyatira

III. Textbetrachtung

1) die Gemeinde in Thyatira <sup>1</sup> = Weihrauchspenderin<sup>2</sup>

Eine Stadt in der Provinz Asia, an der Straße von Pergamon nach Sardes gelegen. Die Straße führte über Laodizea<sup>3</sup> weiter in die Ostprovinz. Die Stadt war bekannt wegen Textilprodukten, Keramik und Kuperschmiedehandwerk, aber auch teilweise für Opiumhandel. Lydia stammte dort her, die Purpurkrämerin aus Apg 16,14;

2) die geistliche Botschaft von Thyatira<sup>4</sup> (die Ziffern sind die Verszahlen)

18. Unser Herr Jesus Christus stellt sich vor als der gestrenge Richter, der

a) Augen hat wie eine Feuerflamme<sup>5</sup>

Feuer ist in der Heiligen Schrift meistens ein Bild für das Gericht über die Sünde - selten für Läuterung<sup>6</sup>

- 1) 1Mose 19,24; Gericht über Sodom und Gomorrah
- 2) 3Mose 10,1f; Gericht über Nadab und Abihu
- 3) 2Kön 1,10; Gericht über die Boten Ahasias
- 4) Mk 9,45f; das Gericht der Hölle
- 5) 2Pet 3,7; Gericht über die gottlosen Menschen
- 6) Offb 15,1f; Gericht über das Völkermeer
- 7) Offb 18,8; Gericht über die Hure Babylon
- 8) Offb 20,9; Gericht über Gog und Magog<sup>7</sup> am Ende des 1000jr. Reiches
- 9) Offb 20,10; Gericht über Satan, den Antichrist

<sup>1</sup> Das heutige Akhissar = die weiße Stadt

<sup>2</sup> Nach „Was bald geschehen muss..“ Dr. Emil Dönges, Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg, 6. Auflage 1987 oder „Stadt oder Zitadell von Tya bzw. „ich mache angenehmen Geruch“, „ich opfere“, „ich verderbe, plage, reibe, verzehre“, „ein verderbter Geruch“ oder „Opferplage“ „Biblisches Namenslexikon“ von Abraham Meister, Verlag Mitternachtsruf Pfäffikon 3. Auflage 1991

<sup>3</sup> Zur Lage und Reihenfolge der Sendschreiben s.a. die Skizze am Ende des Manuskripts

<sup>4</sup> Prophetisch-kirchengeschichtlich stellt dieses Sendschreiben die Blütezeit des Katholizismus dar

<sup>5</sup> s.a. Offb 1,14;

<sup>6</sup> Jes 48,10;

<sup>7</sup> Gog und Magog liegen lt. Ezech 38,14f; im äußersten Norden von Israel, d.h. in der Sowjetunion

und den falschen Propheten  
10) Offb 21,8; Gericht über die Sünder

b) Füße wie schimmerndes Erz<sup>8</sup>

Erz steht hier für das Gericht über die Sünde. Daß die ehernen Füße den Erdboden treffen, zeigt dies deutlich an, s.a. 1Mose 3,17f;

- 1) 1Mose 4,22; die Sündenlinie Adams
- 2) 3Mose 26,17-20; der Stolz der Sünder
- 3) 1Sam 17,4f; die Rüstung Goliaths des Lästerers
- 4) Jer 6,28; Empörer
- 5) Offb 9,20f; Götzen

19. Thyatira hat geistlich vieles:

- a) Werke, Eph 2,10;
- b) Liebe, Röm 5,5
- c) Dienst<sup>9</sup>, 1Petr 4,10;
- d) Glauben, 2Kor 4,13;
- e) Ausharren<sup>10</sup>, 1Tim 6,11;
- f) vermehrt Werke, Tit 3,8+14;

20. aber.... ein wenig ist nicht in Ordnung, Offb 2,14;

a) Isebel<sup>11</sup> steht für falsche Prophetie<sup>12</sup>

- 1) Jer 5,13; Schwätzer
  - 2) Jer 14,14; Lügen, Wahrsagerei, Hirngespinnste<sup>13</sup>
  - 3) Jer 23,16; eigenen Wahn
  - 4) 1Kön 22,22; ein Lügengeist
  - 5) 1Kor 13,8; Prophetie/Weissagung hat aufgehört
- a) 2Tim 3,16f; jetzt die Schrift
  - b) 2Petr 1,19ff; das Wort der Prophetie
  - c) Offb 19,10; der Geist d.Prophetie
- 6) Mt 24,24; ein Hauptproblem der Endzeit

---

<sup>8</sup> s.a. Offb 1,15;

<sup>9</sup> im Grundtext steht dieselbe Wortwurzel für das Verb „dient“ in 1Petr 4,10; und für das Wort „Dienst“ in Offb 2,19; Von dieser Wortwurzel ist unser Wort „Diakonie“ abgeleitet.

<sup>10</sup> im Grundtext steht dasselbe Wort für „Geduld“ in 1Tim 6,11; und „Ausharren“ in Offb 2,19; das Wort bedeutet auch „Geduld“, „Standhaftigkeit“, „Ausharren“, „Untenbleiben“

<sup>11</sup> nach Abraham Meister bedeutet der Name „unberührt, keusch, unverheiratet“. Entspricht im deutschen dem Namen Agnes. Sie war eine Tochter des Königs von Tyrus, Ethbaal und das verderbte Weib des König Ahabs, 1Kön 16,31; 18,4+13; 21,5; 2Kön 9,7;

<sup>12</sup> die deutschen Worte „Prophetie“ und „Weissagung“ sind in der Bibel diesselben Worte und bedeuten „prophetisch reden“

<sup>13</sup> Lügengesichte, okkulte Wahrsagerei, Einbildung, Wahn und das eigene böse Herz: aus dieser Mischung besteht die falsche Prophetie

- b) 2Petr 2,1ff; falsche Lehre, z.B. 1Tim 4,1-5;  
c) Mt 24,4; Verführung als Endzeiterscheinung  
d) Offb 9,20f; Geistliche und körperliche Unzucht  
e) 1Kor 10,20; Opfer für die Götzen
21. 2Mose 34,6ff; a) Gott ist langmütig, Ezech 18,23;  
b) aber Offb 9,21; 16,11;
22. 2Chr 21,18f; Krankheit als Gericht, 1Kor 11,30;
23. Offb 13,14; Gericht über Kinder und Nachfolger  
a) 1Kor 5,4f; Tod<sup>14</sup> als Strafe  
b) Spr 4,23; der Kampf ums Herz  
c) Jer 17,9f; Nieren<sup>15</sup>  
d) Offb 22,12; Vergeltung nach Werken<sup>16</sup>
24. 2Tim 3,1ff; a) Lehren können teuflisch sein  
b) Gott bewahrt, Offb 3,10;  
d) Er trägt unsere Last, Ps 68,20;
25. 1Tim 3,9; Halte fest, 1Tim 1,5; 1Kor 4,6;  
Grenze der Schrift
26. Phil 3,12-14; a) Jage,kämpfe,überwinde, Offb 12,10f  
b) im 1000jr. Reich, Lk 19,17;
27. Ps 2,9; mit Christus
28. Offb 22,16; ER ist der Morgenstern
29. Offb 22,17; der Geist und die Braut und das Hören

---

<sup>14</sup> w.: töten mit Tod

<sup>15</sup> lt. Fußnote Schlachter AT Psalm 16,7; Nieren stehen sinnbildlich für das Gewissen – Nieren scheiden Gutes und Böses, wie das Gewissen“

<sup>16</sup> Offb 20,11-15; das Gericht vor dem großen, weißen Thron urteilt nach den Werken – und zwar für die, die nicht im Buch des Lebens stehen

# Die Offenbarung Teil 13

I. Text: Offb 3,1-6;

II. Thema:

das Sendschreiben an die Gemeinde in Sardes<sup>1</sup>

III. Textbetrachtung

die Gemeinde zu Sardes = „Überrest“ oder „ein Entronnener, ein übriggebliebener, Entkommener, ein Flüchtiger, Fliehender<sup>2</sup>“. Abgeleitet vom hebräischen „sarid<sup>3</sup>“. Sardes war die Hauptstadt Lydiens in Kleinasien. Sie lag ca. 80 km nord-östlich von Smyrna entfernt in der Nähe des heutigen Dorfes Sart. Hier war auch im 6. Jahrhundert v. Chr. der legendäre König Krösus - sprichwörtlich für Reichtum - beheimatet.

1. der Herr Jesus hat den siebenfachen Gottesgeist

- a) Jes 11,1f; der siebenfache Gottesgeist
- b) Joh 3,34; unser Herr Jesus hatte die Geistesfülle
- c) Sach 3,9; der Geist verherrlicht Jesus, Joh 16,14;
- d) Sach 4,10; die sieben Augen Gottes
- e) Offb 1,4; der siebenfache Gottesgeist
- f) Offb 4,5; vor dem Thron Gottes
- g) Offb 5,6; die sieben Augen des Herrn Jesus
- h) Offb 4,6; das Prinzip: durch den Heiligen Geist
- i) Ezech 37,1ff; das Beispiel Israels
- j) Eph 2,8-10; Werke als Beweis geistlichen Lebens
- k) Jk 2,17-26; Glaube bringt immer Werke hervor
- l) Mt 7,21ff; wer hört und tut ist echt
- m) 1Tim 5,5f; ein Beispiel
- n) Eph 2,1+5 der geistliche Tod und die Sünde

- 2. a) Eph 5,14; Buße bedeutet „aufwachen“
- b) Lk 17,15ff; ein Beispiel des „Aufwachens“
- c) Phil 3,17-21; der Wandel als Beweis
- d) 1Joh 2,14; stark durch das Wort Gottes<sup>4</sup>
- e) Phil 4,13; stark durch unseren Herrn Jesus
- f) 2Kor 12,10; stark in Schwachheit
- g) 1Kor 16,13; geistliche Stärke
- h) Ps 31,11; Sünde bricht die Kraft,
- i) Ps 38,4-9: Grund der Schwäche

<sup>1</sup> Kirchengeschichtlich symbolisiert das Sendschreiben die Zeit der Reformation

<sup>2</sup> nach Dr. Emil Dönges „Was bald geschehen muß...Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg 1991 und Abraham Meister „Biblisches Namenslexikon“ Verlag Mitternachtsruf/Pfäffikon, 3. überarbeitete Auflage September 1991

<sup>3</sup> s.a. Jos 19,10+12;

<sup>4</sup> Das Übrige bezieht sich auf die geistlichen Güter und den geistlichen Zustand

- j) Joh 15,1ff; der Absterbeprozess und die Lebenszufuhr  
3. a) Kol 2,6f; wie am Anfang  
b) Röm 10,17; wie wir hören, Röm 10,17; Apg 2,37f;  
c) Offb 1,3; lesen, hören, bewahren, Lk 11,28;  
d) 2Petr 3,9; die Rolle der Buße in der Endzeit  
e) 2Tim 2,24f; die Falle Satans  
f) 2Kor 12,21; eine traurige Sache  
g) 2Kor 7,9f; Gottes Gnadenmittel  
h) Röm 2,4; Gottes Güte  
i) Offb 3,19; Buße und Fleiß  
j) Offb 9,20f; das Kennzeichen des Abfalls: keine Buße  
k) 1Thess 5,2; der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb<sup>5</sup>  
l) Lk 21,34-36; wachet und betet, s.a. 1Tim 4,16;
4. a) Jes 64,5f; das befleckte Kleid  
b) Offb 19,8; die Gerechtigkeit Jesu  
c) Offb 7,14; gewaschen in Jesu Blut  
d) Jes 61,10; die Kleider des Heils  
e) Hebr 11,38; sie sind es wert
5. a) Offb 12,10f; wer überwindet und weiße Kleider hat  
b) Ps 69,29; man kann gelöscht werden  
c) Hebr 6,3-8; der Abfall  
d) Hebr 10,26-31; das mutwillige Sündigen  
e) Hebr 3,12-14; wenn.....  
f) Mt 10,32; das Bekennen Jesu
6. a) Lk 8,18; wie hören wir  
b) 1Kor 4,6; das Wort

---

<sup>5</sup> die Stadt Sardes wurde 546 v.Chr. durch die Soldaten des Königs Kores bei Nacht eingenommen und erobert

# Die Offenbarung Teil 14

I. Text: Offb 3,7-13;

II. Thema:

das Sendschreiben an die Gemeinde in Philadelphia

III. Textbetrachtung

die Gemeinde zu Philadelphia<sup>1</sup> = eine Stadt in Lydien, in der heutigen asiatischen Türkei<sup>2</sup>. Der Name kommt vom Bruder des Königs Eumenes namens Attalus, den man - wegen seiner großen Treue zu seinem Bruder -Philadelpus nannte.

Sie lag in einer fruchtbaren Gegend und war u.a.durch Handel reich geworden und hatte sehr viele Tempel und religiöse Feste.

Vers 7 unser Herr Jesus:

- a) der Heilige, Lk 1,35; Hebr 7,26;
- b) der Wahrhaftige, Röm 3,4; Joh 3,33;
- c) der den Schlüssel Davids hat, Jes 22,22-25; Offb 1,18;

Vers 8 unser Herr Jesus

- a) der unsere Werke kennt, Eph 2,8-10; Offb 20,12; Jk 2,14ff;
- b) der geöffnete Türen gibt, die niemand schließen kann, Apg 14,27; Kol 4,3; 1Kor 16,9; 2Kor 2,12;
- c) der zusagt, daß unsere kleine Kraft nicht hindert, 2Kor 12,9f; 1Kor 1,27; Ezech 34,16;
- d) dem es wichtig ist, daß wir sein Wort bewahren, Joh 8,31; 1Kor 4,6;
- d) und seinen Namen nicht verleugnen, Mt 10,33; 2Tim 2,12f;

Vers 9 er kümmert sich um das Unehnte und sorgt dafür, daß die Gemeinde zu ihrem Recht kommt und die Gegner erkennen, daß er die Gemeinde liebt, Jes 27,2-5; 1Kor 5,13;

Vers 10 Er bewahrt uns mitten heraus aus<sup>3</sup> der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird um die ganze Welt zu versuchen, Mt 24,4+24; Ps 95,8f

---

<sup>1</sup> Bedeutet „Bruderliebe“

<sup>2</sup> der Name der heutigen Stadt ist „Alahschehir“

<sup>3</sup> gr. ek

- a) Grund der Bewahrung: die Gemeinde hat das Wort des „Untenbleibens“ bewahrt, Phil 3,20; 2Thess 1,4; 1Kor 10,13; Mt 24,11-13;

- Vers 11 a) Er kommt bald - Naherwartung, 1Thess 1,10; Lk 12,36; Phil 3,20;  
b) wir müssen festhalten, was wir haben und so unsere Krone bewahren, Phil 3,12-14; 2Tim 4,6-8;

- Vers 12 a) Wer überwindet, wird ein Pfeiler im Tempel Gottes sein, Ezech 40,9+21+26+29+48; 41,1; Gal 2,9;  
c) er wird bleiben, 1Joh 2,24; Hebr 13,1; Ps 23,6;  
d) der Herr schreibt den Namen Gottes auf ihn und den Namens der Stadt Gottes, des Neuen Jerusalems und Seinen Namen, den neuen, Offb 19,12+16; Offb 14,1; Apg 4,12; Offb 21,14+19; 1Petr 2,4ff;

- Vers 13 a) wer Ohren hat zu hören, der höre, Hebr 4,7; Röm 10,17;

# Die Offenbarung Teil 15

I. Text: Offb 3,14-22;

II. Thema:

das Sendschreiben an die Gemeinde in Laodizäa

III. Textbetrachtung

die Gemeinde zu Laodizäa<sup>1</sup> war eine Stadt in Phrygien, in der Nähe von Hierapolis und Kolossäa und war ein Verkehrsknotenpunkt und ein wichtiges Bank- und Handelszentrum. Außerdem war die Stadt ein Zentrum der Augenheilkunde. Sie liegt in der Nähe der heutigen türkischen Stadt Deizli. Benannt wurde sie nach der Frau des Seuleukidenkönigs Antiochus II. Die Stadt wurde 60 n. Chr. durch ein Erdbeben zerstört. In der Nähe gab es kalte Quellen und auch die Kalksinterterrassen, d.h. die heißen Quellen von Hierapolis. Sie wird in der Schrift an folgenden Stellen genannt: Kol 2,1; 4,13+15f; Offb 1,11; 3,14;

(die folgenden Ziffern sind die Verszahlen von Kapitel 3)

14. die Vorstellung Jesu Christi

- a) Amen = Gottes letztes und zuverlässiges Wort, 2Kor 1,20;
- b) der treue und wahrhaftige Zeuge = der Träger der Erlösung, Offb 1,5f; Joh 8,18; das Doppelzeugnis<sup>2</sup>
- c) der Ursprung der Schöpfung Gottes = alles kommt von Ihm und ist auf Ihn ausgerichtet, Kol 1,15-20;

15. kalt oder heiß = der Herr will „brennende“ Leute  
Lk 12,35; Röm 12,11; die Werke überführen, Jk 2,17;

16. Gott haßt laue Frömmigkeit, Jes 1,10-17; Lk 14, 25-35;

17. Verblendung = Weisheit dieser Welt, 1Kor 1,18-31; 3,18;  
1Kor 4,4; der Herr muß beurteilen, s.a. Offb 1,12ff

18. die göttliche Forderung:

- a) Gold von unserem Herrn Jesus = göttliches Wesen, 2Petr 1,3ff; Offb 22,17;
- b) Im Feuer geläutert = bewährt, Jes 48,10f; Ezech 24,11; Hebr 12,4-11;

<sup>1</sup> bed. Volksrecht o. Volksgerechtigkeit, n. A. Meisters Namenslexikon bzw. Dr. Dönges „Was bald geschehen muß“

<sup>2</sup> 2Kor 13,1;

- c) weiße Kleider = Reinheit, Jes 1,18; Offb 7,14; 19,8, Jes 61,10;
  - d) um zu bekleiden = Blöße der Sünde, 1Mose 3,10+21; Jk 5,20;
  - e) Augensalbe = Vollerkenntnis, Hiob 42,5; 2Tim 2,24ff; Eph 1,17f;
19. a) Gottes Güte leitet zur Buße, Röm 2,4;  
b) Gott will jedermann Buße geben, 2Petr 3,9;  
d) das Ziel, 2Tim 2,24ff;  
e) Hosea 2,16f; der Weg der Demütigung, 2Kor 7,9f  
f) Buße = das Element der Besserung, Mk 1,15; 2Kor 12,20f;  
g) Fleiß = das Element um Gott zu dienen, Röm 12,11; 2Kor 7,11; Tit 2,14;
20. a) Er steht vor der Tür, Lk 12,35f; ein Bild, Joh 14,23;  
b) Er klopft an = die Liebe Jesu, Hohel 5,2; die Folge: Mt 7,8;  
c) wir müssen hören, Hebr 3,7; 4,7;  
d) und die Tür öffnen, Hohel 5,4-8; Ps 24,9;  
f) dann wird Er mit uns Gemeinschaft haben, 1Joh 1,3-9;
21. a) wer überwindet, Offb 12,10f;  
b) Herrschaft Jesu Christi, 1Mose 4,7; Offb 5,10; 1Kor 4,8; nicht Röm 6,17 sondern Röm 5,17;
22. wer ein Ohr hat, der höre, wegen der Endzeit, 2Tim 4,3f; Lk 4-8,8; das Problem des Herzens, Spr 4,23;

# Die Offenbarung Teil 16

I. Text: Offb 4,1-11;

II. Thema:

Szenen im Himmel = Grundsätzliches über Gott

III. Textbetrachtung

- 1) Danach.....nach dem Tor der Buße sieht man die Herrlichkeit, 2Kor 4,4f
- 2) Eine Tür = „die“ Tür für die Gemeinde, Joh 10,7;
- 3) Nach diesem wird es geschehen = nach der Gemeindezeit, dem Überwinden, wartet der Himmel, die Ewigkeit; Röm 8,18;
- 4) Erste Lektion: die Herrschaft hat Gott, 2Kor 4,5; 2Kor 5,11; 1Kor 15,25; Jk 4,7; Ezech 1,26-28;
- 5) Throne, Offb 3,21; für die Überwinder
- 6) Jaspis = Herrlichkeit, Offb 21,11+18f; 2Mose 28,20;
- 7) Sardis, Offb 21,20;
- 8) Regenbogen, 1Mose 9,13+16; Ezech 1,28; Offb 10,1;
- 9) 24 Throne, Offb 20,11; 12,5; Offb 3,21;
- 10) 24 Älteste,
- 11) weiße Kleider, Jes 61,10; Offb 7,14; 19,8
- 12) goldene Kronen, 2Tim 4,6-8; Offb 2,10; 3,11;
- 13) Zeichen, Offb 11,15-19; 8,5;
- 14) Feuerfackeln/7facher Gottesgeist, Offb 1,4;5,6;Jes 11,1f;
- 15) Das gläserne Meer, Offb 15,2; Offb 17,15; Lk 21,25;
- 16) Die Mitte des Thrones = die Cherubim, Ezech 1,10f;
  - a) Löwe = der König Israels, Offb 19,16; Hebr 7,2; Joh 18,33-36;
  - b) Kalb = das Opferlamm, Hebr 10,10-14; Joh 1,29;
  - c) Mensch = die Menschwerdung, 1Tim 3,16; Joh 1,14f
  - d) Adler = der Sohn Gottes, Joh 17,1; 14,9; 10,30+33;
- 17) Die Heiligkeit Gottes, Jes 6,1-7; 1Petr 1,16; Mal 3,2;

Heilig<sup>1</sup>  
Gott<sup>2</sup>  
der war<sup>5</sup>

Heilig  
Herr<sup>3</sup>  
der ist<sup>6</sup>

Heilig  
der Allmächtige<sup>4</sup>  
der kommt<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Ps 93,5; 97,12;

<sup>2</sup> 1Mose 1,1; Hebr 11,6;

<sup>3</sup> Offb 19,6+16;

<sup>4</sup> Offb 17,1; 2Mose 6,3;

<sup>5</sup> Hebr 7,3; Spr 8,22ff;

<sup>6</sup> Mt 28,19f

<sup>7</sup> Joh 14,1-3;

- 18) Kronen niederwerfen = alle Ehre sei IHM, Offb 14,7; 19,7;
- 19) Die Allgegenwart Gottes, Ps 139,1-24;
- 20) Die Anbetung Gottes, Joh 4,23f; Offb 19,10; (9,20f)
- 21) Der Schöpfer, Kol 1,15-17; Joh 1,3f;

# Die Offenbarung Teil 17

I. Text: Offb 5,1-14;

II. Thema:

Weitere Szenen im Himmel = das Lamm Gottes

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind die Verszahlen)

1. das Buch - Gott erstellt Bücher

- a) 2Mose 31,18; von Gott beschrieben, 2Mose 32,15;
- b) 2Tim 3,16f; inspiriert
- c) Ezech 3,1-4; das Essen des Buches im AT
- d) Offb 10,9ff; das Essen des Buches im NT
- e) Zwei Seiten- direkt und allegorisch

- 1) Joh 5,39; direkte Prophetie, Jes 53,1ff; Ps 22
- 2) Gal 4,24; Allegorie, 1Mose 22,1ff;

2.-4. Die Zukunft kennt nur Gott und Sein Sohn

- a) Jes 45,11; Gott ist wegen der Zukunft zu fragen,
- b) Mt 24,36; der Vater im Himmel, Mk 13,32;
- c) Offb 5,5; der Sohn

- 5. a) der Löwe von Juda, 1Kön 10,19f; der Thron des Messias
- b) Juda und der Messias, 1Mose 49,9f;
- d) die Wurzel Davids, Jes 11,1f; Jes 53,2; 2Sam 7,11-16;

- 6. a) im Zentrum des Thrones=das Lamm, Mt 28,19f; Kol 1,16f;
- e) im Zentrum der Engelwelt, Hebr 1,6;
- f) im Zentrum der Gemeinde, Eph 1,22; 2,19-22;
- g) das Lamm Gottes, Jesus Christus, Joh 1,29; 2Mose 12,1ff
- h) geschlachtet = das Opfer, Hebr 10,10+14;
- i) der 7fache Gottesgeist, Sach 3,8f; Jes 11,1f;
- j) gesandt = ausgegossen über die ganze Erde, Tit 3,4-7;  
Stufen d.Ausgießung, Apg 2/8/10/19, Jes 32,15; Joel 3

- 7. Er ist das Zentrum der Weltgeschichte s.a. Dan, 2+7;  
und Er geht die Zukunft aktiv an = Er kommt, Joh 14,1-3;  
Offb 22,20; 1Thess 4,13-18; Apg 1,11; Sach 14,1ff;

8. Anbetung

- a) niederfallen<sup>1</sup>, Apg 3,9; Joh 4,24; Mt 4,10;

<sup>1</sup> Bed. anbeten oder huldigend niederfallen

- b) Harfen, Offb 14,2; 15,2;
- c) Räucherwerk in goldenen Schalen = die echten Gebete
  - 1) 2Mose 30,1+8; gehört zur Gemeinde
  - 2) 3Mose 16,13; der Sühnedeckel
  - 3) Ps 141,2; das Gebet

9.-10. das neue Lied des Lammes

- a) Er ist würdig, Offb 5,2+4+9+12;
- b) Er steuert die Weltgeschichte, Mt 28,19f;
- c) Er ist geschlachtet, das Opfer, 1Joh 2,1f
- d) Er hat uns erkaufte mit seinem Blut, Eph 1,7; Offb 14,3f;
- e) Er erlöst/Nationen, Tit 2,11-15; Eph 2,11ff; 3,4ff;
- f) Er hat uns zu Priestern/Königen gemacht, 1Petr 2,4ff;
- g) Wir auf Erden herrschen
  - 1) über Sünden, 1Kor 4,8; Röm 5,17;
  - 2) im 1000jr. Reich, Offb 20,4;

11. Anbetung durch die Engel und die Gemeinde, Hebr 1,6; usw.

12. a) im Zentrum = das Lamm, Joh 1,29;  
b) im Zentrum = das Opfer, Hebr 10,12;  
d) im Zentrum = die zukünftige Herrschaft Jesu
- 1) 1000jr. Reich, Ps 2,1ff;
  - 2) im Himmel, Offb 22;

13.-14. Anbetung Gott dem Vater und Seinem Sohn  
Joh 4,23f; Offb 5,8f; Offb 15,4;

# Die Offenbarung Teil 18a

I. Text: Offb 6,1-8;

II. Thema:

Die ersten 4 Siegel und die Apokalyptischen Reiter

II. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1. Mt 28,18; das Lamm öffnet die Siegel; Johannes sieht

2. das erste Siegel = das weiße Pferd = der Antichrist

a) das weiße Pferd, der Antichrist<sup>2</sup>; hier: eine Nachahmung von Offb 19,11;

b) Bogen, eine Nachahmung von 1Mose 9,13;

c) Krone, die Nachahmung des Königs Israels; Gegenüberstellung echt und unecht s.a. Ezech 21,30-32<sup>3</sup>

d) er siegt, die Nachahmung von Offb 17,14;s.a. 13,7;

3. das zweite Siegel

4. das feuerrote Pferd = der Krieg,

a) 1Mose 4,1ff; Kains Erbe

b) Joh 8,44; Mörder von Anfang an

c) Ps 2,1ff; Hintergrund: Gottesfeindlichkeit

d) Jes 48,22; kein Friede auf Erden für Gottlose

1) 1Thess 5,1-3; Scheinfriede der Endzeit

2) Jes 9,5f; der Friedefürst

3) Lk 2,14; Friede auf Erden durch den Messias

4) Eph 2,13f; Er ist unser Friede

e) das Hinschlachten s.a. Offb 14,20;

5/6 das dritte Siegel = das schwarze Pferd = der Hunger

a) Ezech 5,16f; ein Gericht Gottes

b) Ezech 16,49; die Sünde Sodoms,

c) 5Mose 32,15; die Gefahr der Sättheit

1 s.a. Schaubild über die "Pferde" bzw. die "Siegelgerichte" im Anhang

2 s.a. Manuskript "der Antichrist" im Anhang

3 die neue Schlachter übersetzt: Du aber, du entweihter Gesetzloser. du Fürst Israels, dessen Tag kommt zur

Zeit der Ungerechtigkeit des Endes, so spricht OÖIT. der Herr: Fort mit dem Kopfbund. herunter mit der

Krone! So soll's sein und nicht anders: Das Niedrige soll erhöht, und das Hohe soll erniedrigt werden!

Zunichte, zunichte, zunichte will ich sie machen, sie soll nicht mehr sein, bis der kommt, dem das Recht

zusteht, dem werde ich sie geben!

7. das vierte Siegel

8. das fahle Pferd = der Tod

- a) Röm 5,12; der Tod der Sündenfall, s.a. Röm 6,23;
- b) Offb 20,11-15; Totenreich und Hölle, der zweite Tod
- c) Mt 10,28; fürchtet nicht den ....
- d) Ps 49,15; der vierte Teil der Erde stirbt
- e) Offb 13,1ff; die wilden Tiere

# Der Antichrist Teil 18b

- 1) der Antichrist, der "Anstatt-Christus", der Pseudo- Messias
- 2) der Messias ist Israel verheißen, Dan 9,25; s.a. Röm 9,4;
- 3) der Antichrist, der Gegenspieler, die Fälschung, Joh 5,43;
- 4) es geht um ein irdisches Reich, Apg 1,6; Israels Verheißung
- 5) im Tiefsten geht es um Jesus Christus, 1Joh 2,22; 2Joh 7;
- 6) der Antichrist betrifft zuerst Israel, danach die ganze Welt, Offb 12 u. 13; ganz
- 7) wir haben es heute noch mit seinen Vorläufern zu tun, 1Joh 2,18:
- 8) bzw. mit seinem Geist, 1Joh 4,3;
- 9) dies ist letztlich der Geist aus Eph 2,1-3;
- 10) es ist ein satanischer Geist, Eph 6,12ff; 2Thess 2,9ff;
- 11) die Zahl des Antichristen ist 666; Offb 13,18;
- 12) es ist die Vollzahl des Bösen, Lk 23,44; (Zahl 6)
- 13) die Zahl hat mit "Geld" zu tun, 1Kön 10,14;
- 14) der Antichrist ist ein Mensch, Offb 19,20;
- 15) er schließt einen Bund mit Israel, Dan 9,27;
- 16) er hat mit "Rom" zu tun, Dan 9,26;
- 17) er ist der "Gesetzlose", 2Thess 2,3;
- 18) er tritt kurz vor der Wiederkunft Jesu auf, 2Thess 2,2f;
- 19) er bringt den Abfall, 2Thess 2,3;
- 20) er widersetzt sich Gott, 2Thess 2,4;
- 21) er läßt sich als Gott verehren, 2Thess 2,4;
- 22) er setzt sich in den Tempel Gottes (das Heiligtum) 2Thess 2,4;
- 23) er arbeitet mit dämonischen Zeichen und Wundern, 2Thess 2,9;
- 24) er verführt Israel, Dan 9,27a;
- 25) sein Geist versucht die Gläubigen zu verführen, Mt 24,4;
- 26) er kommt aus dem Völkermeer (-die Nationen), Offb 13,1;
- 27) er wird das Seelische verherrlichen, Ps 10,3;
- 28) er ist ein Jude, ein Mann der Macht, Hes 21,30f;
- 29) sein Adjutant ist der falsche Prophet, der ihm Menschen zuführt u.a. durch falsche Zeichen und Wunder, Offb 13,11-14;
- 30) er ist eine Offenbarung Satans, Offb 12,3f; Jes 9,14f; (= ein falsches Haupt)
- 31) er kommt nicht aus Ägypten, Jes 19,15;
- 32) sondern vermtl. aus dem jüdischen Stamm Dan, 1Mose 3,15; 1Mose 49,17; Offb 7,1ff;
- 33) es geht um die Weltherrschaft ("Bäume" = Völker) Richt 9,8-15;
- 34) weil Israel - hier symbolisiert durch
  - a) "den Ölbaum" = das Israel der Patriarchen
  - b) "den Feigenbaum" = das Israel mit der Landesverheissung
  - c) "den Weinstock" = das Israel mit den Verheissungen des Reiches Gottesden Messias verwirft,
- 35) bringt es den Antichristen hervor, Richt 9,14; s.a. 1 Mose 3,17f; (Dornen)
- 36) er ist eine Ausgeburt des Fluches, Richt 9,14;

(Dornen, 1Mose 3,18;)

- 37) er täuscht Vertrauen vor, Richt 9,15;
- 38) ist aber eine Bestie, Richt 9,15;
- 39) er bringt das Malzeichen, Offb 13,16-18;
- 40) er riegelt die Wirtschaft ab, Offb 13,17;
- 41) alle beten ihn an, außer denen, die im Lebensbuch des Lammes geschrieben sind, Offb 13,8-10;
- 42) er benutzt die Medien, Offb 13,15;
- 43) er versucht Jesus Christus nachzuahmen, Offb 5,6 u. Offb 13,3;
- 44) er ahmt die Auferstehung nach, Mt 28,6 u. Offb 13,3;
- 45) er ahmt die Wiederkunft Jesu nach, 1Thess 4,13ff u. 2Thess 2,9; (in beiden Bibelstellen steht im Griechischen dasselbe Wort für "Wiederkunft")
- 46) unser Herr Jesus tötet ihn, Jes 11,4; Offb 17,14; 19,19f;
- 47) Jesus Christus besiegt den Antichristen völlig, 2Thess 2,8;
- 48) das Ende des Antichristen ist die Hölle, Offb 19,20;
- 49) Symbolische Darstellung, Jes 27,1ff; (Sieg des Herrn)
- 50) für Ungerettete bedeutet er das Verderben, 2Thess 2,10-12;
- 51) für echte Gläubige bedeutet er, bzw. sein Geist keine Gefahr, solange sie dem Lamme Jesus Christus nachfolgen und in IHM bleiben, Joh 10,3-6;
- 52) sein Geist wird mit der Waffenrüstung des Gläubigen abgewehrt, Eph 6,10ff;
- 53) in Christo sind wir sicher, 1Joh 4,4; Joh 14,30;
- 54) werden aber bedrängt, Dan 7,25;
- 55) das Gebot der Stunde, Lk 21,36;





# Die Offenbarung Teil 19

I. Text: Offb 6,9-17;

II. Thema:

## Das 5. und 6. Siegel

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

Die 7 Siegel, bzw. die Apokalyptischen Reiter, sind direkte Prophetien über konkrete Abläufe der Welt- und Heilsgeschichte. Zusätzlich sind es aber auch Prinzipien wie alles grundsätzlich abläuft. Wir haben einen Abriss der Endzeit aus der Sicht der biblischen Prophetie, die - durch alle wichtigen heilsgeschichtlichen Einschüben, wie z.B. die Szene im Himmel unter dem Thron Gottes, die Posaunen- und Donnergerichte unterbrochen - direkt in Apg 16, die Zornschalengerichte, mündet. Dies bedeutet, daß wir i.d.R. die Sicht der Endzeitabläufe - und die sind ja großteils irdisch - aus Sicht Israels, mit seiner irdischen Verheissung haben. Die Einschübe sind i.d.Regel für die Gemeinde, die ja die himmlische Verheissung hat

Die Abläufe sind prophetisch auf Israel ausgerichtet. Der Einschub der Gemeinde war ein Geheimnis, s.a. Eph 3,4ff; Die Posaunen-, Wehe- und dazwischen die Donnergerichte, gehören zur Gnaden- und Gemeindezeit, die die alt-testamentlichen Propheten sahen sie nicht. Sie sahen aber den Messias, den Erlöser und das 1000 jr. Reich, die Verheißung für Israel

Wir müssen also immer genau beachten, wo folgendes angezeigt wird:

- 1) irdische Abläufe = i.d.R. betrifft dies Israel und die irdischen Reiche, d.h. die Weltpolitik, s.a. Sach 12+14 und die Tatsache, daß Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker geworden ist und immer mehr wird
- 2) himmlische Abläufe = i.d.R. betrifft dies die Gemeinde
- 3) Symbole, die eindeutig auf Israel hindeuten, z.B. der Feigenbaum usw.

Zu beachten ist, daß es nach 1Kor 10,32 nur drei relevante Personengruppen in der Heilsgeschichte gibt:

- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| a) <u>Juden</u>               | = Israel als Gottes Bundesvolk |
| b) <u>Heiden</u> <sup>1</sup> | = alle nicht bekehrten         |
| Nichtjuden                    |                                |

<sup>1</sup> Hier als „Griechen“ umschrieben

c) Die Gemeinde = alle Erretteten aus Juden u.Heiden<sup>2</sup>

9. das fünfte Siegel = die Gemeinde

- a) Märtyrium als Erbe der Gemeinde Jesu<sup>3</sup>, 2Tim 3,12; Joh 16,2; Offn 2,8-11; Sendschreiben an die Gemeinde zu Smyrna
- b) die Märtyrer sind beim Herrn, Apg 7,55f+59; Mt 24,9
- c) Grund der Verfolgung: das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, Joh 15,18; Joh 7,7;

10. Gottes ist die Rache, Röm 12,19; 2Thess 1,8;

11. a) das weisse Kleid der Gerechtigkeit, Jes 64,5ff; Offb 7,14; 19,8;
- b) die Vollzahl der Leiden des Leibes Christi, Kol 1,24f; Apg 9,16; 2Kor 1,3ff;

12/13. das sechste Siegel = Israel und die Weltgeschichte

- a) Erdbeben, Mt 24,7; Offb 11,13; 16,18;
- b) Sonne, Mond und Sterne = Israel, 1Mose 37,9ff;
- c) Der Feigenbaum = Israel, Richt 9,10ff; Lk 13,6; Lk 21,29;
- d) Die Sonne wird schwarz wie ein härener Sack werden, Apg 2,19-21; Jes 13,9-13; 50,3;
- e) Der Mond wird wie Blut werden, Joel 3,4, Ezech 32,1-7; Joel 2,10;
- f) Sterne fallen auf die Erde, Joel 4,14ff; Mt 24,29;
- g) Wie ein Feigenbaum die unreifen Früchte abwirft

14. der Himmel entweicht, Jes 34,4; 51,6; Offb 20,11;

15/16. die Angst „ihr Berge fallet auf uns, Lk 23,30; Hos 10,8

17. der große Tag des Zorns, Röm 2,5; Zeph 1,15; Ezech 7,19;

Es ist der Zustand aus Lk 21,25ff;

**Es folgt das 7. Siegel = die 7 Posaunen,  
in Offenbarung 8**

<sup>2</sup> s.a. Eph 2,11ff; usw.

<sup>3</sup> Wir dürfen aber auch Israel nicht vergessen, das infolge seines Ungehorsams lt. 5Mose 27 und 28 durch furchtbare Leiden gehen muss



- 1) Röm 9,4; ursprünglich alles für Israel
- 2) Röm 11,7; die Auswahl, Eph 2,14-18 =Beide
- 3) Apg 13,46; Verwerfen d.Heils, 1Thess 2,16;
- 4) Röm 9,27; d.Überrest Israels, Jes 10,20ff
- 5) Röm 11,25f;Vollzahl der Heiden/Rettung
- 6) Gal 3,28; dazwischen: alle in Christus

9 Gerettete aus allen Nationen, Apg 2,21 = jeder..

- 10
- a) Eph 2,11ff die Geretteten aus den Heiden
  - b) Eph 3,4ff; das Geheimnis des Leibes Christi
  - c) Joh 14,6; nur Heil in Christo, Apg 4,12

11+12 Anbetung, Joh 4,23f

- 13-17
- a) Offb 19,8; die Kleider des Heils, Jes 64,5f;
  - b) die grosse Drangsal = die Gemeindezeit

- 1) Joh 16,33; in der Welt ist Drangsal
- 2) Offb 1,9; Mitgenossen an der Drangsal
- 3) 1Joh 2,18; letzte Zeit = Gemeindezeit
- 4) Kol 1,24; die Gemeinde hat ein Leidensmaß

- c) der Thron Gottes im Paradies, Lk 23,43;
- d) Gottesdienst im Vorhimmel
- e) der Tempel, gr. Naos, im Himmel, Hebr 8,5;
- f) Hebr 9,11ff; Er ging ins echte ein
- g) sie sind v o r dem Thron
- h) Gott ist ü b e r ihnen
- i) sie sind in einem Zustand der Seligkeit
- j) der Herr Jesus wird uns weiden
- k) Er wird uns zu Wasserquellen leiten
- l) Gott selber wird unsere Tränen abwischen
- m) der Zustand ist so herrlich, daß Paulus da sein wollte, Phil 1,23;

der Vergleich mit Offb 21 und 22 zeigt den Unterschied

- a) Offb 21,3; die Gemeinde ist bei IHM
- b) Offb 21,4; Er wird die Tränen abwischen
- c) Offb 21,22; kein Tempel<sup>2</sup>
- d) Offb 21,23; die Leuchte ist das Lamm
- e) Offb 22,4; sie dienen IHM direkt

---

<sup>2</sup> gr. Naos ναός = dieses Wort verwendet Paulus i.R. für den Leib Jesu Christi, die Gemeinde

# Die Offenbarung Teil 21

I. Text: Offb 8,1-13;

II. Thema:

## Das siebte Siegel und der Inhalt der Posaunengerichte

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1 Stille im Himmel ca. eine halbe Stunde lang = „die Ruhe vor dem Sturm“. Hier im Sinne einer Zeitperiode gemeint<sup>1</sup>. Grundsätzliches zu den Posaunen:

- |                |                                       |
|----------------|---------------------------------------|
| a) Sach 2,17;  | Zeichen der Wiederkunft               |
| b) Hab 2,20;   | Zeichen der Ehrfurcht vor Gott        |
| c) Zeph 1,7;   | Zeichen der Nähe des Tags des Herrn   |
| d) Offb 3,3;   | die Stunde der Wiederkunft            |
| e) Offb 3,10;  | die Stunde der Versuchung             |
| f) Offb 8,1;   | die Stunde der Stille                 |
| g) Offb 11,13; | die Stunde des Erdbebens              |
| h) Offb 14,7;  | die Stunde des Gerichts               |
| i) Offb 14,15; | die Stunde des „Erntens“              |
| j) Offb 17,12; | die Stunde d. antichristlichen Reichs |
| k) Offb 18,10; | die Stunde des Gerichts für Babylon   |
| l) Offb 18,16; | d. Stunde d. Verwüstung für Babylon 1 |
| m) Offb 18,19; | d. Stunde d. Verwüstung für Babylon 2 |
| n) 1Joh 2,18;  | die „letzte“ Stunde = Gemeindezeit    |
| o) 2Kor 7,8;   | die Stunde der Betrübung              |

2 das siebte Siegel = die sieben Posaunen

Grundsätzlich handelt es sich um Einzelgerichte. Daneben haben wir es aber wieder mit einem Grundsatz zu tun, daß Gott die Erde vor der Wiederkunft Jesu richten wird und die Schöpfung immer mehr in Mitleidenschaft gezogen werden wird und unter diesen Zuständen leiden wird s.a. Röm 8,19-22;

- |                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| a) Offb 1,10;    | am Tag des Herrn                 |
| b) Offb 4,1;     | Szenen im Himmel                 |
| c) Offb 8,2;     | die Posaunengerichte             |
| d) Offb 8,6;     | sieben Engel mit sieben Posaunen |
| e) Offb 8,13     | die drei „Wehe-Posaunen“         |
| f) Offb 9,14;    | Auslösen von Gericht             |
| g) Offb 10,7;    | siebte Posaune/Geheimnis-Ende    |
| h) Offb 11,15ff; | die siebte Posaune/Wiederkunft   |

<sup>1</sup> Eine Auslegung geht davon aus, daß wenn lt. 2Petr 3,8; 1000 Jahre wie ein Tag sind, diese ½ Stunde evtl. 20,83 Jahre wären, d.h. ca. 21 Jahre

- i) 1Thess 4,16;      Entrückung
  
- 3    das Räucherfass, Rauchwerk/Bild für Gebet, 2Mose 30,7
  
- 4    die Gebete der Heiligen, Offb 5,8;
  
- 5    a) Gebete bewegen den Arm Gottes, Offb 6,9ff;  
      b) Feuer vom Altar = Gericht,
  - 1) 1Mose 19,24; Sodom und Gomorrah
  - 2) Mt 18,9;      das höllische Feuer
  - 3) Offb 14,10;    der Zorn Gottes
  - 4) Offb 18,8;    Gericht über die Hure
  - 5) Offb 20,9;    Krieg und Vernichtung als Gericht
  - 6) Offb 20,10;    der Feuersee
  - 7) Offb 21,8;    der Feuersee
  
- c) 1) Erde = Ort des Fluches, 1Mose 3,17f;  
          2) Erde = Israel/irdische Verheissung, Jes 1,2f;  
              1Mose 12,7; Landesverheissung Israels
- d) Zeichen = Israel, 1Kor 1,22;
  
- 6    sieben = eine Vollzahl Gottes/Gott kontrolliert alles
  - 1) 1Mose 7,2;      sieben reine Tiere in der Arche
  - 2) 1Mose 7,4;      sieben Tage Gericht
  - 3) 1Mose 29,20;    sieben Jahre diene Jakob um Rahel
  - 4) 2Mose 12,15;    sieben Tage/ungesäuertes Brot,V. 19
  - 5) 2Mose 23,15;    sieben Tage/Fest ungesäuertes Brote
  - 6) 2Mose 25,37;    sieben Lampen
  - 7) 2Mose 29,37;    sieben Tage Versöhnung des Altars
  - 8) Jes 11,1f;      der siebenfache Gottesgeist
  - 9) Sach 4,10;      die sieben Augen des Herrn
  - 10) Mt 15,34;      die sieben Brote
  - 11) Offb 1,4;      die sieben Gemeinden/sieben Geister
  - 12) Offb 1,11;     die sieben Gemeinden
  - 13) Offb 1,12;     die sieben goldenen Leuchter
  - 14) Offb 1,16;     die sieben Sterne
  - 15) Offb 1,20;     sieben Leuchter, Sterne, Gemeinden
  - 16) Offb 2,1;      sieben Sterne, sieben Leuchter
  - 17) Offb 3,1;      sieben Geister, sieben Sterne
  - 18) Offb 4,5;      sieben Feuerfackeln, sieben Geister
  - 19) Offb 5,1;      sieben Siegel
  - 20) Offb 5,5;      sieben Siegel
  - 21) Offb 5,6      sieben Hörner, Augen, Geister
  - 22) Offb 6,1;      die sieben Siegel
  - 23) Offb 8,2;      sieben Engel, sieben Posaunen
  - 24) Offb 8,6;      sieben Engel, sieben Posaunen
  - 25) Offb 10,3;     sieben Donner
  - 26) Offb 10,4;     sieben Donnergerichte
  - 27) Offb 12,3;     sieben Köpfe/sieben Kronen/Drache
  - 28) Offb 13,1;     sieben Köpfe

- 29) Offb 15,1; sieben Engel, sieben letzte Plagen  
30) Offb 15,6; sieben Engel, sieben Plagen  
31) Offb 15,7; sieben Engel, sieben Zornschaalen  
32) Offb 15,8; sieben Plagen, sieben Engel  
33) Offb 16,1; sieben Engel, sieben Zornschaalen  
34) Offb 17,1; sieben Engel, sieben Zornschaalen  
35) Offb 17,3; sieben Köpfe  
36) Offb 17,7; sieben Köpfe  
37) Offb 17,9; sieben Köpfe und sieben Berge  
38) Offb 17,10; sieben Könige  
39) Offb 17,11; einer von den sieben  
40) Offb 21,9; sieben, Engel, Schaalen, Plagen
- 7 die erste Posaune = ein Drittel der Umwelt der Erde wird zerstört, Offb 11,18; aber....Gericht
- 8 die zweite Posaune = ein Drittel der Umwelt des Meeres wird zerstört, aber....Gericht
- 9 ein Drittel der Lebewesen wird zerstört und ein Drittel der Schiffe geschädigt, 2Mose 20,13; 4Mose 35,19+30
- 10 die dritte Posaune = ein Drittel der Gewässer wird verseucht, aber ...Gericht, Offb 11,18;
- 11 Wermut = Beifußpflanze = auf ukrainisch: Tschernobyl<sup>2</sup>  
Diese Verseuchung führt zum Tod vieler Menschen
- 12 die vierte Posaune = ein Drittel d.Gestirne wird geschädigt
- a) Umweltkatastrophen<sup>3</sup>  
b) Es kann sich auch um Israel handeln, 1Mose 37
- 13 die drei Wehe<sup>4</sup> = die Posaunen fünf bis sieben

---

<sup>2</sup> s.a. Artikel des Zollern-Alb-Kuriers u.a. den vom 11.06.1987

<sup>3</sup> manche Ausleger, auch Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Offenbarung hier die Folgen eines Atomkrieges beschreibt

<sup>4</sup> Allein im Neuen Testament gibt es 48 „Wehe“-Rufe Gottes über die Sünder, z.B. die Pharisäer in Mt 23 usw.

# Die Offenbarung Teil 22

I. Text: Offb 9,1-21;

II. Thema:

Das fünfte und sechste Siegel = erstes und zweites Wehe

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

| Die restlichen       | Posaunengerichte     | bzw. Wehegerichte     |
|----------------------|----------------------|-----------------------|
|                      |                      |                       |
| Offb 9,1-12          | Offb 9,13-21         | Offb 11,15-19         |
|                      |                      |                       |
| 5. Posaune =         | 6. Posaune =         | 7. Posaune =          |
| 1. Wehe =            | 2. Wehe =            | 3. Wehe =             |
| Ein Dämonenangriff   | Der 3. Weltkrieg     | Die Entrückung        |
| Vom Himmel zur Erde  | Auf der Erde         | Von d. Erde z. Himmel |
| Qual für d. Menschen | Tod für die Menschen | Heil und Heilsende    |

1. das fünfte Posaunengericht<sup>1</sup>

- a) Offb 1,20; Sterne = Engel, hier: Dämonen
- b) Jes 1,2; Erde für den Planeten/oder Israel
- c) Lk 8,30f; Abgrund<sup>2</sup> = Aufenthaltsort der Dämonen

- 2. a) Jud 1,6; Finsternis = Strafort der Dämonen
- b) Eph 2,1-3; Luftraum = Operationsgebiet d. Dämonen
- c) Mal 3,20; die „Sonne“ wird verdunkelt

3. Joel 1,1-12; Heuschrecken = Gericht

- 4. Eph 1,13f; a) Unversiegelte = Ungläubige
- b) Umweltgerichte sind zurückgestellt

5. Lk 16.19ff; Qual = Los der Ungläubigen, Offb 14,11;

6. Hebr 2,14; Tod verwehrt - Gott, d. Herr über den Tod

7. Lk 22,3; Menschen als Finsterniswerkzeuge

8. 1Petr 5,8; der brüllende Löwe

9. Eph 2,1-3; Krieg in der Luftsphäre Dan 10,13;

<sup>1</sup> Wir müssen in diesem Kapitel besonders die „Bildersprache“ beachten – vermutlich zeigt sich Johannes u.a. was sich hinter den Gerichten geistlich abspielt

<sup>2</sup> Abussoc, unergründlich, grundlos, Abgrund, Stätte der Toten und der Verdammten NT, Abgrund der Unendlichkeit, nach Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch von Wilhelm Gemoll, 9. Auflage, München / Wien / G. Freytag Verlag / Hölder.Pichler.Tempsky, Nachdruck 1979

- 10.2Mose 25+26; fünf=Zahl der Gnade=noch Rufengericht
- 11.Hiob 31,12; Abaddon<sup>3</sup>=Vertilgung, Untergang, Abgrund  
Apollyon<sup>4</sup>=verderbend, ein Verderber
- 12.Jes 30,18; Wehe = Gericht
- 13.das sechste Posaengericht
- a) Hörner = Macht, Jer 36,31; Gott wirkt Unglück
  - b) Vier = alles, z.B. Offb 7,1; 4,6ff; die ganze Erde
- 14.a) Jer 11,11; Gerichtsauslöser,  
c) 1Mose 2,11-14; Euphrat/Tigris/einst das Paradies
- 15.das Drittel in der Offenbarung
- 1) Offb 8,7; Bäume geschädigt
  - 2) Offb 8,8; Meer geschädigt
  - 3) Offb 8,9; Geschöpfe/Schiffe geschädigt/tot
  - 4) Offb 8,10; Wasser geschädigt
  - 5) Offb 8,11; Gewässer geschädigt
  - 6) Offb 8,12; Sonne/Mond/Sterne/Israel
  - 7) Offb 9,15; Menschen werden getötet
  - 8) Offb 9,18; ein Drittel der Menschen sind tot
  - 9) Offb 12,4; ein Drittel der Leiter verführt
- 16.Mk 5,9; Viel Finsternis: Zweihundert Millionen Krieger
- 17.a) Offb 6,1ff; Pferde = s.a. Apokalyptische Reiter<sup>5</sup>  
b) 1Petr 5,7f; Löwen = Finsternismächte  
c) Offb 15,2; Feuer = Gericht, Offb 17,16;  
d) Richt 20,40; Rauch = Gerichtsfolge  
e) Jes 30,33; Schwefel = Strafe, Gericht, Hölle
- 18.Röm 6,23; ein Drittel der Menschheit stirbt
- 19.Jes 9,13; Maul und Schwanz = evtl. Wirkungen
- 20.Mk 1,15; Unbußfertigkeit und Sünde, Joh 8,24;
- 21.Röm 1,18ff; die speziellen Endzeitsünden
- a) Röm 2,4; keine Erkenntnis
  - b) 2Thess 2,9ff; Verführung/Unbußf.
  - c) Hebr 12,4; bis aufs Blut
  - d) 1Joh 1,7-9; Jesu Blut

<sup>3</sup> Hebräisch, Biblisches Namenslexikon, Abraham Meister, Verlag Mitternachtsruf, Pfäffikon ZH Schweiz 1991

<sup>4</sup> griechisch dto

<sup>5</sup> wir haben es hier entweder mit einer Beschreibung des Krieges direkt oder den Finsternismächten dahinter zu tun

# Die Offenbarung Teil 23

I. Text: Offb 10,1-11;

II. Thema:

Die sieben Donner (versiegelt) und das Geheimnis Gottes

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1 der Engel stellt Jesus Christus symbolisch dar:

a) die Wolke

- 1) 1Kor 10,1; die Gegenwart Gottes, 2Mose 13,21
- 2) Offb 11,12; Entrückung der Zeugen
- 3) Offb 14,14-16; der Menschensohn

b) der Regenbogen, Offb 4,1; 1Mose 9,13;

c) das Angesicht wie die Sonne, Mal 3,20; 2Kor 4,3ff;

d) die Füße wie Feuersäulen, 1Mose 19,24; 2Petr 3,7;  
Löwe oder Lamm, Offb 5,1ff; Hos 11,10; Jer 25,30;

2 a) das Büchlein = Ezech 2,8-3,9;

b) das Meer = Heiden, s.a. Völkermeer Off 17,15;

c) die Erde = Israel, s.a. Jes 1,2;

3 a) der Löwe, s.a. Amos 3,8; Offb 5,5;

b) die sieben Donner s.a. 1Sam 7,10

1) 2Mose 20,18; am Sinai

2) Hiob 37,4; zum Aufmerken

3) Offb 4,5; der Thron Gottes

4) Offb 8,5; begleiten das Gericht

4 versiegelte sieben Donner, s.a. Dan 12,4; Offb 22,10;

5-6 a) 5Mose 32,40; die Schwurformel, s.a. Dan 12,7;

b) Joh 1,3; der Schöpfer, Kol 1,16f;

c) es wird keine Zeit mehr sein =  $\text{CRONO}\varsigma$  chronos

1) 1Thess 5,1; Zeit(gr.chronos) u. Stunde(gr.kairos)

2) Gal 4,4ff; als die Zeit (=chronos) erfüllt war

7 das Geheimnis Gottes = als Evangelium verkündigt

a) Grundsätze:

1) Amos 3,7f; 1Petr 1,20f; Gott offenbart

2) Eph 3,4f; Offenbarung durch Apostel u. Propheten

3) Kol 4,3; Paulus

b) Was meint die Schrift mit Geheimnisse Gottes?

Offenbarung Teil 23

- 1) Eph 1,9; Gott hat geoffenbart
- 2) Röm 16,25f; Geoffenbart in der Heiligen Schrift
- 3) 1Kor 2,7+10; Der Heilige Geist
- 4) 1Kor 4,1f; Verwalter der Geheimnisse
- 5) Eph 3,8-12; Gottes Ratschluß

c) Die beiden verschiedenen Arten von Geheimnissen

1) die Geheimnisse Gottes

- a) Mt 13,11; d.Reich der Himmel, Mk 4,11; Lk 8,10
- b) Kol 2,2f; der Christus
- c) Eph 3,1-4; die Heiden als Miterben und Miteinverlebte in Christus, Eph 2,13-22;
- d) 1Tim 3,9; der Glaube, Hebr 11,1; Mt 7,24; Röm 10,17;
- e) 1Tim 3,16; Gottseligkeit
- f) 1Kor 15,51ff; die Auferstehung
- g) Offb 11,15ff; Entrückung, lt. Offb 10,6f; ist dort das Geheimnis Gottes vollendet
- h) Röm 11,25f; Israel u.die Vollzahl der Heiden
- i) Offb 1,20; die Gemeinde, s.a. Eph 5,31f;
- j) Kol 1,26ff; Christus in uns
- k) 1Kor 13,2; Vorsicht

= zur Zeit der siebten Posaune = mit Offb 11,15ff; ist das Geheimnis Gottes vollendet

2) die teuflische Nachahmung

- a) 2Thess 2,7; der Antichrist, s.a. Hes 21,30ff; der falsche Christus
- b) Offb 17,5ff; Hure Babylon/falsche Gemeinde
- c) 2Thess 2,7; Gesetzlosigkeit/falscher Glaube

8-11 a) Honig = Wort Gottes, s.a. Ps 119,103

- 1) 3Mose 20,24; das Land wo Milch und Honig fließt
- 2) 5Mose 32,13; Speise aus dem Felsen, dem Christus
- 3) 1Sam 14,44; leuchtende Augen
- 4) Ps 81,17; Sättigung
- 5) Hohel 5,1; Braut und Bräutigam

b) Bauch = Speise, 1Kor 10,3; 1Petr 2,2;

c) „Völker, Heiden, Sprachen und Könige“ =das Ende kommt

# Die Offenbarung Teil 24

I. Text: Offb 11,1-14;

II. Thema:

Das Messen des Tempels, die 3 ½ Jahre und die zwei Zeugen

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

a) das zweite Wehe beinhaltet:

|                        |                             |  |  |
|------------------------|-----------------------------|--|--|
| Die<br>6. Posaune      | Die 7 Donner                | Das Messen<br>des Tempels<br>= der<br>Gemeinde | Die 2 Zeugen<br>in Jerusalem   |
| Offb 9,13ff;           | Offb 10,1ff;                | Offb 11,1f;                                    | Offb 11,3ff;   |
| Der 3.<br>Weltkrieg    | Unbekannte<br>Gerichtsserie | Trennung von<br>unechten<br>Gläubigen          | Gericht,<br>Verfolgung, Tod<br>und Aufer-<br>stehung der<br>2 Zeugen |
| Zeitraum:<br>unbekannt | Zeitraum:<br>unbekannt      | Zeitraum: 42<br>Monate = 3 ½ J.                | Zeitraum: 1260<br>Tage = 3 ½ J.                                      |

b) Offb 11,1-14; (die folgenden Ziffern sind Verszahlen)

1. a) der Tempel Gottes gr. naos ναός

1) Tempel; insb. Innerer Tempelraum,  
Allerheiligstes<sup>1</sup>

2) Vorkommen im Neuen Testament

Mt        23,16+17+21+35; 26,61; 27,5+40+51;  
Mk        14,58; 15,29+38;  
Lk        1,9+21+22; 23,45;  
Joh        2,19+20+21;  
Apg        7,48; 17,24; 19,24;  
1Kor      3,16+17; 6,19;  
2Kor      6,16  
Eph        2,21;  
2Thess    2,4;  
Offb      3,12; 7,15; 11,1+2+19; 14,15+17;

<sup>1</sup> Auszugsweise aus: Langenscheidts Großwörterbuch, Altgriechisch-Deutsch von Prof. Dr. Hermann Menge, Langenscheidt Berlin . München . Leipzig . Wien . Zürich . New York, 28. Auflage 1994

15,5+6+8; 16,1;

3) Verwendung des Wortes bei Paulus und Johannes

- a) Paulus verwendet es i.d.Regel nur für die **Gemeinde**, den Leib Jesu Christi, so dass davon auszugehen ist, dass 2Thess 2,4; ebenfalls die Gemeinde
- b) Johannes verwendet das Wort ebenfalls nur für den **Tempel Gottes im Himmel** bzw. für den Leib Jesu Christi
- c) Beide benutzen das Wort nie im Sinn eines irdischen Tempels aus Stein usw.

b) der Altar und die Anbeter

- 1) Hebr 13,10; der Neue Bund
  - 2) Joh 4,23f; die wahren Anbeter
  - 3) Offb 5,8ff; Anbetung im Himmel
  - 4) 2Mose 27,1; das Muster des Altars
- 
- 1) Akazienholz = Menschen
  - 2) Zahl 5 = Gnade
  - 3) Zahl 3 = Geist/Seele/Leib

2. a) der Vorhof des Tempels, 2Mose 38,1-20;

- 1) weiss = Reinheit, Jes 1,18;
- 2) eine Tür = Jesus allein, Joh 14,6;
- 3) silberne Haken = Wort Gottes, Ps 12,7;
- 4) erzerne Füße = Gericht, Joh 16,7-14;
- 5) Brandopferaltar = Hingabe, Apg 26,18;
- 6) Wasserbecken = Reinig., 1Kor 6,11; Offb 7,14

b) die Heiden, Eph 2,11ff; ferne von Gott

c) „die heilige Stadt“, Gal 4,26;

d) Zeitrahmen 42 Monate

- 1) 3 ½ Jahre =
- 2) 42 Monate =
- 3) 1260 Tage
- 4) 7 Jahre = 2 x 3 ½ Jahre = Danielsche  
Jahrwoche

a) Beispiele von „Jahrwochen“ oder Ähnlichem

- 1) 1Mose 29,26ff; eine Jahrwoche
- 2) Ezech 4,5; Tage = Jahre

- 3) 3Mose 25,8; Sabbatjahre
- 4) 4Mose 14,33f; Tage = Jahre
- 5) Lk 13,33; 3 Tage = 3 Jahre

b) Die Danielsche Jahrwoche, Dan 9,24-27;

- 1) 70 Wochen = 7 x 70 Jahre = 490 Jahre
- 2) Befehl zum Aufbau Jerusalems 445 v.Chr.<sup>2</sup>
- 3) 69 Wochen = 483 Jahre = bis April  
32 n.Chr. vergehen bis:

- a) der Übertretung ein Ende zu bereiten
- b) das Maß der Sünde voll zu machen
- c) die Missetat zu sühnen
- d) die ewige Gerechtigkeit zu bringen
- e) Gesicht und Prophezeiung zu versiegeln
- f) das Hochheilige zu salben<sup>3</sup>
- g) den Messias [Christus] auszurotten
- h) danach Zerstörung Jerusalems 70 n.Chr.<sup>4</sup>
- i) Verderben des Volkes und Zerstörung
- j) das Volk des zukünftigen Fürsten = Rom

- 4) 1 Woche fehlt noch = 7 Jahre  
= ab Vers 27

- a) in der Mitte = nach 3 ½ Jahren kommt  
der Greuel der Verwüstung
- b) diese „Woche“ = 7 Jahre ist in zwei  
Hälften zu teilen

- 1) 3 ½ Jahre
- 2) 42 Monate = 3 ½ Jahre
- 3) 1260 Tage = 3 ½ Jahre

e) wirf hinaus

- 1) Offb 3,15-17; Ausspeien
- 2) Offb 12,4; das verführte Drittel

3. a) die zwei Zeugen, Sach 4,1-14;

- 1) zur Rechten und Linken des Leuchters = der  
Gemeinde
- 2) es sind die zwei „Gesalbten = w.: Söhne des Öls

<sup>2</sup> Neh 2,1-8; König Artaxerxes 14. März 445; s.a. Bibel im Test, J.McDowell, Hänssler 1988

<sup>3</sup> der „Gesalbte“ ist der Messias, unser Herr Jesus Christus; „Gesalbter“ heißt auf griechisch „Christus“

<sup>4</sup> geschehen unter Titus 70 n.Chr. s.a. Flavius Josephus „Geschichte des Jüdischen Krieges“ Fourier-Verlag Wiesbaden 1988

- b) 1260 Tage = 3 ½ Jahre = die erste Hälfte der Jahrwoche
- c) Sacktuch = Buße, Offb 3,19ff;
- 4. die zwei Ölbäume und zwei Leuchter  
betrifft Gemeinde aus Juden und Heiden, Eph 2,11ff;
- 5. Feuer = Gericht, Offb 18,8; aber: Gottes Gnade, Sach 3,2;
- 6. Umweltgerichte, s.a. Posaunen 1-4
- 7. der Antichrist ist da, 2Thess 2,3ff;
- 8. Jeruaslem - Ort des Antichristen, Ezech 21,30
- 9. 3 ½ Tage = Bild a.d. 3 ½ Jahre
- 10. Teuflische Freude - Herodes und Pilatus, Lk 23,12;
- 11. a) Auferstehung nach 3 ½ Tagen, 1Thess 4,13ff;  
b) Furcht als Folge, Jes 26,10;
- 12. Entrückung der Zeugen, 1Thess 4,13ff;
- 13. a) Erdbeben in Jerusalem = Zeichen  
b) Furcht Gottes als Folge
- 14. das zweite Wehe ist vorbei, das dritte kommt schnell  
= mit dem dritten Wehe endet die Gnadenzeit,  
Offb 10,6f; Röm 11,25f;

# Die Offenbarung Teil 25

I. Text: Offb 11,15-19;

II. Thema:

## Die siebte Posaune = Entrückung der Gemeinde Jesu

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1) Die Bibel lehrt, dass unser Herr Jesus Christus wiederkommen wird. Dies ist eines der Geheimnisse der Schrift und wird sich in zwei Stufen ereignen

a) die unsichtbare Wiederkunft für die Gemeinde = die Entrückung der Gemeinde Jesu

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 1) Joh 14,1-3;     | die Grundverheissung, 2Petr 1,16;                |
| 2) Joh 17,24;      | bei IHM sein                                     |
| 3) Mt 24,3;        | die Wiederkunft,                                 |
| 4) 1Thess 4,13-18; | die Entrückung - bei IHM sein                    |
| 5) 1Thess 3,13;    | Wiederkunft mit den Entschlafenen                |
| 6) 1Kor 15,51-53;  | die Auferstehung bei der Entrückung, 1Kor 16,17; |
| 7) Mt 24,36-42;    | die näheren Ereignisse                           |
| 8) 1Thess 5,23;    | Bewahrung auf die Wiederkunft                    |
| 9) 2Thess 2,1;     | Vereinigung mit IHM                              |
| 10) Jk 5,7f;       | Warten mit Langmut/Naherwartung                  |
| 11) Röm 11,25f;    | Entrückung/Zuwendung zu Israel                   |
| 12) 1Joh 2,28;     | sollen uns nicht schämen müssen                  |
| 13) Mt 24,42;      | Zeit und Stunde ist unbekannt                    |
| 14) 1Thess 5,1ff;  | löst den Tag des Herrn aus                       |
| 15) Mt 24,45-51;   | Bereitschaft                                     |
| 16) Lk 17,26-37;   | das Umfeld                                       |
| 17) 1Kor 3,11-15;  | der „Tag“ löst d.Preisgericht aus                |
| 18) 1Kor 4,5;      | der Rat der Herzen wird offenbar                 |
| 19) 2Thess 2,9;    | Nachahmung durch den Antichristen                |
| 20) Offb 10,6f;    | für Gläubige hört die Zeit <sup>1</sup> auf      |
| 21) 1Thess 1,9f;   | Rettung vor dem Zorn                             |
| 22) 1Thess 5,1-3;  | danach beginnt das Zorngericht                   |

b) die sichtbare Wiederkunft Jesu für Israel auf den Ölberg in Jerusalem um das 1000 jährige Reich aufzurichten, s.a. Jes 2+11;

- |                 |                                  |
|-----------------|----------------------------------|
| 1) Apg 1,11;    | auf den Ölberg                   |
| 2) Sach 14,1-5; | Erfüllung am Ende von Harmagedon |

<sup>1</sup> gr. cronos chronos, die Zeit

- 3) Dan 7,13; die Verheissung
- 4) 2Thess 2,8; Erscheinung<sup>2</sup>/Wiederkunft, Mt 24,30
- 5) 2Petr 3,12; Gericht
- 6) Offb 19,11-21; der wiederkommende Richter

- 2) Übersicht über die bekannten Stellen über die Entrückung der Gemeinde Jesu, die parousia, gr.parousia, die Wiederkunft Jesu Christi

Wortbedeutung nach Menge<sup>3</sup> :

das Dabeisein, Gegenwart, Anwesenheit

- a) das Innewohnen
- b) Dasein, Ankunft bsd. Widerkunft Christi zum Gericht
- c) Anwesende Kriegsmacht

Wortbedeutung nach Bauer<sup>4</sup>

- 1. d. Anwesenheit, d. Gegenwart
  - 2. d. Ankunft als Eintritt der Anwesenheit a) in dem allg. übl. Sinn v. Menschen, meine erneute Ankunft bei euch, meine Rückkehr zu euch
  - 3. a) in einem bes. technischen Sinn v. Christus (und dem Antichrist). Die Anwendung v. parousia parusia als t.t. vollzieht sich in doppelter Richtung. Einmal dient das Wort als sakraler Ausdruck für das Hervortreten der verborgenen Gottheit, d. ihre Gegenwart durch Machtentfaltung erweist od. d.im Kult als anwesend gefeiert wird. Andererseits wird p zum offiz. Ausdruck für den Besuch hervorragender Amtsträger bes. auch v. Königen und Kaisern in der Provinz. Beide technischen Ausdrucksweisen können sich berühren, aufeinander einwirken, ja zusammenfließen.
    - a) v. Christus, und zwar beinahe immer v. der messiansischen Ankunft des Verklärten zum Gericht am Ende dieses Aeons
    - b) in uns. Lit. Wohl nur an wenigen späten Stellen v.d. Ankunft Jesu bei der Menschwerdung
- g die Bed. a erzeugt d. gegensätzliche Verwendung v. p zur Bez. der Ankunft d. Antichristus , dessen Ankunft erfolgt in der Kraft Satans  
2Thess 2,9;

<sup>2</sup> gr. epifaneia ths parousias Epiphaneia tās parusias = Erscheinung seiner Wiederkunft

<sup>3</sup> Auszug aus Langenscheidts Grosswörterbuch, Altgriechisch-Deutsch von Prof. Dr. Hermann Menge, Langenscheidt, Berlin . München . Leipzig . Wien . Zürich . New York 28. Auflage 1994

<sup>4</sup> Auszug aus Wörterbuch zum Neuen Testament, Walter Bauer, 6. Völlig neu bearbeitete Auflage von Kurt und Barbara Aland, Walter de Gruyter . Berlin . New York, 1988

## Vorkommen des Wortes im Neuen Testament

Mt 24,3+27+37+39;  
1Kor 15,23; 16,17;  
2Kor 7,6+7; 10,10;  
Phil 1,26; 2,12;  
1Thess 2,19; 3,13; 4,15; 5,23;  
2Thess 2,1+8+9  
Jk 5,7+8;  
2Petr 1,16; 3,4+12;  
1Joh 2,28;

- 3) Mk 13,32f; Zeit und Stunde weiss niemand
- 4) Gibt es eine Bibelstelle, bei der alle diese beschriebenen Dinge der Entrückung auf einmal passieren ?

Ja - in Offb 11,15-19;

### Die Ereignisse sind:

- a) ein Geheimnis, 1Kor 15,51;  
b) die letzte Posaune, 1Kor 15,52;  
c) die Auferstehung der Gläubigen, 1Kor 15,52;  
d) Jesus Christus kommt, 1Thess 4,14;  
e) mit den entschlafenen Heiligen, 1Thess 4,14;  
f) bei der Posaune Gottes, 1Thess 4,16;  
g) mit den auferstandenen Heiligen, 1Thess 4,16;  
h) in Wolken entrückt, 1Thess 4,17;  
i) um bei dem Herrn zu sein allezeit, 1Thess 4,17;  
j) der Zorn Gottes beginnt, 1Thess 1,10;  
k) das Preisgericht wird abgehalten, 1Kor 3,11-15;  
l) der Tag des Herrn beginnt, 1Thess 5,1-3;  
m) das Heil geht wieder zu Israel, Röm 11,25f;  
n) die Herrschaft Jesu beginnt, 1Kor 15,23-25;  
o) das Geheimnis Gottes ist vollendet, Offb 10,7;
- 5) Textbetrachtung Offb 11,15-19; (Ziffern sind Verszahlen)
15. a) die letzte Posaune - lt. Offb 10,6f; das Ende der Zeit für bestimmte Menschen = die Gläubigen  
b) die Herrschaft Jesu beginnt  
c) das Geheimnis Gottes ist vollendet, Offb 10,7;
16. 24 Älteste = Vollzahl des Leibes Jesu Christi = 12 für die Gläubigen aus den Heiden und 12 für die aus Israel, Eph 2,11ff; 3,4ff;
17. a) das letzte Mal steht „der da ist und der da war und der da kommt“ - danach ist Er gekommen  
b) die Königsherrschaft Jesu beginnt

18. a) der Zorn Gottes beginnt  
 b) die Toten werden gerichtet = Auferstehung  
 c) sie bekommen den Lohn = Preisgericht  
 d) der Zorn kommt über die Erde
19. Im Tempel = naos gr. ναός erscheinen wieder Zeichen  
 = 1Kor 1,22; und die Bundeslade, d.h. das Heil  
 geht hier wieder zu Israel

Tabellarische Übersicht der obigen Ereignisse

| Ereignisse                                      | Ursprungsstellen                                   | Offb 11,15-19  |
|---|--|--|
| Ein Geheimnis                                   | 1Kor 15,51; Offb 10,7;                             | Offb 10,7;<br>s.a. Offb Teil 24                              |
| Die letzte Posaune                              | 1Kor 15,52;<br>1Thess 4,16;                        | Offb 11,15; die letzte der sieben Posaunen                   |
| Jesus Christus kommt und tritt die Regierung an | 1Thess 4,14;<br>1Kor 15,23ff;                      | Offb 11,15+17;   |
| Mit den entschlafenen Heiligen                  | 1Thess 4,14;<br>Sach 14,5;<br>Eph 2,11ff; 3,4ff;   | Offb 11,15;<br>24 Älteste = Vollzahl des Leibes Jesu Christi |
| Der Zorn Gottes beginnt                         | 1Thess 1,10;<br>Offb 16,1ff                        | Offb 11,18;  |
| Das Preisgericht Jesu Christi beginnt           | 1Kor 3,11-15;                                      | Offb 11,18; der Lohn   |
| Der Tag des Herrn beginnt                       | 1Thess 5,1-3;                                      | Offb 11,18; der Tag des Herrn = Zorn                         |
| Das Heil geht wieder zu Israel                  | Röm 11,25f;<br>Joel 2,2; Zeph 1,15;<br>Ezech 30,3; | Offb 11,19; Zeichen und Bundeslade = Israel                  |

Wir können aber gar nichts berechnen, weil wir die sieben Donnergerichte aus Offb 10,3; nicht kennen.

Wahre Gläubige warten auf IHN, Hebr 9,28

Wir sollen aber bereit sein: Lk 21,34-36;  
Mt 24,45ff;



# Die Offenbarung Teil 26

I. Text: Offb 12,1-17;

II. Thema:

## Ein heilsgeschichtlicher Rückblick

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1) Rückblick auf die sieben Posaunengerichte

a) alttestamentliche Posaunen

- |                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| 1) Joel 2,1;      | Ankündigung: Tag des Herrn      |
| 2) Zephania 1,16; | der Tag des Herrn               |
| 3) Jes 27,13;     | Vorbereitung aufs 1000jr. Reich |
| 4) 4Mose 10,6f;   | Lärm blasen/Aufbruch            |
| 5) Jos 6,4;       | 7 Halbjahrs-Posaunen            |
| 6) Sach 9,14;     | Ankündigung der Rettung Israels |

b) Zeugnis des traditionellen Judentums <sup>1</sup>

Der jüdische Gesetzeslehrer Rabbi Akiba Ben<sup>2</sup> Josef, der als volkstümliche Gestalt und Mitbegründer des talmudischen Judentums um 50-136 n. Chr. lebte, kennt ebenfalls eine Sieben-Posaunen-Ordnung in Israel, mit denen große Ereignisse in sieben Vorgängen (=Etappen) nacheinander angekündigt, ausgelöst und abgeschlossen wurden“ s.a. Prof. Karl Heim<sup>3</sup> in „Die Gemeinde des Auferstandenen“ Seite 237-238“

lt. Der Mischna Rosh Hashana<sup>4</sup> und der Gemara<sup>5</sup>, sowie den Schriften des grossen Gelehrten Maimonides<sup>6</sup> und des Schulachan Aruch<sup>7</sup> gab es sieben Posaunenstöße in Israel:

<sup>1</sup> Zitiert nach „Die Offenbarung Jesu Christi und das Zeitgeschehen“ von Arnold Baum; zitiert mit freundlicher Erlaubnis von Schwester Johanna Baum, Königswinter

<sup>2</sup> Beteiligter am Bar-Kochba-Aufstand – es soll ihm durch die Römer bei lebendigem Leib die Haut abgezogen worden sein

<sup>3</sup> der theologische Lehrer von Pastor Wilhelm Busch

<sup>4</sup> Mischna = Wiederholen, Einprägen. Hauptwerk der jüdischen-mündlichen Lehre; besteht aus 6 Ordnungen und 63 Traktaten. Bereits in den vier Evangelien taucht diese jüdische Überlieferung im Gegensatz zu Jesu echter Auslegung des Gesetzes auf, s.a. Mk 7,5; Quelle: Aleph-Beth Glossar – Z

<sup>5</sup> Diskussion der Mischna – Mischna und Gemara bilden zusammen den Talmud

<sup>6</sup> 1135 Cordoba – 1204 Kairo; Talmudlehrer, Arzt, Philosoph

<sup>7</sup> Gesetzkodex von Rabbi Josef Karo 1488-1575 n. Chr.

|            |   |              |   |                    |
|------------|---|--------------|---|--------------------|
| 1. Posaune | = | Tekiah       | = | Alarm              |
| 2. Posaune | = | Shewarim     | = | gebrochener<br>Ton |
| 3. Posaune | = | Teruah       | = | Weckruf            |
| 4. Posaune | = | Tekiah gdola | = | großer Alarm       |
| 5. Posaune | = | Sigum        | = | fertig machen      |
| 6. Posaune | = | Nechonuth    | = | Bereitschaft       |
| 7. Posaune | = | Hiteruth     | = | Aufbruch           |

| Die einzelnen Posaunenstösse der Offenbarung | Jüd.- Traditionelle Bedeutung | Buch der Offenbarung Jesu Christi   |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Posaune                                   | Alarm                         | Offb 8,7; Umwelt                    |
| 2. Posaune                                   | Gebrochener Ton               | Offb 8,8f; Natur                    |
| 3. Posaune                                   | Weckruf                       | Offb 8,10; Verseu-<br>chung         |
| 4. Posaune                                   | Grosser Alarm                 | Offb 8,12; Ge-<br>stirne/<br>Israel |
| 5. Posaune                                   | Fertig machen                 | Offb 9,1ff; Dämonen                 |
| 6. Posaune                                   | Bereitschaft                  | Offb 9,13ff; Welt-<br>krieg         |
| 7. Posaune                                   | Aufbruch                      | Offb 11,15ff; Ent-<br>rückung       |

2) Textbetrachtung Offb 12,1-17; (Ziffern sind Verszahlen) = ein heilsgeschichtlicher Rückblick

1. das Zeichen im Himmel = Israel, 1Mose 37,9-11;
2. in Israel geboren, 1Tim 3,16; Joh 4,22; Micha 5,1ff;
3. a) der Drache, s.a. Offb 12,9;  
b) Köpfe, Hörner, Kronen, Offb 13,1ff;  
Antichristliches Reich
4. a) d.Schwanz d.Drachen, Jes 9,14; d.falsche Prophet  
b) die Sterne, Offb 1,20; d. Verantwortlichen  
c) vom Himmel zur Erde = Abfall, 2Thess 2,3ff; 1/3  
d) s.a. Offb 11,2; der Vorhof wird hinausgeworfen  
e) Verfolgung, 1Petr 5,8; 2Tim 3,12; Eph 6,10ff;
5. a) der Sohn, Jes 9,5f; Mt 1,18-2,6;  
b) der Messias, Ps 2,9ff; Jes 11,1-9;  
c) Entrückung, 1Thess 4,13-18; Gemeinde = der Leib
6. Israel flieht in die Wüste für 1260 Tage = 3 ½ Jahre, Beispiel Mt 2,13;
7. Der Kampf im Himmel, Dan 10,13; Eph 6,10ff;
8. die Finsternismächte müssen den Himmel räumen
9. a) der Teufel ebenfalls, Hiob 1,6f; 2,1ff;  
b) Verführung, Offb 13,14; 2Thess 2,9ff;

c) Erdkreis, gr. oikumenä, oikumenh, Offb 3,10;

1) Wortbedeutung<sup>8</sup>

1. d. bewohnte Erde, d. Erdkreis  
Menschen darin, d. Menschheit
2. das römische Reich
3. eigentüml. Thn oik. extisaç 1Kl 60,1 die  
gesamte Welt (soweit Lebewesen sie  
bewohnen, also auch die Bereiche der  
Geister) zu meinen scheint

2) Vorkommen im Neuen Testament

Mt 24,14;  
Lk 2,1; 4,5; 21,26;  
Apg 11,28; 17,6+31; 19,27; 24,5;  
Röm 10,18;  
Hebr 1,6; 2,5;  
Offb 3,10; 12,9; 16,14;

d) Finsternismächte kommen auf die Erde, Off 12,12;

10. der Verkläger der Brüder ist gestürzt

- a) Sach 3,1-5; die Verklagung, Jes 64,5;
- b) Offb 7,14; die Reinigung
- c) Offb 19,8; die Gerechtigkeit Jesu, 2Kor 5,21;

11. a) überwinden

1) Wortbedeutung<sup>9</sup> gr. nikaoo nikaw

1. intr. Siegen, Sieger sein
  - a) im Kampf
  - b) im Rechtsstreit
2. trans. besiegen, überwinden, übertreffen
  - a. Akt.m. Angabe d. Obj. Im Akk tina jmdn.  
besiegen
  - b. Pass. besiegt werden

2) Vorkommen im Neuen Testament

Lk 11,22;  
Joh 16,33;  
Röm 3,4; 12,21,  
1Joh 2,13+14; 4,4; 5,4+5;  
Offb 2,7+11+17+26; 3,5+12+21; 5,5; 6,2;

<sup>8</sup> Nach Wörterbuch zum neuen Testament, Walter Bauer, 6., völlig neu bearbeitete Auflage von Kurt und Barbara Aland, de Gruyter . Berlin . New York, 1988

<sup>9</sup> Bauer a.a.O

11,7; 12,11; 13,7; 15,2; 17,14; 21,7;

- b) das Blut Jesu, 1Joh 1,7-9; Offb 7,14;
  - d) das Wort des Zeugnisses, Mt 10,32; Röm 10,10;
  - e) das [Seelen]Leben nicht geliebt bis zum Tod  
Röm 6,6+11;
12. a) die im Himmel wohnen = Gemeinde, 1Thess 4,13-18;  
Joh 14,1-3;
- b) der Teufel auf der Erde, 2Thess 2,3ff;  
und im Völkermeer, Offb 17,15;
  - c) wenig Zeit = 3 ½ Jahre, 42 Monate, 1260 Tage
13. Verfolgung Israels , Sach 13,8f;
14. Gott bewahrt den Überrest 3 ½ Zeiten = 3 ½ Jahre  
Jer 31,7; Jes 10,20f;
15. Wasser = Völker, Offb 17,15;
16. Erde = Israel, Jes 1,2;
17. a) Verfolgung, Jer 30,7; die Not Jakobs  
b) Gebote Gottes, Offb 14,12;  
c) d.Zeugnis Jesu Christi, Gemeinde s.a. Offb 19,10;
18. der Sand des Meeres = Völkermeer, Offb 17,15;

# Die Offenbarung Teil 27

I. Text: Offb 13,1-10;

II. Thema:

## Das Tier aus dem Meer

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1. a) das Meer = das Völkermeer, Offb 17,15;  
b) das Tier = das antichristliche Weltreich  
= dieselbe Machtstruktur wie der Drache s.a.  
Offb 12,3; Hörner, Köpfe usw.  
= es war, ist nicht mehr und wird wieder sein - es  
kommt aus dem Abgrund, Offb 17,7f;  
  - 1) sieben Köpfe = sieben Herrscher, Offb 17,9;
  - 2) zehn Hörner = zehn Machthaber, Offb 17,12;
  - 3) zehn Kronen = Macht, Offb 17,12;
  - 4) einen Namen der Lästerung auf den Köpfen  
= der Antichrist, Dan 7,20+24ff;
2. a) es gleicht
  - 1) einem Panther = ein Bild für Finsternismächte,  
bzw. für Weltmacht und Schnelligkeit, Dan 7,6;
  - 2) einem Bären = ein Bild für Gericht Gottes, bzw.  
für eine Weltmacht, die alles vernichtet,  
Dan 7,6; es „frass“ Medien, Persien, Babylon,  
war aber nur halb aufgerichtet = die Perser  
waren dominant, Dan 10,13; Finsterniseinfluss
- b) es hat einen Rachen wie ein Löwenrachen, 1Petr 5,8;  
c) der Drache gibt ihm (s.a. Dan 10)
  - 1) des Drachen Kraft, 2Thess 2,9ff; Finsternis-  
kräfte und Mächte
  - 2) des Drachen Thron, Mt 4,4; irdische Finsternis-  
mächte und Staatsstrukturen
  - 3) grosse Vollmacht, Apg 8,9f;
3. a) ein Kopf ist wie zu Tode verwundet = Offb 17,17;  
Gott kontrolliert bis Seine Gerichte vollendet sind  
b) die Todeswunde wurde geheilt (beachte:  
Vergangenheit) = Gott kontrolliert die  
Weltgeschichte, Offb 15,2; das gläserne Meer  
c) die ganze Erde sieht verwundert dem Tier nach  
n. Erst ab Kol 1,13f gibt es Hoffnung f.d.Menschen

4. a) Erdbewohner beten den Drachen an, = Ziel, Mt 4,9;  
b) der Drache gab dem Tier die Macht, Mt 4,8f;  
c) die Erdbewohner beten das Tier an, Offb 11,9;  
d) sie sprechen (s.a. Kaiserkult Roms)
- 1) wer ist dem Tier gleich ?  
2) wer vermag mit ihm zu kämpfen ?
5. a) dem Tier wurde ein Maul gegeben, Dan 7,25;  
b) es redet große Worte und Lästerungen, Dan 7,25;  
c) es erhält Macht für 42 Monate<sup>1</sup>, Offb 11,2;
6. a) es lästert Gott = den Vater im Himmel  
b) es lästert den Namen Gottes = Jesus Christus  
c) es lästert Gottes Zelt; Wort f. Stiftshütte = Israel  
d) es lästert die im Himmel wohnen (Wortwurzel „Zelt“) = die Gemeinde = Offb 2,9; Ziel: Lästerung
7. a) es führt Krieg mit den Heiligen, Eph 6,10ff;  
b) es überwindet die Heiligen = hier nicht Gemeinde  
Hier: nur körperlich: Märtyrer, Auferstehung s.a. Offb 20
- c) es erhält Macht = gr. Vollmacht, über
- 1) jeden Volksstamm  
2) jede Sprache  
3) jede Nation
- = Weltherrschaft, Mt 4,8; Apg 26,18;
8. a) alle Erdbewohner beten das Tier<sup>2</sup> an  
b) deren Namen nicht:
- 1) im Buch des Lebens des Lammes  
2) das geschlachtet ist von Grundlegung der Welt an
- geschrieben ist, d.h alle Unbekehrten, Offb 20,15;
9. a) wenn jemand ein Ohr hat, der höre  
b) nicht mehr „wer ein Ohr hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt“, Offb 2+3; = die Gemeindezeit ist vorbei, s.a. Offb 11,15ff;
10. a) es wird unabwendbare Gefangenschaft geben  
b) ein unabwendbares Töten mit dem Schwert  
c) die Standhaftigkeit der Gläubigen = nicht Gemeinde

<sup>1</sup> Die zweite Hälfte der Danielschen Jahrwoche = 3 ½ Jahre, 42 Monate oder 1260 Tage

<sup>2</sup> King James hat übersetzt „him“, d.h. „ihn“, d.h. den Antichristen, in dem das antichristliche Reich personifiziert wird

d) der Glaube d.Gläubigen ist gefordert, Hebr 11,1ff

| Dan 2,31-45   | Dan 7,1ff   | Offb 13   | Offb 17,7-18   |
|---|---|---|--|
| Das Haupt von Gold = Babylon (32+38)  | Löwe mit Adlersflügeln = Babylon (4)  | Das Tier kommt aus dem Völkermeer und hat 10 Hörner, sieben Köpfe und Kronen (1)                                  | Das Tier trägt die Hure Babylon (7)  |
| Brust und Arme von Silber = Medo-Persien (32+39)  | Der Bär, der drei Rippen frisst (=Medien, Persien, Babylon) = Medo-Persien (5)  | Es ist wie ein Panther, ein Bär und ein Löwenrachen = vereinigt die vorigen Weltreiche in sich (2)                | Das Tier war, ist nicht mehr und wird aus dem Abgrund heraufkommen und wieder da sein (8+10) |
|   |   |   | Es wird ins Verderben gehen(11)  |
| Bau und Lenden von Erz = Griechenland (33+39)   | Der Panther mit vier Vogelsflügeln = Griechenland und die vier Diadochenreiche (6)  | Ein Kopf ist zu Tode verwundet und wird geheilt = Machtstruktur, die vorbei scheint, z.B. Röm usw. (3)            | Die ungläubige Welt wird sich verwundern (8)   |
| Schenkel und Füße, von Eisen, teils von Eisen + Ton = Rom (33+40) Ostrom und Westrom (41ff) | Das schreckliche Tier = Rom (7ff+19ff) = 10 Hörner, von denen drei zu Fall kommen,ein Horn aber bleibt und führt 3 ½ Zeit. Krieg gegen die Heiligen = der Antichrist (20ff+24ff). | Der Drache gibt dem Tier die Macht und beeindruckt die Menschheit und diese betet den Drachen und das Tier an (4) | Die sieben Köpfe sind sieben Berge (9) auf denen die Hure sitzt                              |
| Der Stein = das Reich Gottes (34f+44)   | Das Reich Gottes (27)   | 42 Monate Krieg gegen die Heiligen (5)  | Die sieben Köpfe sind sieben Könige (9)  |
|   |   | Das Horn/Tier, d.Staat lästert Gott, Seinen Namen, das Zelt   | Fünf Könige sind schon gefallen, einer ist gerade da   |

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
|  |  | und die im Himmel wohnen  | und der nächste kommt und darf nur eine kleine Zeit bleiben (10)   |
|  |  | Das Tier wird die Heiligen überwinden und die ganze Erde in seine Gewalt bringen und alle ungläubigen Erdenbewohner werden es anbeten (8) | Das Tier selber ist einer der Könige, nämlich der achte und einer der sieben vorigen Könige und läuft ins Verderben (11)   |
|  |  |   | Die zehn Hörner sind 10 Könige, die noch kein Reich empfangen haben, aber Macht haben wie Könige mit dem Tier für eine Stunde (12)   |
|  |  |   | Sie haben einerlei Sinn und übergeben alle Macht dem Tier (13)   |
|  |  |   | Es sind Gegner des Evangeliums Gegner Jesu Christi - ER wird sie aber besiegen, mit Seinen Heiligen (14)   |
|  |  |   | Die Wasser sind Völker und die zehn Machthaber und das Tier stellen sich gegen die Hure und zerstören sie und geben ihr Reich dem Tier, bis das Gericht Gottes erfüllt ist (15-18) |

Offenbarung Teil 27

|  |  |  |                                      |
|--|--|--|--------------------------------------|
|  |  |  | <b>Das Weib ist<br/>Babylon (18)</b> |
|--|--|--|--------------------------------------|

# Die Offenbarung Teil 28

I. Text: Offb 13,11-18;

II. Thema:

## Das andere Tier aus der Erde und die Zeichen

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

11. a) ein anderes Tier kommt auf (steigt auf)

- 1) Offb 12,4; der falsche Prophet = der Schwanz
- 2) Offb 13,3; der Antichrist = das (falsche) Haupt
- 3) Jes 9,13d; die Auflösung

- b) aus der Erde, 1Mose 3,17f; = Fluch der Sünde;  
Erde ist aber auch ein Bild für Israel,  
s.a. Jes 1,2; es heisst nicht umsonst Erez Israel
- c) es hatte zwei Hörner; Hörner = ein Bild für Macht  
und für Geistliches Jer 17,1
- d) gleich <sup>1</sup> einem Lamm = die Fälschungen,  
2Kor 11,4+13-15

- 1) ein anderer Jesus wird gepredigt
- 2) ein anderer Geist wird empfangen
- 3) ein anderes Evangelium wird angenommen
- 4) es treten falsche Apostel auf
- 5) es treten betrügerische Arbeiter auf
- 6) sie verkleiden sich als Diener der  
Gerechtigkeit, 2Kor 11,26; falsche Brüder
- 7) der Feind verkleidet sich als Engel des Lichts
- 8) auf diesen Dingen lastet der Fluch, Gal 1,9

e) und redete wie<sup>2</sup> ein Drache, Mt 12,34;

12. a) es übt die Vollmacht des ersten Tieres aus  
b) vor dessen Augen/Angesicht - Gegenteil 2Kor 12,19;  
c) 1) es bewegt die Bewohner der Erde das erste Tier,  
dessen Todeswunde geheilt<sup>3</sup> wurde, anzubeten  
2) das Ziel hat sich nicht verändert: Mt 4,9f;  
2Thess 2,3-12

13. a) es tut grosse Zeichen u. Wunder s.a. Anlage Zeichen  
b) Feuer vom Himmel, Apg 2,1ff; wird nachgeahmt

<sup>1</sup> gr. ομοια = ähnlich

<sup>2</sup> gr. ως = wie

<sup>3</sup> gr. θεραπευθη = AO I Grundform θεραπευω = a) der Gottheit dienen b) besorgen, ärztlich behandeln PS:  
alle griechischen Wortbedeutungen sind auszugsweise aus „Wörterbuch zum Neuen Testament von Walter  
Bauer, 6. Völlig neu bearbeitete Auflage von Kurt und Barbara Aland, Walter de Gruyter . Berlin . New  
York 1988

14. a) es verführt die Erdbewohner durch die Zeichen s. Exkurs „Zeichen“  
b) die Zeichen geschehen vor dem ersten Tier  
c) es sagt den Menschen, dass sie dem ersten Tier ein Bild<sup>4</sup> machen sollen  
d) das Tier hatte eine Wunde<sup>5</sup> vom Schwert<sup>6</sup> und hat überlebt<sup>7</sup>
15. a) das Bild des Tieres erhält einen Geist<sup>8</sup>, s.a. 1Kor 10,19-22; = der Hintergrund: Dämonie  
b) das Bild des Tieres redet = Fernsehen, Computer usw.  
c) das Bild wird angebetet, s.a. Dan 3,1ff;  
d) wer nicht anbetet wird getötet, s.a. Dan 3,1ff;
16. a) das zweite Tier bewirkt, dass alle Menschen - ohne Ansehen der Person - ein Malzeichen<sup>9</sup> erhalten  
b) das Malzeichen ist an der rechten Hand oder der Stirn<sup>10</sup>
17. niemand kann kaufen oder verkaufen ohne
- a) das Malzeichen des Tieres oder  
b) den Namen des Tieres oder  
c) die Zahl des Namens
18. a) wir brauchen Weisheit, Jk 1,5f;  
b) wir brauchen Verständnis, Lk 24,45;  
c) man kann die Zahl des Tieres berechnen  
d) es ist eines Menschen Zahl  
e) die Zahl ist 666<sup>11</sup> = hier stehen (T.r) 3 Buchstaben
- 1) 1Kön 10,14; Geld, 2Chr 9,13;  
2) Esra 2,13; die Söhne Adonikams<sup>12</sup>  
3)  $\chi$  = gr. chi = 600  
 $\xi$  = gr. xi = 60  
 $\varsigma$  = gr. sigma = 6 (hier das Endsigma)

<sup>4</sup> gr. εικονα = Bild, hier acc, sing Grundform εικων = Bild, Abbild, Ebenbild, Bild auf der Münze, d.h. der Kaiserkopf auf der Münze

<sup>5</sup> gr. πληγην = Wunde acc sind Grundform πληγη = 1) Schlag, Hieb, Streich, 2) Wunde, Strieme, 3) Schicksalsschlag (lt. Rienecker auch im Sinne eines Schwerthiebes)

<sup>6</sup> gr. μαχαираς = Schwert Grundform μαχηαρια = d. Schwert, dasselbe Wort wie in Eph 6,17;

<sup>7</sup> gr. εζησεν = lebt 3Pers AO I akt, Grundform ζημιωω = Schaden zufügen, Schaden erleiden, bestraft werden usw.

<sup>8</sup> gr. πνευμα = Geist, dasselbe Wort wie für den echten Geist Gottes

<sup>9</sup> gr. χαραγμα = Zeichen = 1. D. eingegrabene, eingeritzte, eingeätzte, eingebrannte eingeschnitt. Zeichen, d. Stempel (Brandmarke auf Pferden usw.)

<sup>10</sup> gr. μετωπον = Stirn

<sup>11</sup> gr. χξς = CH/KS/S = ergibt den Zahlenwert 666

<sup>12</sup> bed. u.a. Herr der Feindschaft

|   |
|---|
| <b>Exkurs:                    Z e i c h e n</b> |
|---|

1. Grundsatz

Der dreifache Begriff Zeichen - Wunder - Kräfte erscheint oft in demselben Zusammenhang. Wir möchten hier die Bedeutung des Oberbegriffes Zeichen untersuchen.

2. Hintergründe

a) Israel ist zeichenorientiert, Mt 12,38; 1Kor 1,22; Joh 2,23; Joh 3,2;

b) Zeichen leiten heilsgeschichtliche Epochen ein,

- |                                      |                              |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 1) die Zeit des <u>Gesetzes</u> ,    | 2Mose 19,1ff; Hebr 12,18ff;  |
| 2) die Zeit des <u>Messias</u> ,     | Lk 2,12+34; Mt 8,1-16;       |
| 3) die Zeit der <u>Apostel</u> ,     | Apg 2,43; 2Kor 12,12;        |
| 4) die Zeit der <u>Heiden</u> ,      | Apg 14,1ff; Röm 15,18;       |
| 5) die Zeit des <u>Endes</u> ,       | 2Thess 2,1ff <sup>13</sup> ; |
| 6) den <u>Tag des Herrn</u> ,        | Joel 3,3ff,                  |
| 7) die <u>antichristliche Zeit</u> , | 2Thess 2,1ff; Offb 13,11ff   |
| 8) neue Heilszeit <u>Israels</u> ,   | Offb 11,19;                  |

Wichtig ist zu bemerken, daß es sich bei den angekündigten Zeichen teilweise um echte, göttliche Zeichen handelte - z.B. in der Zeit des Messias und der Apostel -, in anderen Fällen, vor allem bei den Endzeitzeichen um teuflische Fälschungen.

3. Die einzelnen Zeichen

a) Der Messias hatte besondere messianische Zeichen<sup>14</sup>

b) Heilung eines Aussätzigen, Mt 8,1ff;

c) Heilung eines Blindgeborenen, Joh 9,1ff;

d) Befreiung eines blinden, besessenen Menschen, Mt 12,22ff;

4. Der Messias hatte allgemeine Zeichen, Joh 5,36; 10,25+38;

5. Die Apostel hatten besondere Zeichen, 2Kor 12,12; Apg 2,43; Apg 4,30; Röm 15,18;

6. Paulus als Heidenapostel hatte die Zeichen, Röm 15,18; Apg 15,12;

7. Zeichen des Zungen- oder Sprachenredens um Israel zu überzeugen, daß die Heiden auch gerettet werden 1Kor 14,21;

<sup>13</sup> hier und in Ziffer 7 sind gefälschte Zeichen gemeint

<sup>14</sup> s.a. Kassetten von A. Fruchtenbaum a.a.O

Apg 10,44-48; Apg 11,15-18;

8. Zeichen um Israel die Ankunft des Messias anzukündigen, Mt 10,4ff;
9. Beschränkung der Zeichen auf folgende Epochen, Hebr 2,3f;
  - a) Zeit des Messias
  - b) Zeit der Apostel
10. Übernahme der Zeichen durch das Wort Gottes
  - a) die Zeichen sind aufgeschrieben, Joh 20,29;
  - b) wir leben im Glauben, nicht mehr im Schauen, 2Kor 5,7;
11. Die ursprünglich echten Zeichen kommen in der Endzeit als Fälschung wieder
  - a) der Herr warnt vor falschen Zeichen d.Endzeit, Mt 24,24;
  - b) die Ankunft des Antichristen wird durch falsche Zeichen vorbereitet, 2Thess 2,9ff;
  - c) der falsche Prophet verführt die Menschheit durch falsche Zeichen, Offb 13,13ff
12. Wunder unter Berücksichtigung der o.g. Thematik
  - a) ein Gott der Wunder tut, Ps 86,10
  - b) Gott gab in der Apostelzeit Wunder- und Zeichengaben 1Kor 12,10; Apg 2,43; näheres siehe bei Krankenheilung
  - c) der biblische Rahmen, 1Kor 4,6; Röm 12,2; Röm 8,29-39;
  - d) Trübsal ist normal, Apg 14,22; 1Thess 3,3ff; 2Kor 4,7ff; 2Kor 6,4ff;
  - e) Gottes Erziehungswege, Hebr 12,4ff;
13. Kräfte unter Berücksichtigung der vorigen Thematik
  - a) Jeder Segen ist uns in Christo gegeben, Eph 1,3;
  - b) der Reichtum ist Christus in uns, Kol 1,27; Eph 1,17f;
  - c) Beherrschen des Herzens durch den Herrn, Eph 3,14-19;
  - d) die Kraft Gottes wirkt in Schwäche, 2Kor 12,9;
  - e) Trübsal heißt nicht Niederlage, 2Kor 7,4;
  - f) die Kraftquelle kommt durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt, 2Petr 3,1ff; Eph 3,16ff;
  - g) die Kraft Gottes, bzw. die Wirksamkeit der Erlösung geschieht u.a.durch die gläubige Annahme der vollkommenen Erlösung im Kreuz Jesu Christi, Röm 6,6+11;
14. Schlußgedanken
  - a) Zeichen der messianischen und apostolischen Zeiten waren echt
  - b) In der Endzeit gibt es teuflische Nachahmungen

- c) Beachten der heilsgeschichtlichen Zusammenhänge ist notwendig
- d) Bitte Phil 3,7-21 beachten

## Die Zahl 666 und die Zahl 6

- a) Lt. Kirchenvater Irenäus (um 200 n. Chr. gestorben) hat das Wort *Lateinos* = der Lateinische oder Römische nach seinem Zahlenwert 666
- b) Jung-Stilling berichtet, wie jemand in Rom die Papstkrone sah und darauf die Inschrift *Vicarius fillii Dei* = Stellvertreter des Sohnes Gottes, stehen. Der Zahlenwert ist im Lateinischen (D = 500; I = 6; V/U = 5; C = 100; L = 50;)
- c) Der Name Napoleons *Bonaparte* hat nach dem hebräischen Alphabet den Zahlenwert 666
- d) Mit hebräischen Buchstaben gibt der Name *Kaiser Nero* die Zahl 666
- e) Das griechische Wort *Tier* = *therion* ergibt mit hebräischen Buchstaben 666
- f) Das Wort *Finsternis* ergibt im griechischen die Zahl 666
- g) Das griechische Wort *Oekumena* = oekumenisch, ergibt auch 666 - der Name *die Oekumene* ergibt ebenfalls 666
- h) Die Bibel verbindet die Zahl 666 mit *Geld*, s.a. 1Kön 10,14; Die Summe bei Salomo betrug etwa 46 Mio EUR
- i) in Esra 2,13; zählt die Bibel die *Kinder Adonikams* mit 666 = ein Rückkehrer aus Babylon. Der Name bedeutet u.a. Herr der Feindschaft
- j) Die Vorwahl von *Jerusalem* ist 666 und teilweise haben auch die Taxis diese Nummer
- k) Beim ersten Mondflug spielte die Zahl 6 eine seltsame Rolle:
  - a) die Namen der Astronauten hatten alle 6 Buchstaben
  - b) der Flug war als 6 Tagereise geplant
  - c) es gab 6 Fernsehübertragungen aus dem Weltraum
  - d) das Raumschiff hatte 6 Abteilungen
  - e) das Gesamtgewicht des Raumschiffes betrug 6 Millionen Pfund
  - f) die Rückflugkapsel wog 6 Tonnen
  - g) sie kamen am 6. Wochentag zurück
  - h) der Hubschrauber Nr. 66 barg sie aus dem Meer
  - i) die Telefonnummer bei einer anderen Mondlandung von Neil Armstrong am 20.7.1969 auf der der amerikanische Präsident Nixon anrief lautete 666-6666
- l) Die Zahl 6 spielt sowieso eine besondere Rolle
  - 1) der Mensch wurde am 6. Schöpfungstag geschaffen
  - 2) lt. Mk 15,33; kam die Finsternis in der 6. Stunde übers Kreuz

- 3) in der 6. Stunde wurde unser Herr Jesus müde, Joh 4,6;
- 4) Joh 19,14; in der 6. Stunden war unser Herr Jesus bei Pilatus
- 5) Offb 6,12; zeigt beim 6. Siegel symbolisch Israel an
- 6) Offb 9,13; die 6. Posaune bringt dem dritten Teil der Menschheit den Tod
- 7) Offb 16,12; die 6. Zornschaale bringt Krieg
- 8) 1Sam 17,4ff; siehe Goliaths Grösse. Er hatte 6 Waffen und seine Wurfspiessspitze wog 600 Schekel Eisen

Es gäbe noch viele Beispiele. Die o.g. sind teilweise aus dem vergriffenen Buch von Bruno Neumann Die Zahl 666, Verlag der Liebenzeller Mission 1977 zitiert bzw. aus Dr. Emil Dönges, Was bald geschehen muss", Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg 1987

# Die Offenbarung Teil 29

I. Text: Offb 14,1-5;

II. Thema:

Einschub: das Lamm und die Seinen

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

1. a) das Zentrum: das Lamm, Joh 1,29;  
b) der Berg Zion: das Neue Jerusalem, Hebr 12,22f;  
c) 144.000 = 12x12x1000 = Vollzahl aus Juden (12) und Heiden (12), der Leib Jesu Christi mit der Fülle des Segens (1000) Eph 1,3; Kol 2,9f;  
d) der Name des Vaters und der Name Jesu, Offb 3,12;
2. a) Stimme des Rauschens vieler Wasser, Offb 17,15; = viele Nationen, s.a. Ps 65,8;  
b) die Stimme eines starken Donners
  - 1) Offb 4,5; vom Thron Gottes aus
  - 2) Offb 8,5; Ankündigung von Gericht
  - 3) Offb 10,3f; die 7 Donnergerichte
  - 4) Offb 11,19; Heilsgeschichtlicher Wechsel von der Gemeinde zu Israel zurück, s.a Röm 11,25f;
  - 5) Offb 16,18; Zornschaalen
  - 6) Offb 19,6; die Wiederkunft Jesu auf den Ölberg = starker Donner
- c) die Stimme wie von Harfenspielern
  - 1) Offb 5,8; Anbetung im Himmel
  - 2) Offb 15,2; das Völkermeer im Feuer = Gericht
3. a) das neue Lied, Offb 15,3; Offb 5,9;  
b) das Lied erklingt vor
  - 1) dem Thron = vor Gott
  - 2) den lebendigen Wesen (Schaupiel) 1Kor 4,9; Eph 3,10
  - 3) den Ältesten, d.h. den Verantwortlichen
- c) 144.000 erkauft von der Erde,
  - 1) Offb 5,9; erkauft durch Jesu Blut
  - 2) 1Kor 6,20; teuer erkauft

- 3) 1Kor 7,23; teuer Erkaufte sollen frei sein
4. a) nicht befleckt mit Weiber = keine geistliche Hurerei, keine Hure Babylon, Ohola, Oholibama s.a. Ezech 23 ganz
- 1) Offb 3,4; weisse Kleider, Offb 7,14;
  - 2) Hebr 7,26; der Garant:der Hohepriester
  - 3) Hebr 13,4; Gefahr: Sexualität;
  - 4) Jk 1,27; Gefahr: Welt
  - 5) 2Petr 3,14; Gefordert: Fleiss
- c) Jungfrauen, 2Kor 11,1;
- d) sie folgen dem Lamme, wohin es geht
- 1) Joh 10,4; der Normalfall
  - 2) Ps 17,5; die Fußstapfen des Lammes
- e) erkauft als Erstlinge der Menschen für Gott und das Lamm
- 1) Apg 26,23; „der“ Erstling, 1Kor 15,20-23;
  - 2) Röm 16,5; erster Bekehrte, 1Kor 16,15;
  - 3) Jk 1,18; Erstlinge durch Wiedergeburt
  - 4) Röm 8,23; der Heilige Geist
5. a) keine Lüge, kein Betrug = wes das Herz voll ist
- 1) 2Joh 4; gehorsam
  - 2) 3Joh 3f; sichtbar für Dritte
  - 3) 3Joh 8; Mitarbeiter der Wahrheit
  - 4) Joh 8,31f; die Segnung und Wirkung der Erlösung
  - 5) Joh 8,44; die Gefahr
  - 6) Hebr 3,13; Sünde
- b) unsträflich vor dem Thron Gottes, Offb 7,14f;
- 1) Phil 2,15; ohne Murren usw.
  - 2) 1Thess 5,23; geheiligt nach Geist/Seele/Leib
  - 3) Jud 1,24; Er ist mächtig

Dieser Einschub zeigt die Gemeinde Jesu in ihrem Wesen und in ihrem Sein - es folgt dann die Hure Babylon und das schreckliche Gericht über die falsche Welteinheitskirche der Endzeit

# Die Offenbarung Teil 30

I. Text: Offb 14,6-20;

II. Thema:

## Das Gericht Gottes wird angekündigt

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

- 6.+7. a) das „ewige“ Evangelium“ = nicht das „Evangelium der Gnade“, sondern das „Evangelium der Gottesfurcht“ für „die auf der Erde wohnen“ Grund: die Gemeinde ist bereits im Himmel, Offb 13,6;  
b) Anbetung des „Schöpfers“, anstelle von Offb 13,8; der Anbetung des Tieres bzw. seines Bildes
- 8.-13. a) der Fall Babylons, s.a. Offb 18,2; zur Rolle Babels s.a. Jer 51,1; „das Herz von Gottes Widersacher“  
b) die Unzucht<sup>1</sup> Babylons = mit der sie die Heiden verderbte = Vermischung. Es handelt sich um ein Gericht Gottes, wie aus Jer 51,6-9;  
1) 2Kor 6,14ff; Gottes Forderung = Absonderung  
2) 2Ko 11,1ff; Gottes Ziel = Jungfräulichkeit
- c) Tier, Offb 13,1ff; Ziff c)-e) s.a. Offb Teil 28  
d) Bild, s.a. Offb 13,14-17;  
e) Malzeichen, s.a. Offb 13,18;  
f) anbeten, s.a. s.a. Offb 13,15;  
g) Zorn Gottes wird ausgelöst, Röm 1,18ff; Zeph 2,3;  
h) Qualen mit Feuer und Schwefel vor den Engeln und dem Lamm  
1) Offb 5,5f; Löwe oder Lamm  
2) 1Mose 19,27; Sodom und Gomorra
- i) der Rauch ihrer Qual<sup>2</sup> steigt auf in die Ewigkeiten der Ewigkeiten = s.a Lk 16,23-28 Vorhölle: der Hades  
j) das Untenbleiben<sup>3</sup> der restlichen Heiligen, die „die Gebote Gottes und den Glauben Jesu“ bewahren, s.a. Offb 13,10;  
k) Glückselig, wer sterben darf; Offb 6,9-11;

<sup>1</sup> Glutwein w: „aus dem Wein der Leidenschaft oder Wut/Zorn Ihrer Hurerei oder Unzucht“

<sup>2</sup> das Wort bedeutet lt. Bauer (s.a. vorige Manuskripte) u.a. auch „Körperliche und seelische Qualen bei der Folter“ usw.

<sup>3</sup> gr. ὑπομονή; ὑπομονή

- l) sie dürfen ruhen von ihren Mühen (Verfolgung)
  - m) deren Werke folgen nach; s.a. Eph 2,10; Rolle der Werke
  - n) „der Geist spricht“ nicht mehr „was der Geist den Gemeinden sagt“; die Gemeinde ist nämlich bereits im Himmel, Offb 12,12;
- 14.-20. a) Darstellung des Menschensohnes = das Gericht ist IHM übergeben;
- 1) Joh 5,22+27; das Gericht ist IHM übergeben
  - 2) Joh 9,39; eine Aufgabe Jesu: Gericht
  - 3) 1Thess 1,9f; aber.....
- b) die Krone des Königs, der Weltherrschaft, Ezech (Hes) 21,30-32; Offb 19,12; zum Auftakt des 1000jr. Reiches
- c) die scharfe Sichel = das Gericht, das gläserne Meer = das Völkermeer ist mit Feuer versetzt, Offb 15,2; Joel 4,13f;
- d) das Gericht geht vom Thron Gottes im Tempel aus, Offb 15,7ff;
- e) die Stunde der Ernte, des Gerichts = was der Mensch sät wird er ernten, Gal 6,7f;
- f) der Weinstock zuerst = Israel, s.a. Richt 9,8ff; Hos 10,1; das Endresultat: Sach 13,8;
- g) 1600 Stadien; 1 Stadion = 192 m  
ca. 307 km; dies entspricht in etwa der Länge Israels bzw. das Maß der Fläche Israels<sup>4</sup>;  
Symbolwert 1600 = 40x40 = Zahl der Prüfung

---

<sup>4</sup> frei nach Dr. Emil Dönges „Was bald geschehen muß.. Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg, 1987

# Die Offenbarung Teil 31

I. Text: Offb 15,1-8;

II. Thema:

Feuer im Gläsernen Meer, die Überwinder, das Lied Moses und des Lammes und der kommende Zorn Gottes

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

Johannes „sah“:

1. a) Zeichen = Heilszeit Israels, 1Kor 1,22; Offb 11,19;

b) Handlungsort: der Himmel

c) sieben Engel

1) sieben = Vollzahl Gottes, s.a. Jes 11,1ff;  
der siebenfache Gottesgeist  
3Mose 4,6; 26,21; 4Mose 28,17ff;

2) Engel = Boten, s.a. Offb 1,1; 2,1ff usw.

3) Plagen = Gericht Gottes/Vollendung des Zorns  
a) 1Thess 1,9f; Bewahrung/Gemeinde  
b) Röm 1,18ff; Sünde  
c) Joh 3,36; Unglaube  
d) Kol 3,6; Sünde/Un glauben  
e) Offb 6,16; Schrecken des Zorns

2. a) das gläserne Meer = das Völkermeer Offb 17,15; 4,6;

1) hier: mit Feuer = Gericht, Offb 15,1;

2) Offb 4,6; ohne Feuer = Gemeindezeit, 1Thess 1,9f

b) Feuer = Gericht, s.a. 1Mose 19,24ff; Sodom/Gomorra  
Offb 6,10f; Rache

c) die Überwinder = die Märtyrer, Offb 20,4ff;

d) vor dem verführten Völkermeer, Mt 24,5; Viele

Die Lieder der Märtyrer der Danielschen Jahrwoche

3. a) das Lied Moses des Knechtes Gottes, 5Mose 32,1-43;

b) das Lied des Lammes, Jes 5,1; der Geliebte Israels

Im Gegensatz dazu:

das Lied der Erlösten im Himmel = der Gemeinde

- 1) Offb 5,9f; Erlösung
- 2) Offb 14,3; das Lied der Erkauften

Jetzt hat die Gemeinde noch:

- a) das Opfer Jesu, Hebr 10,10+14;
- b) das Blut Jesu Christi, Eph 1,7; 1Joh 1,7-9;
- c) die Gemeinde, Erkaufte, Herausgerufene, Eph 1,23;
- d) das Königs- und Priestertum aus 1Petr 2,4ff;
- e) die Herrschaft (über Sünde) Röm 6,1ff; Gal 2,19f
- f) die Jungfräulichkeit der Gemeinde, 2Kor 11,2;
- g) die Nachfolge Jesu, Joh 10,1ff; Ps 17,5;
- h) die Erstlingschaft, Röm 8,23; 8,9f
- i) Freiheit von Lüge und Betrug, 1Joh 2,21; Eph 4,25;
- j) Unsträflichkeit vor dem Thron Gottes, Phil 2,15;

c) Inhalt der Lieder aus Offb 15 - erster Teil

- 1) die herrlichen Werke Gottes: Golgatha, z.B. Eph 2,10;
- 2) Herr, Gott, Allmächtiger, Offb 11,17; 16,7;
- 3) die gerechten Wege Gottes, 5Mose 32,4; Ps 92,16;
- 4) Der König der Heiligen, 1Sam 8,7; der König Israels, Joh 12,15; Joh 18,36f; s.a. Anhang: Aufbau des Matthäus-Evangeliums, des Königs-evangeliums, des Evangeliums Israels

4. a) Inhalt der Lieder aus Offb 15 - zweiter Teil

- 1) die Furcht Gottes, Spr 1,7; 9,10; Ps 111,10;
- 2) der Lobpreis des Namens Gottes, Offb 5,12; 7,12;
- 3) die Heiligkeit Gottes, 1Petr 1,16; Jes 6,3f;

- b) Anbetung im 1000jährigen Reich, Ps 72,11; Ps 86,9; Jes 27,13;

5. a) nach diesem „sieht“ Johannes

- 1) der Tempel gr. naos<sup>1</sup> - nachfolgend steht in der Offenbarung naos:

- a) Offb 3,12; die Gemeinde und die Überwinder

<sup>1</sup> Gr. ναός = verkürzt nach Bauer, Wörterbuch zum Neutestamentlichen Griechisch, Walter de Gruyter, Berlin. New York 1988: Tempel i. Jerusalem, himmlisches Heiligtum, Tempel überhaupt ( bei Paulus wird ναός für den Leib Jesu Christi, den Tempel des Heiligen Geistes, verwendet KHK)

- b) Offb 7,14f; die bluterkaufte Gemeinde
- c) Offb 11,1f; geistlicher Tempel der Gemeinde  
Jetzt - nach Röm 11,25f - geht das Heil zu  
Israel zurück
- d) Offb 11,19; Zeichen und Bundeslade = Israel
- e) Offb 14,15; Gericht über die Heiden
- f) Offb 14,17; Gericht über Israel
- g) Offb 15,5-8; Gericht und Zorn über Sünder
- h) Offb 16,1; Zornschalengerichte
- i) Offb 16,17; Harmageddon/Israel/Babylon

Nach den Gerichten - im Himmel

- j) Offb 21,22; anstelle des Tempels:
  - 1) unser Gott und Vater,  
Röm 8,15f;
  - 2) Sein Sohn Jesus Christus, das  
Lamm, Joh 1,29; Offb 5,6ff;
- 2) des Zeltes des Zeugnisses im Himmel, der  
Stiftshütte = Heilszeit Israels, Offb 11,19;

b) der Tempel der Stiftshütte im Himmel wird geöffnet

- 6. a) sieben Engel = Vollzahl Gottes
- b) sieben Plagen = Vollzahl des Zorns
- c) ausgelöst im Tempel der Stiftshütte
- d) Engelboten mit
  - 1) glänzender Leinwand bekleidet = rein,  
Hiob 15,15; Hab 1,13;
  - 2) an der Brust mit goldenen Gürteln gegürtet,  
3Mose 16,4;
- 7. a) sieben Schalen des Zornes Gottes, Zeph 1,18; 2,2;
- b) der allein Unsterbliche, 1Tim 6,16, Hebr 7,25
- 8. a) Herrlichkeit im Tempel Gottes, 2Chr 5,14;
- b) die Kraft im Tempel Gottes, Hiob 36,22;
- c) niemand konnte hineingehen, bis der Zorn vollendet  
ist, 2Chr 5,14; aber: 2Chr 6,18; Richt 13,22;

Anhang: „Königs-Evangelium“ nach Matthäus

## Das Matthäus - Evangelium

Evangelium des Königs Israels, des Messias, des Sohnes Davids

### 1. Grundsatz

Die vier Evangelien stellen unseren Herrn Jesus jeweils aus verschiedenen Perspektiven dar

- 1) Das Matthäus-Evangelium = Jesus Christus, der König Israels
- 2) Das Markus-Evangelium = Jesus Christus, das Opferlamm für unsere Sünden
- 3) Das Lukas-Evangelium = Jesus Christus, der Mensch
- 4) Das Johannes-Evangelium = Jesus Christus, der Sohn Gottes

### 2. Diese vier Perspektiven unseres Herrn Jesus sind in Offb 4,7; symbolisch durch die vier Cherubim dargestellt.

- a) der Löwe = Jesus Christus, der König Israels, der Löwe von Juda
- b) das Kalb = Jesus Christus, das Opfer für die Sünde
- c) der Mensch = Jesus Christus, die Offenbarung Gottes im Fleisch, die Menschwerdung Jesu
- d) der Adler = Jesus Christus, der Himmlische, der Sohn Gottes, der die göttliche Gestalt zwar niedergelegt hat, aber nicht sein göttliches Wesen

### 3. Weiteres Beispiel:

In Hes 1,10ff; finden wir eine ähnliche symbolische Darstellung der obengenannten vier Betrachtungsweisen. Ähnlich wie bei der Zahlen-, Stoff- und Farbensymbolik der Schrift, handelt es sich hier auch um eine Beobachtung. Wir sollen also wiederum keine Lehre aus diesen Dingen entwickeln, können uns aber an den Kostbarkeiten der

Heiligen Schrift erfreuen.

#### 4. Das Matthäus - Evangelium

| Kapitel u.<br>Verse | Bedeutung  |
|---------------------|--|
| 1,1ff;              | Der <u>Stammbaum</u> des <u>Königs</u>   |
| 1,2;                | Der <u>Messias</u> , die Offenbarung des Gottes Abrahams, Isaaks und Jakobs<br><br>- <u>Abraham</u> , d.h., daß Gott aus <u>Glauben</u> , Röm 4,1ff;<br><br>- <u>Isaak</u> , d.h. durch ein <u>stellvertretendes Opfer</u> , 1Mose 22,1-14;<br><br>- <u>Jakob</u> , d.h. den <u>Sünder retten</u> wird, 1Mose 32,24-30; Mt 1,21; |
| 1,6;                | Der <u>Sohn Davids</u> , ein Titel des Messias   |
| 2,11;               | dem König gebührt <u>Anbetung</u>  |
| 2,11;               | der König erhält <u>Opfergaben</u><br><br>- Gold = das Metall des Königs, das Wesen Gottes (s.a. Stiftshütte)<br><br>Weihrauch = das Element des Priesters<br><br>Myrrhe = das Element des Propheten   |
| Kapitel<br><br>5-7; | <u>Die Regierungserklärung des Königs</u>  |

| Verse u. Kapitel | Bedeutung  |
|------------------|--|
| 8,1-4;           | Der König tut die <u>Zeichen</u> <sup>2</sup> des Messias Jes 35,5f, 61,1ff;<br><br>a) Heilung von Aussatz, Mt 8,1-4;<br><br>b) Befreiung eines stummen Besessenen, Mt 12,22f;<br><br>c) Heilung eines Blindgeborenen, Mt 21,14; Joh 9,1ff;  |
| Kap 12           | <u>Israel lehnt den König ab</u>   |
| 12,8;            | Der König ist der <u>Herr des Sabbats</u>  |
| 12,6;            | Der König ist größer als der <u>Tempel</u>   |
| 12,41;           | Der König ist mehr als ein <u>Prophet</u>  |
| 12,42;           | Der König ist mehr als ein irdischer König <sup>3</sup>  |
| 12,38-45;        | Der König weist die Zeichenforderung der Juden zurück und verweist auf Jona (der ein Schattenbild auf den Tod und die Auferstehung Jesu ist)   |
| 12,43-45;        | Der König bietet Israel Befreiung an, aber Israel weist ihn zurück   |
| 13,1ff;          | Der König geht -symbolisch - aus dem Hause <u>Israel hinweg und setzt sich ans Meer</u> <sup>4</sup> -symbolisch für die Nationen/Heiden, Offb 17,15; Röm 9-11; die prophetische Darstellung der Verwerfung Israels, Apg 13,46;<br>Folge davon: das Heil geht zu den <u>Heiden</u> , |

<sup>2</sup> die Quelle stammt aus Kassetten von Vorträgen von Arnold Fruchtenbaum, einem messianischen Juden bzw aus weiteren Publikationen von ihm, z.B. Handbuch der Biblischen Prophetie, Verlag Schulte und Gerth, Asslar, 1. Auflage 1984 . Die Kassetten sind erhältlich bei "Wort des Lebens", Postfach 60, 82328; Vortragskassette 5107-5116; Berg

<sup>3</sup> wir haben hier Jesus Christus als "König, Priester und Propheten"

<sup>4</sup> gemeint ist das Völkermeer, ein Bild für die nichtjüdischen Nationen

| Verse u.<br>Kapitel | Bedeutung  |
|---------------------|--|
|                     | Röm 11,25f;  |
| 13,2;               | Der König <u>setzt sich</u> = symbolisch:<br>es ist vollbracht, Joh 19,30;   |
| 13,3ff;             | Der König redet in <u>Gleichnissen</u> , d.h. die<br>Zeit des Schauens, d.h. der Zeichen wird<br>vorüber gehen, wenn das Heil von Israel zu den<br>Heiden geht und die Zeit des Hörens, des<br>Wortes Gottes, beginnt.<br>Wer Ohren hat zu hören, der höre, Offb 2,1ff;<br>2Kor 5,7; Hebr 2,3f; Röm 10,17 <sup>5</sup> ; |
| 24,1ff;             | Der König zeigt die <u>Zukunft</u> auf<br><br>a) Zerstörung des Tempels, Verse 1-3;<br>(Titus 70 n.Chr.)<br>b) Wiederkunft Jesu, Vers 3;<br>c) Ende der Weltzeit, Vers 3   |
| 25;                 | Der König redet über sein Reich  |
| 26,26-28;           | Der König bringt den <u>Neuen Bund</u> in seinem Blut  |
| 27,51;              | Der König macht den <u>Weg ins Heiligtum frei</u>  |
| 28,6f;              | Der König lebt - Auferstehung  |
| 28,18;              | Der König hat <u>Macht</u> im Himmel und auf Erden   |
| 28,19f;             | Der <u>Dienstauftrag</u> des Königs an seine Diener  |
| 28,20;              | Der König ist bis ans Ende der Weltzeit <u>bei<br/>den Seinen</u>  |

<sup>5</sup> Röm 10,17; "also kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort"  
It. Gemoll, Griechisch-Deutsches Hand- und Schulwörterbuch, G. Freytag Verlag/Hölder.Pichler.Tempsky,  
München/Wien, heißt das mit "Verkündigung" oder "Predigt" übersetzte Wort ἀξοη u.a. "das Hören" oder  
aber auch "Kunde" (der Text ist hier nur auszugsweise wiedergegeben)

# Die Offenbarung Teil 32

I. Text: Offb 16,1-21;

II. Thema:

## Die Zornschalengerichte

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

Die Zornschaalen wurden in Offb 15,1+7f; angekündigt und der Zorn ist lt. Offb 15,8; damit vollendet bzw. ausgeführt<sup>1</sup> - dennoch gilt Joh 3,36;

- a) Jes 66,6; der Herr bezahlt, was die Sünder verdienen
- b) Jer 10,25; auch wegen Israel
- c) Ezech 14,21; die schlimmen Strafen Gottes
- d) Zeph 3,8; Strafe für die ganze Erde

- 1. a) Johannes „hört“ eine laute Stimme aus dem Tempel<sup>2</sup>
- b) die Schaalen des Zornes Gottes sollen auf die Erde ausgegossen werden, zum Jenseits s.a. Offb 20,15;

- 1) Tit 3,4-7; Gnadenzeit: der Heilige Geist ist über alles Fleisch ausgegossen, Apg 2,1ff;
- 2) Offb 16,1ff; Gerichtszeit: nach der Gnadenzeit, der Zorn Gottes wird ausgegossen
- 3) 1Thess 1,9f; wir sollen davor gerettet werden
- 4) Röm 1,18ff; der Zorn bezieht sich auf die Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen

- 2. erste Zornschaale: ein böses, schmerzhaftes Geschwür für die, die das Malzeichen des Tieres hatten und sein Bild anbeten, Offb 13,15-18;
- 3. zweite Zornschaale: das Meer wird zu Blut wie von einem Toten und alle lebendigen Wesen starben, Röm 1,32;
- 4. dritte Zornschaale: Flüsse und Wasserquellen werden zu Blut, s.a. Offb 8,10; 2Mose 7,17f;
- 5. a) der Engel der Gewässer: Herrschaftsbereiche z.B. Dan 10,13;
- b) der Du bist und warst = nicht mehr, „der da „kommt“ d.h. die Wiederkunft Jesu ist geschehen, Offb 1,8;
- c) heilig/gerecht ist Gott u.sein Gericht, 5Mose 32,4;
- 6. es wurde das Blut der Heiligen und Propheten vergossen und darum gibt Gott ihnen Blut zu trinken, weil sie es verdienen, s.a. 1Tim 1,8f; Offb 6,10; Gott ist der Rächer, Hebr 10,30f;
- 7. a) vom Altar ertönt eine Stimme: s.a. Offb 14,18;

<sup>1</sup> gr. teleoo τελεω = 1. beenden, vollenden 2. ausführen, durchführen, verrichten, erfüllen 3. bezahlen, entrichten; verkürzt nach d. Wörterbuch zum Neuen Testament, Walter Bauer, 6. Auflage de. Gruyter 1988

<sup>2</sup> gr. naos ναος, das eigentliche Heiligtum im Gegensatz zum hieron ιερον, dem eigentlichen Tempelgebäude

- b) Herr, Gott, Allmächtiger, Offb 4,8; 19,6;
- c) wahrhaftig und gerecht sind Seine Gerichte
- 8. vierte Zornschaale: die Sonne versengt die Menschen mit Feuer, s.a. Offb 20,15;
- 9. a) die Menschen werden versengt, Ps 97,3;
- b) sie lästern den Namen Gottes wegen der Schmerzen die Wurzel: Offb 13,6;
- c) Macht über die Plagen, s.a. Offb 1,6; Mt 28,18ff
- d) sie taten nicht Buße Gott die Ehre zu geben, Offb 9,20f;
- 10. fünfte Zornschaale: Finsternis im Reich des Antichristen und sie zerbeißen die Zungen vor Schmerz 2Mose 10,22; Jes 8,22;
- 11. a) sie lästerten den Gott des Himmels wegen der Schmerzen und wegen der Geschwüre, Lk 23,39;
- b) sie taten nicht Buße von ihren Werken, Gal 5,19ff;
- 12. sechste Zornschaale: der Euphrat vertrocknet und für die Könige vom Aufgang der Sonne (China usw.) entsteht ein Weg s.a. Offb 9,14; Rolle des Euphrats
- 13. Unreine Geister - gleich Fröschen - kommen aus dem Maul des
  - a) Drachen, Offb 12,9;
  - b) des Tieres, Offb 13,1ff; 14,10;
  - c) des falschen Propheten, Offb 13,11;
- 14. a) es sind Geister von Dämonen, Offb 9,1f+20;
- b) sie tun Zeichen, Offb 13,13f; 2Thess 2,9ff; Mt 24,24;
- d) sie kommen zu den Königen der Erde und des Erdkreises, Offb 3,10;
- e) um sie zum Kampf zu sammeln an dem grossen Tag Gottes, der Schlacht von Harmagedon, Joel 4,1-21;
- 15. a) Er kommt wie ein Dieb, 2Petr 3,10;
- b) Glückselig wer acht hat und seine Kleider bewahrt und man nicht seine Blöße und Schande sieht, 1Mose 3,1ff; Offb 7,14;
- 16. der Ort der Schlacht: Harmagedon, hebr.: Berg von Megiddo, eine Stadt in der Jesreel-Ebene, Joel 4,1ff;
- 17. siebte Zornschaale: ausgegossen in die Luft, eine laute Stimme vom Tempel des Himmels, vom Thron, erschallt
- 18. a) Stimmen, Donner, Blitze und ein grosses Erdbeben geschehen, Offb 11,19; Zeichen und Israel
- b) das gewaltigste Erdbeben der Menschheitsgeschichte Offb 11,13; 16,18;
- 19. a) Jerusalem wird in drei Teile zerrissen, Sach 12,1ff
- b) die Städte der Heiden fallen, 2Petr 2,6;
- c) Babylon der Grossen wird vor Gott gedacht um ihr den Becher des Glutweines seines Zorns zu geben Offb 17,1ff; 14,8;
- 20. Inseln entflohen und es gibt keine Berge mehr, Offb 6,14;
- 21. a) zentnerschwerer Hagel fällt auf die Menschen, Offb 8,7; 11,19; 2Mose 9,25;
- b) sie lästern Gott wegen des Hagels, Offb 13,6;

# Die Offenbarung Teil 33

I. Text: Offb 17,1-18;

II. Thema:

## die Hure Babylon und das Tier

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

Vorbetrachtung:

a) Israel = das 10 Stämme-Reich ist ein Bild für die Welt es wird durch Assyrien zerstört = ein Bild auf das antichristliche Weltreich und den Antichristen, 2Kön 18,11; der Überrest wird erst im 1000jr. wieder Gnade haben Jes 11,16;

b) Juda = das Priesterreich ein Bild für die Gemeinde es wird durch Babylon bedroht, bzw. teilweise zerstört [d.Überrest bleibt übrig] 2Kön 19,31; = ein Bild auf die Hure Babylon, die anti-christliche Endzeitkirche bzw. Endzeitreligion 2Chr 36,16-20;

1. a) die Hure sitzt an vielen Wassern = Völkermeer

- 1) Offb 17,15; Völkermeer
- 2) Jer 51,13; Wesen Babylons

b) Gott wird sie richten, s.a. Offb 18,1ff;

2. a) d.Könige der Erde haben mit ihr Unzucht<sup>1</sup> getrieben

- 1) Jes 23 ganz: die Kronenspenderin (23,8;)
- 2) Der Markt der Nationen (23,3) Offb 18,23;

b) die Erde wurde trunken vom Wein der Unzucht

- 1) Jer 25,15ff; ein Gericht Gottes
- 2) Jer 51,7; Gottes Gericht = der Becher
- 3) Nah 3,4f; Ninive als Beispiel

3. a) geistlich wohnt die Hure in der Wüste  
Jes 21,1 = die Wüste

b) sie sitzt auf dem Tier = dem antichristlichen Weltstaat, Offb 13,1ff;

c) Sach 5,6-11; die Bosheit Babels

d) s.a. Offb Teil 27

4. a) Jer 51,7; Prunk, s.a. Ezech 28,13;

<sup>1</sup> Gemeint ist mit diesem Ausdruck, dass sie geistliche Hurerei = Götzendienst, getrieben haben

- b) der goldene Becher der Greuel, Jer 51,7;
5. a) Geheimnis: Mutter der Huren, 2Thess 2,7<sup>2</sup>;  
b) Mutter der Greuel der Erde, Offb 14,8;
6. a) trunken vom Blut der Märtyrer, Offb 6,9;  
b) Johannes wundert sich, Offb 13,3;
7. a) das Geheimnis des Weibes, 2Thess 2,7; Offb 13,11;  
b) das Geheimnis des Tieres, Mt 4,9;
8. a) das Tier kommt aus dem Abgrund, Offb 9,1; 11,7;  
b) war und ist nicht mehr, Offb 13,3  
c) es läuft ins Verderben, Offb 11,18;  
d) Unbekehrte/nicht Lebensbuch d.Lammes, Offb 20,15;  
e) wundern sich, das Ende Jer 50,13;
9. a) die Köpfe sind sieben Berge, s.a. Offb Teil 27  
b) die Köpfe sind sieben Könige, Dan 7,20+24;  
die Köpfe beziehen sich aufs Römische Reich
- 10.a) fünf sind gefallen  
b) der eine ist da = der 6.  
c) der andere ist noch nicht gekommen = der 7.  
d) er bleibt nur eine kleine Zeit
- 11.a) das Tier ist der 8.  
b) das Tier ist einer von den sieben  
c) es läuft ins Verderben
- 12.a) zehn Könige ohne Reich, Dan 7,20+24;  
b) Macht wie Könige mit dem Tier, z.B. Machtstrukturen  
im Hintergrund, „graue Eminenzen“<sup>3</sup> s.a. 2Sam 16,23;  
c) eine Stunde = evtl. 15 Tage<sup>4</sup>
- 13.a) eine Meinung (Presse) Offb 13,4f;  
b) alle Macht dem Tier Offb 13,4;
- 14.a) Krieg gegen das Lamm Gottes, Eph 6,10ff;  
b) das Lamm wird sie besiegen, Offb 19,11ff;  
c) Er ist der Herr der Herren, Offb 19,16; Dan 2,47;  
d) Er ist der König der Könige, 5Mose 10,17;  
e) mit ihm sind Berufene, Auserwählte u. Getreue  
Joh 15,20;
15. die Hure sitzt am Völkermeer, Jer 51,13;
- 16.a) der antichristliche Staat hasst die Hure  
Ezech 23,29; ein anderes Beispiel  
b) sie isolieren, Offb 18,7; die Illusion  
c) nackt = ohne Gerechtigkeit/Ps 32,1; 1Mose 3,10;  
d) das Fleisch verzehren, Gal 6,8;  
e) mit Feuer verbrennen, s.a. Richt 14,15;
- 17.a) die Könige sind Werkzeuge Gottes, Jes 24 ganz  
b) das Tier soll die Herrschaft haben, Lk 4,6;  
c) bis Gottes Wort erfüllt ist, Jer 51,29;
- 18.a) das Weib = die große Stadt, s.a. Ezech 23;  
b) sie hat königliche Macht über die Könige der Erde  
Offb 17,3; der Anfang, Offb 17,16ff; das Ende

<sup>2</sup> Die Huren Roms hatten ebenfalls so ein Stirnband

<sup>3</sup> in der Geschichte gibt es das klassische Beispiel von Richellieu

<sup>4</sup> eine Jahrwoche sind 7 Tage a 24 Stunden; d.h. 1 Jahr; im Bezug zu der Stunde wäre: 360 Tage : 24 = 15 Tage

# Die Offenbarung Teil 34

I. Text: Offb 18,1-24;

II. Thema:

## die Hure Babylon

III. Textbetrachtung (die Ziffern sind Verszahlen)

s.a. Jes 47+48; Jer 50+51

1. Amos 3,6; ein Engel Gottes: Gott kontrolliert alles
2. a) das Ende ist vorprogrammiert, Jes 21,9;  
b) Behausung d.Dämonen/Lehren d.Dämonen, 1Tim 4,1ff;  
c) ein Gefängnis<sup>1</sup> unreiner Geister, Jes 18,6;  
d) ein Gefängnis<sup>1</sup> unreiner Vögel, 1Mose 15,11; Mt 13,4;
3. a) sie macht d.Völker trunken vor Unzucht, Offb 14,8;  
b) Könige d.Erde liessen sich mit ihr ein<sup>2</sup>, Offb 17,2;  
c) die Kaufleute der Erde liessen sich mit ihr ein:  
es ging um Geld und Wollust, Offb 18,23;
4. a) Absonderung, 2Kor 6,14ff; Jes 48,20;  
b) Gefahr der Ansteckung/Sauerteig, 1Kor 5,6ff  
c) Strafe, 2Mose 34,6f;
5. a) die Sünde schreit zum Himmel, wie bei Sodom und Gomorrah, 1Mose 19,1ff;  
b) der Ungerechtigkeit wird gedacht, Röm 1,18ff;
6. a) Vergeltung - Auge um Auge = Mosaisches Gesetz  
1Tim 1,8f;  
b) doppelt<sup>3</sup> bestraft nach den Werken, Jer 2,13;  
c) sie muss den Becher doppelt trinken, 2Thess 1,6;
7. a) Selbstverherrlichung, s.a. Dan 4,1ff;  
b) üppig lebte, 2Petr 2,13;  
c) sie erhält Leid und Pein<sup>4</sup>, Lk 16,24;  
d) sie will Königin sein, Jes 47,8f;  
e) sie will die Braut sein - aber 2Kor 11,2;  
f) sie will kein Leid tragen - aber Apg 14,22;
8. a) sie erhält Plagen: Tod, Leid, Hunger, Eph 2,1ff;  
b) sie wird mit Feuer verbrannt werden, 1Mose 19,24ff;  
c) der starke Gott richtet sie, Ps 9,17;
9. die Mächtigen der Erde werden sie beweinen - obwohl die Hure sie verunreinigt hat - der Welt gefällt die Sünde, auch die religiöse Sünde, Jk 4,16;
10. ein Brand und große Qual, Offb 14,11;
11. d.Kaufleute/Geschäftspartner trauern, Ezech 28,5
12. sie handelt mit allem - anstelle von 2Kor 6,14ff;

<sup>1</sup> d.h. sie haben keine Macht anderswo zu wirken, s.a. 2Petr 2,4; Gott bestimmt über die gefallenen Engel

<sup>1</sup> dto

<sup>2</sup> ein ähnliches Beispiel ist Ninive, Nah 3,4f;

<sup>3</sup> es handelt sich auch bei Sünde um ein doppeltes Vergehen

<sup>4</sup> im Sinne von Qual











































































































































































































